

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 47 (1892)

Artikel: Das Urbar und Rechenbuch der Abtei Einsiedeln aus dem 14. Jahrhundert : mit Urkunden-Regesten und einem Namen- und Sach-Verzeichniss

Autor: Ringholz, Odilo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-114837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Urbar und Rechenbuch

der Abtei Einsiedeln

aus dem XIV. Jahrhundert.

Mit Urkunden-Regesten und einem Namen- und Sachen-Verzeichniss

herausgegeben von

P. Odilo Ringholz O. S. B.



I.

EINLEITUNG.

Unter den ziemlich zahlreichen Urbarien und Rödeln des Stiftes Einsiedeln aus dem XIV. Jahrhundert ist das von uns so genannte 3. Urbar, dessen wir bei der Herausgabe des 2. Urbars, Geschichtsfreund 45, S. 10, Nr. 7, S. 12, Nr. 5 und S. 13 Erwähnung gethan haben, wohl das für unsere Geschichte werthvollste, und dies nicht so fast der verzeichneten Einkünfte wegen, sondern hauptsächlich desshalb, weil es auch als Rechenbuch verschiedener Aebte diente und in seinen diesbezüglichen Einträgen manch' geschichtliche Nachricht bietet, die man anderswo nicht findet.

Bevor wir den Text selbst geben, wollen wir zuerst über die *Beschaffenheit* und den *Inhalt* der *Handschrift* die nötige Auskunft ertheilen. Der Kürze halber bezeichnen wir auch hier dieses Urbar und Rechenbuch mit U3. Die übrigen hier und in der Folge angewandten Abkürzungen finden sich im Geschichtsfreund 43, S. 128 und 45, S. 12 erklärt.

Die Handschrift besteht — das erst mit dem Einbande hinzugekommene Vorsetz- und Schlussblatt von Handpapier nicht gerechnet — aus 33 *Papierblättern*, die, in der Falze aneinandergeklebt, drei Lagen bilden. Die 1. Lage umfasst Bl. 1—11, die 2. Bl. 12—16, die 3. Bl. 17—33. Die Aufeinanderfolge der einzelnen Blätter ist bis Bl. 22 richtig; die folgenden 6 Blätter sind gerade in umgekehrter Folge eingereiht. In unserer Ausgabe stellten wir die ursprüngliche Folge, die man an den mit Datum versehenen Rechnungseinträgen sicher erkennen kann, wieder her und citiren immer nach dieser Reihenfolge. Demnach entspricht

Bl. 23 des Originals dem Bl. 28 des Druckes,

”	24	”	”	”	”	27	”	”
”	25	”	”	”	”	26	”	”

Bl. 26 des Originals dem Bl. 25 des Druckes,

" 27	"	"	"	24	"	"
" 28	"	"	"	23	"	" .

Eine vollkommene zeitliche Aufeinanderfolge der Einträge konnte aber auch dadurch nicht erzielt werden, weil öfters auf derselben Seite manche etwas spätere Einträge zwischen frühere geschrieben wurden. Für den ersten Eintrag auf Bl. 25a fehlt der Anfang, so dass sicher das Fehlen wenigstens eines Blattes festgestellt ist. Ausser diesem einen Blatte könnten noch andere fehlen, wenigstens legt uns das der Umstand nahe, dass aus den Jahren 1336, 1337, 1338 und 1341 keine Einträge vorhanden sind. Zwingend ist jedoch dieser Umstand für obige Annahme nicht, da die Abrechnungen nicht jedes Jahr vorgenommen wurden oder allfällige Abrechnungen aus oben genannten Jahren auch in einem andern, jetzt verlorenen Manuskripte eingetragen werden konnten. Von Bl. 28 ist unten mehr als ein Drittel desselben abgeschnitten; die Rückseite war wahrscheinlich ganz beschrieben.

Die Handschrift war, wie U2, ursprünglich nicht gebunden und blieb längere Zeit, wie so viele andere Handschriften, ohne Einband. Daher kommt es, dass Bl. 1a und 33b ziemlich beschmutzt sind und daher mag es auch röhren, dass die Bl. 23—28 falsch eingeklebt und gebunden wurden.

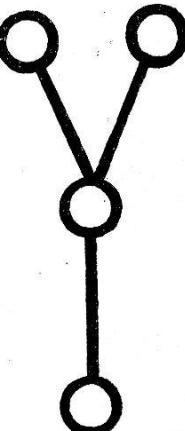
Der jetzige *Pappdeckel-Einband* stammt wahrscheinlich aus dem Anfange unsers Jahrhunderts. Die beiden Deckel sind mit grünlichen Bändeln zum Zubinden versehen. Auf dem ebenfalls vom Pappdeckel gebildeten Rücken steht auf einem Papierschild die neuere Archivsignatur „A. GJ 1“ mit abgeblasster rother Tinte geschrieben und die Aufschrift „Urbar v. 1330“ mit schwarzer Tinte. Obige Signatur ist auf dem Rücken nochmals, zum Theil oberhalb und zum Theil unterhalb des Schildes, wiederholt und zwar mit Typen in rother Druckerfarbe aufgedrückt. Zum dritten Male findet sich dieselbe Signatur, auf eben beschriebene Weise gefertigt, auf der ersten Seite des Vorsetzblattes, wo auch die Aufschrift „Altes Urbarium“ steht. Auf die 2. Seite des Vorsetzblattes schrieb P. Gallus Morel sel. die Notiz „Von 1330—1340“, die aber, wie der Vermerk auf dem Schilde

nur theilweise richtig ist. Das Schlussblatt ist ganz unbeschrieben.

Die einzelnen Blätter der Handschrift selbst sind mit *Seitenzahlen* versehen. Die Zählung beginnt mit Bl. 1 a und fährt richtig weiter bis Bl. 15 a, überspringt die leere Seite 15 b und fährt dann wieder fort bis Bl. 33 a, wo sie mit der Zahl 64 aufhört. Bl. 33 b ist nicht gezählt. Da diese Seitenzählung schon in DAE, Litt. M, Nr. 94 citirt wird, fällt sie in die Zeit vor dem Jahre 1670.

Die Höhe der einzelnen Blätter schwankt zwischen 287 und 293 mm, die Breite zwischen 216 und 225 mm. Die einzelnen Blätter sind beschnitten, jedoch so, dass nirgends die Schrift verletzt wurde und noch überall ein ziemlicher Rand vorhanden ist. Von den 33 Blättern der Handschrift tragen 22, besonders deutlich Bl. 17, ein Wasserzeichen, das wir hier in halber Grösse folgen lassen. Trotz vielfacher Bemühung konnten wir nicht ermitteln, welche Papierfabrik dieses Zeichen führte. Alle Blätter, auch die ohne das Wasserzeichen, scheinen von demselben Fabrikate und mit Bimsstein geglättet zu sein. Nach der mikroskopischen Untersuchung des Papiers durch meinen hochwürdigen Herrn Confrater P. Martin Gander O. S. B. ist es aus *Linnen* gefertigt.

Die Blätter sind unregelmässig beschrieben. Von Bl. 1—6 ist jede Seite in 2 Spalten getheilt, die meist beide beschrieben sind. Von Bl. 7—10b ist die ganze Seite in durchgehenden Zeilen, von Bl. 10b—20 wieder in Spalten, wovon bald alle beide, bald nur die erste beschrieben sind. Von Bl. 21 a—33b sind die Seiten in durchgehenden Zeilen beschrieben. Die Einträge stammen von mehreren Händen. Als *Schreiber* des Abtes Konrad II. werden Ulrich Schwarz im Jahre 1340, Bl. 26b und 30b, und Johannes im Jahre 1342, Bl. 30b, genannt. Es lässt sich mit Sicherheit nicht entscheiden, was in U3 von diesen Schreibern herrührt. Doch scheint man annehmen zu dürfen, dass die urkundlichen Aufzeichnungen, in denen ein Schreiber als Zeuge auftritt, von dem betreffenden Schreiber geschrieben sind. Ferner scheint festzustehen, dass Bl. 32a



nach der unten auf eben citirtem Blatte stehenden Notiz von dem Schreiber Johannes geschrieben ist, wobei wir aber über seinen Geschlechtsnamen im Unklaren bleiben.

Zusammenhängende Stücke, z. B. auf Bl. 7a—12b, 16, 17a—20a sind meist von derselben Hand. Bei den Rechnungs-Einträgen wechseln die Hände ziemlich oft. Der erste datirbare Eintrag stammt aus dem Jahre 1329 oder 1330, Bl. 13a, der letzte datirte von 1357, Bl. 30a. Jedenfalls ist das Ganze noch im 14. Jahrhundert geschrieben worden.

Wie die Hände, so ist auch die Tinte verschieden, sie ist bräunlich und gräulich. Rothe Tinte ist nicht angewendet. Da der Hände, die an U3 geschrieben haben, zu viele sind, nach unserer Schätzung etwa zehn und da auch eine sichere Unterscheidung derselben nicht immer getroffen werden kann, lassen wir alle Stücke gleichmässig in Garmond-Antiqua drucken. Eine Ausnahme machen wir nur da, wo in einem zusammenhängenden Stücke eine andere Hand sich bemerklich macht, indem das von der späteren Hand geschriebene mit Petit-Antiqua gedruckt wird. Damit soll übrigens nur angedeutet werden, dass die in Petit gedruckten Stücke jünger sind, als der betreffende Eintrag, dem sie beigefügt sind, nicht aber immer jünger, als andere Einträge, die, weil von ein und derselben Hand geschrieben, mit gewöhnlicher Garmond gedruckt sind. Wir können dieses Verfahren um so eher einhalten, als die meisten Einträge datirt, oder doch datirbar sind und, wie es bei Rechnungen zu geschehen pflegt, gleichzeitig oder nicht viel später, als das Datum ist, eingetragen wurden. Im Interesse der Uebersichtlichkeit haben wir die Titel einzelner Theile, oder wo solche mangeln die betreffenden Schlagwörter unterstrichen. Im Uebrigen beobachteten wir das bei Herausgabe von U2 eingehaltene Verfahren; worüber man Geschichtsfreund 45, S. 7 und 8 nachlesen mag.

Bezüglich des *Gesammt-Inhaltes* von U3 gibt die Inhaltsübersicht zu Ende des Namen- und Sachen-Verzeichnisses genügenden Aufschluss. Der *örtliche Umfang* von U3 fasst in sich die heutigen Kantone Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nid- und Obwalden, Zug, Basel, Solothurn, Aargau und St. Gallen. Ferner vom Auslande das heutige Grossherzogthum Baden,

wegen Breisach, Grenzach, Lienheim, Riegel und andern Orten. Die Kantone Uri und Thurgau sind nur durch einige in U3 genannten Personen vertreten. Wie schon aus dieser Aufzählung hervorgeht, enthält unser U3, wie U2, ebenfalls nicht sämmtliche Einkünfte unseres Stiftes im 14. Jahrhundert, ergänzt aber U2 zum Theile in willkommener Weise.

Der Inhalt von U3 ist diesem, mit Ausnahme der Hofrechte von Erlinsbach und Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlenbach, Stäfa und Kaltbrunnen, die sich auch in U2 befinden und im Geschichtsfreund 45, S. 79 ff. und S. 129 ff. mit den Lesarten von U3 abgedruckt sind und desshalb unten Bl. 16a und b, und 13b und 14a nicht wiederholt werden, ihm durchaus eigenthümlich. Als Quelle diente U3 dem U2 nur in ganz geringem Masse, Geschichtsfreund 45, 8, 9, S. 133 bis 135, während für U3 selbst die Aufzeichnung mehrerer Summen in U2 Quelle ist. S. u. Anm. zu Bl. 4a.

Nur Einiges möge hier aus dem Inhalte von U3 hervorgehoben werden.

1) U3 ist bis jetzt die einzige uns bekannte Quelle, die etwas über die Verwaltung des *Stiftes Engelberg* durch unsern Abt Johannes II., von Anfang 1330—1331, Februar 17, meldet. S. u. Bl. 1a und b—3b. Die Ursachen, weshalb das damals blühende Stift Engelberg auf kurze Zeit unter die Verwaltung Einsiedelns kam, werden unseres Wissens wenigstens von keiner Quelle ausdrücklich genannt. Wir gehen wohl nicht fehl, wenn wir annehmen, dass das Stift Engelberg eben damals eine ähnliche Finanzkrise durchzumachen hatte, wie Einsiedeln und so viele andere Klöster. Geschichtsfreund 43, S. 262. Die besonderen Ursachen dieser Krise in Engelberg sind jedenfalls im Klosterbrande von 1306, in dem zu gleicher Zeit neu entbrannten Marchenstreit mit Uri und in der Unterhaltung des überaus zahlreichen, doppelten Konventes zu suchen. Es ist aber noch wohl zu beachten, dass Engelberg selbst in seinem Prior¹⁾ eine tüchtige Kraft zur Verwaltung stellte, der von 1330, Januar 29, bis 1331,

¹⁾ In der zu Zürich ausgestellten Urkunde des Abtes Johannes II. von Einsiedeln, von 1330, Mai 31 (StAZ, Abtei. RE 269) erscheint unter den Zeugen, „her Rudolf, der probst von Engülberg“. Wir halten diesen mit dem Prior, der auch Rudolf hieß, für identisch.

Februar 5, beziehungsweise 17, unter der Leitung des einsiedeln'schen Abtes Johannes II. sich an der Verwaltung betheiligte.

2) In U3 werden zum erstenmal die „*Hospites, Hospitalares*“, später „*Gästlinge*“ genannt, zum Jahre 1331 erwähnt. Bl. 21 b, 25 a und b. Ausser U3 wird der „*Gestingen*“ erst in einer Urkunde von 1356 (RE 364) gedacht. Diese Erwähnungen deuten schon auf eine vollständige Ausbildung dieses Institutes, dessen Anfang wohl in die ersten Zeiten des Stiftes hinaufreicht, bis jetzt aber für diese älteste Zeit noch nicht quellenmässig beglaubigt ist. Ursprünglich wurden, wie sich aus späteren Urkunden (StAE sign. A. QO, 1 etc.) noch erkennen lässt, als „*Gästlinge*“, d. h. als ständige Gäste, zwölf arme Mannspersonen vom Stifte freiwillig aufgenommen und in dem „*Gasthause*¹⁾ verpflegt. Das Institut der „*Gästlinge*“ war also eine Art freiwilliger klösterlicher Armenpflege, wie dies früher fast bei allen Benediktiner- und andern Stiften der Fall war und noch jetzt bei einigen der Fall ist, wo für solche Arme und dürftige Reisende ein eigenes Hospital, Xenodochium, vorhanden war, beziehungsweise noch ist.²⁾ Im Laufe der Zeit wurde die Aufnahme der „*Gästlinge*“ durch das Stift Einsiedeln fest geregelt; verarmte Gotteshausleute sollten vor den andern den Vorzug haben. Die noch rüstigeren unter den „*Gästlingen*“ wurden selbstverständlich zu passender Arbeit angehalten und zwar hauptsächlich, und später ausschliesslich, für den Sigristen-. Küsterdienst in und bei der Kirche verwendet, wobei sie klösterliche Kleidung trugen. Als später für die Armenpflege auf andere Weise gesorgt wurde und das Institut seinen ursprünglichen Charakter nicht mehr hatte, wurde desshalb der Ausdruck „*Gästling*“ gleichbedeutend mit „*Sigerst*“ = Sigrist, Küster.³⁾

¹⁾ Es stand auf dem Brüel beim Kloster und wurde 1676 verkauft.

²⁾ Unterm 10. August 1353 stiftete der Priester Heinrich Martin, Chorherr zu Zürich, unter Beihilfe des Abtes Heinrich III. und des Stiftskapitels von Einsiedeln an diesem Orte für die „*armen, elenden Pilger*“ ein Spital, das noch jetzt besteht, aber als „*Armen- und Krankenhaus*“ hauptsächlich für die Bewohner des Bezirkes Einsiedeln. StAE sign. A. ¹ sqq.

³⁾ Schon zu Anfang des 17. Jahrhunderts, also lange Zeit vor Verkauf des „*Gasthauses*“, hatten drei Gästlinge ihre Wohnung im Stifte selbst.

3) U3 enthält ein *Einkünfte-Verzeichniss* vom heutigen Bezirke *Einsiedeln*, das reichhaltiger als das in U2, Bl. 79.a bis 90b, *Geschichtsfreund* 45, S. 121—129, und neben diesem das einzige aus dem 14. Jahrhundert ist. Dieses Verzeichniss bietet bedeutenden Aufschluss über die alten, einsiedeln'schen Geschlechter und die alte Ortsbeschreibung und ist um so werthvoller, da wir aus früherer Zeit keine Einkünfte-Verzeichnisse über den Bezirk Einsiedeln besitzen.

Im Verhältnisse zu seinem reichen Inhalte wurde U3 wenig *benutzt* und zwar meist nur von Neueren; hauptsächlich von P. Gallus Morel in seinen Regesten und im *Geschichtsfreunde*; von Kopp in seiner Geschichte der eidgenössischen Bünde, 3. Buch, und von dessen Fortsetzer A. Lütolf im 12. Buche; von dem Verfasser des Album Engelbergense, Luzern 1882, dem eine Abschrift der auf Engelberg bezüglichen Stücke vorgelegen hatte und von dem Herausgeber in seinen Schriften über die einsiedeln'schen Aebte Anshelm und Johannes I. im *Geschichtsfreunde* 42 und 43, und in seiner Ausgabe von U2 a. a. O. Band 45.

Gedruckt ist von U3 mehr als von U2. Ausser den eben angeführten Stellen finden sich längere und kürzere Stücke in DAE, Litt. M; bei Mone, *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* und im *Geschichtsfreunde* gedruckt. Die Stücke von U3, die gedruckt und benutzt wurden, sind unten in den Fussnoten kenntlich gemacht, so dass wir uns hier des genaueren Citirens enthalten können.

Zur bessern Uebersicht der in U3 enthaltenen urkundlichen Aufzeichnungen fügten wir dem Texte eine Zusammenstellung derselben in kürzester Regestenform bei. Ein vollständiges Namen- und Sachen-Verzeichniss erleichtert den Gebrauch des Textes und eine gedrängte Inhaltsübersicht beschliesst das Ganze.

Es bleibt mir noch die angenehme Pflicht zu erfüllen übrig, dem Vorstande des historischen Vereins der fünf Orte, Herrn *Professor J. L. Brandstetter* in Luzern, für die Nachweisung der Lage mehrerer in U3 vorkommender Orte meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.



II.

TEXT.

Anno domini .M.CCC.XXX dominus abbas loci Heremitarum misit summam den. videlicet .LXXX. lb. et XIJ. fol., .IIIJ. den. minus, hospiti Salodorensi pro debitibus Monasterii montis angelorum, que sic distribute sunt; et fuerant de veteri moneta: Primo dedit idem hospes .R. dicto Sevrít .XVIJ. lb. de antiquis debitibus. Jtem hospiti in Biel et vasatoribus .XIIII. lb. de antiquis debitibus. Jtem pro .XIJ. vasis .IIIJ. lb. Alij den. consumpti sunt in vineis et vindemijs, et expense facte in Salodoro apud ipsum hospitem non sunt adhuc computate.

10

Ephytaphy whole of abbots.¹⁾

De swanden nati duo fuit simul hic tumulati,
Anfhelmus primo sed et offa Johannis secundo
Hue intrauerunt, abbates ambo fuerunt.

15

Hanc tumbam vere duo de Swanden subiere,
Inter quos primus fuit abbas petrus ac ymus
Otto prepositus de vare lepore peritus.

Dis ist der Hof ze Núhein, in den hörent .XXIIIJ. schüppussen, Dero het ein .H. Gerhart von walterswile, von dera git er .VJ. viertel kernen.

20

Jtem h. germvn von walterswile git von finen güttern IJ viertel kernen, dv hörent nit in die schü(ppussen).

Jtem du schüppusse walter ab der blattvn von walterwil het, von der schüposl git er vnd finu geteilit .VJ. viertel kernen.

25

¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 83 und Geschichtsfreund 42, 100, Anm. 2.

Bl.
1 a.

Jtem der bonen schūposf ze Hinderburg, d̄v gilt .V. viertel kernen.

Jtem Tormansf schūposf von Hinderburg, d̄v giltet .IJ. mūt kernen, d̄v ist gantz.

5 Jtem zingen schūpūff von Hinderburg, von dera git der selb zinge .V. viertel kernen.

Jtem Meifster peters schūposf von Hinderburg, d̄v giltet .VIJ. viertel kernen.

10 Jtem der schereren schūposf von Hinderburg, d̄v gilt .IJ. mūt kernen.

Jtem Rūdis wiſmansf schūposf, von dera git er vnd ſin̄ geteilit .V. viertel kernen.

Jtem Ber. feligen schūpoffen zwo in witenwendi, dera gilt ietwedrū .VJ. viertel kernen.

15 Jtem Meister .H. schūposf ab bûle vſ der Eſchgrûbe, d̄v giltet .VIJ. viertel vnd IIIJ becher kernen.

Jtem Meister .F. schūpūſ vom Hof, d̄v giltet .VJ. viertel kernen.

20 Jtem Meifster arnoltz schūpūſ vom Hove gilt VJ viertel kernen.

Jtem Meifster .H. schūposf vom da hindenen gilt .VIJ. viertel kernen.

Jtem kolben schūposf ze Nūhein gilt .IJ. mūt kernen.

25 Jtem .H. def Meijers schūposf, von dera git er vnd ſin̄ geteilit .V. viertel kernen.

Jtem def Rūtiners schūposf von Nūhein, von dera git er vnd ſin̄ geteilit .V. viertel kernen.

Jtem def der Müller[s]en schūposf von Nūhein gilt .IJ. mūt kernen.

30 Jtem der Sigriften schūposf von Nūhein gilt .IJ. mūt kernen.

[Jtem der Meijeren schūposf].

Jtem der Meijer hof het zwo schūposf, die gelten .XIIIJ. viertel kernen, d̄v gant ze dienste.

35 Jtem die Brunner hant .IIJ. schūpūffen, dero heiffet ein̄ der erben schūposf, d̄v ander der bonen schūposf vnd d̄v dritte

heisset switer schūpos; der drijer schūpos gilt ieglichv VIJ
viertel kernen.¹⁾

Notandum, quod anno domini .M.CCC.XXX. dominus meus recepit regímen Monasterii montis angelorum et fecit expensas, que scilicet subsecuntur in scriptis: Primo sciendum, quod dominus abbas Monasterii predicti montis angelorum venit ad locum Heremitarum feria sexta ante dominicam, qua cantatur: Esto michi. Et mansit metquarterus ibi usque ad feriam quartam ante festum penthecoftes, exceptis hospitiis, quos ratione predicti abbatis et Monasterii eiusdem recepit. Item expense in promptis denariis, quos dominus sibi dedit, sunt .IIJ. lib., quas expendit in Balneis. Item .H. de Barre soluit pro eodem domino .XIIIJ. sol. in balneis. Item in campo Regis .V. sol. expendit. Item expendit in domo thesauarij in thurego .J. lib. cum .V. sol., quos adhuc tenetur. Item pro sella noua .J. lib. Item domino abbati .J. cappam de nigro panno. Item notandum, quod ad uices in Solodoro dedit Rúdolfo Seyfrít XL^a. florenos. Et eidem in Hasenburg .XJ. lib. Item pro sale ad montem angelorum .IJ. lib. cum .XVIIJ. den. Item fratribus euntibus ad diuersa loca querentes mansionem et Nuntiis quocumque modo .IIIJ. lib. Item dominus meus visitando loca Monasterii et in negotiis Monasterii expendit in propria persona .X. lib., exceptis expensis factis in hospitibus.

Prior recomputauit .C. et LXXXV. lib., XJ. sol cum .IIJ. den. Item recomputatum fuit solario .CCC.XXXVJ. lib. Item de venditionibus .C. et LXVIIIJ. lib. Hec sunt recepta.

Anno dominj .M.CCC.XXX. feria quinta proxima post festum beati Galli habita computatione inter dominum meum abbatem Monasterii heremitarum Et conuentum Monasterii montis angelorum, Omnibus computatis et defalcatis, Domini de monte angelorum tenebantur soluere Quingentas²⁾ lib. cum .XXX. lib. et .XIIIJ. sol. Et expense facte in bûrgundia

¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 83 f.

²⁾ Ueber das g ist ein .d. geschrieben. Wollte der Schreiber das Wort in „Quadringentas“ ändern?

et debita domini abbatis de loco heremitarum non dum computata fuerunt. In illis debitibus dominus meus recepit et habere debet .CC. lib. et .XVIJ. lib. Quas receperit in hunc modum: primo a domino Nicolao de wifferl. .XXXIIIJ. lb. Item prior 5 Montis angelorum XIIIJ. lb. Item a walthero de Buttenberg XXIJ. lb. Item de Schenkon de atlishouen .XVIJ. lb. Item de illo de Nebikon .IX. lb. Item de quodam de Langenowe .XL lb., IJ. lb. minus. Item de Johanne de Greppon, de illo de Sempach LXV lb. Item de domino de hafenburg .XVIIJ. lb.

10 Item dominus petrus de Hünwille tenetur .L. lib. Johannes de wolueneschies tenetur eis .VIIJ. lib. Item Nicolaus de Nideruuelle tenetur eis .IJ. lib. Item bürger tenetur .V. lib. Gladiator tenetur .J. lib. Et sciendum, quod eodem anno, quo supra, prior Monasterii montis angelorum dedit 15 pro expensis in frumento et legumine .C. et .LXXXV. lib. cum .XIIIJ. sol. Item pro sale .XXIIIJ. lib. et .VJ. sol. Item pro feratiis .XXIIIJ. lib. Item pro vino .IIIJ. lib. Et notandum, quod domini Conuentuales Monasterii montis angelorum tenentur domino abbati loci heremitarum .XXXVIIJ. 20 lib. et .VIJ. sol. et Dominus meus recipere debet .XIJ. lib. de switze.

Sed ad bürgeundiam ad vineam fuerunt missae .XLIIIJ. lib. cum .VIJ. sol. Et eodem anno et die Dominus meus abbas loci heremitarum dedit eis in solutione debitorum .C. 25 lib. den. thur., quas dominus abbas Monasterii montis angelorum et Couentus tenentur sibi reddere in proximo festo Epiphanie, sicut fide manuali promiserunt. Huic computationi interfuerunt domini et persone, que in scriptis subsecuntur: Dominus Heinricus de Liebenstein, Conuentualis Monasterii 30 Lucernensis, Waltherus de Rünfa, qui semper interfuit et predictam computationem propria manu numerando posuit, Johannes de Malters, Heinricus de Rünfa, Heinricus, Rector Ecclesie in Kriens, Hermannus de Meggen, Dytmarus de Emmon, Johannes Minister de Rottenburg, Nicolaus dictus 35 von den steinen de vallibus, Et dictus Metteler der valuues, Et alii quam plures fide digni.

Anno domini .M.CCC.XXX.

Bl.
2 b.

Jtem notandum, quod dominus meus dedit Johanni dicto de steinen, scolari Conuentuali Monasterii montis angelorum .IIIJ. Mod. tritici. Jtem dedit sibi .[L oder V?]IJ. lib. den.

5 Jtem dedit arnoldo, Scholari Conuentuali Monasterii montis angelorum .VIJ. Modios tritici.

Anno domini .M.CCC.XXI.

Jch her Walther solte minen herren [dr.] drier minre den achzeg vnd hundert phund pheingen: def sint .LXX. lib. 10 von zinsen ze Búchz vnd von Stanf vnd .C. lib. vnd .VIJ lib. von fur köften güttern, vnd hurend mich die zinse alle an, ane die Jungen zehenden. Def gab ich von der herren wegen zürich .IIIJ. lib. Brüder Böharte .IIJ. lib. Thoman von walterfberg .X. lib. Dem lúpriester von Stans .XIIIJ. lib., minr .IIIJ. 15 sol. Der von Wínterberg I lib. vnd .IIIJ. sol. Dem Bröbst I lib. Dem von Switz .IJ. lib. Dem von hunwile .IIJ. lib., minr .V. fol., ander zerunge .IIJ. lib., minr .VI. fol. Mir herr Walthe von Waltersberg .V. lib. vnd .V. fol. Dem von Sempach .IJ. lib. Collis IIJ. lib., minr .V. fol. Dem goltsmide .XVI. fol. 20 Herr Chünrat von hafle .I. lib. Dem von Mure I. lib. Dem Strützer .IJ. lib. Herr Lutolde .I. lib. Herr Virich knöpplin .I. lib. vnd .IIJ. sol. Dem Schülmeister .I. lib. Her Johans von Wintertur .I. lib. Mínem herren dem appte .VJ. lib. Der von Öschibach .VIJ lib. Díen von vren .X. lib. Ernín 25 spilman .V. lib. dif z¹⁾ werdent ze semene geschlagen .LXXXX. lib., minr .IIJ. lib. vnd .IJ. fol., vnd sol noch .XXXX. lib., minr .VIIJ. fol. Dif rechnung geschach zer liechttnef.²⁾

Ista sunt recepta per dominum meum abbatem de possessionibus Monasterii montis angelorum venditis primo a walthero de Buttenberg .XXIJ. lib. Jtem de Schenkon de altlíshouen .XVIJ. lib. Jtem de illo de nebikon .VIIIJ. lib. Jtem

¹⁾ Der Schreiber wollte wahrscheinlich hier schon „ze“ schreiben, hat aber das z nicht getilgt.

²⁾ Das Album Engelbergense, S. 74 und 75 notirt einige Einträge 35 und die Namen der engelberger Konventualen, die sich auf Bl. 2b befinden.

Bl.
3 a.

de quodam de Langenowe .XL. lib. .IJ. lb. minus. Jtem de Johanne de Grepon .LXV. lib. De illo de Sempach.

Anno domini .M.CCC.XXXJ. recepte fuerunt de domino dicto kristan¹⁾ .C. lib., de quibus domino deh (= dicto ?) Geiffe date fuerunt .XXX. lib.

5 Jtem de domino de Hafenburg recepte fuerunt .XVIIJ lib.²⁾

Jtem notandum, quod recepi anno domini .M.CCC.XXXJ.

Et nobis remanferunt. In circumcisione domini .LXXXVJ. lib., que distributa fuit in hunc modum: Magistro Ulrico thesau-
rario Ecclesie thuricensis .LIJ. lib. cum .V. sol., videlicet

10 .XXV. lib. de pensione et .XXVIJ. lib. cum .V. sol. dexpensis
in [dño] domo factis. Jtem domino nostro Episcopo .XXVIIJ.
lib., ratione et nomine .VIIJ. Marcarum de collecta. Jtem
Hermanno kapellano .V. lib. pro salario. Ad[huc restant
.XIIIJ. sol., defectus .X. den. Jtem .IJ. den. putantur (?).]

15 Jtem expendimus in computatione facta in Thurego .IIJ. lib. Jtem domino Hartmanno .J. lib. Jtem in intinere in luceria .J. lib. cum .IIJ. sol. Et notandum, quod .C. libre Johanni de malters in festo Beati Galli presentate a nobis distribute fuerunt in hunc modum:
predicto Johanni de malters date fuerunt .XL. lib. in solutione
20 frumenti. Jtem dicte stribscherrun .XLIJ. lib. et domino de Lunkouen .X. lib. Jtem Johanni de malters in expensis apud
eum factis .VIIJ. lib. Et de Lungern date fuerunt .XX. lib.
Johanni de malters, et sic de annona in omnibus fuit solutus.

Bl.
3 b.

Nota. Hec sunt recepta in denariis, que Prior conuentus

25 Monasterii montis angelorum recepit anno domini .M.CCC.XXX.
a festo Galli usque ad annum sequentem, Scilicet annum do-
mini .M.CCC.XXXJ. de censibus ipsius Monasterii siue de-
bitis quibuscumque. Recepit enim summam .C.IIIJ. lib., quas
in domo Lucernenfi dicta Engelberg coram dominis abbatia-
30 bus loci Heremitarum et montis angelorum et ipso Conuentu
specialiter computauit. Ipsamque summam in predicta domo
et coram predictis in dominica, qua cantatur Inuocauit anni

¹⁾ Das Wort ist fast erloschen und kaum zu entziffern, desshalb auch obige Lesung zweifelhaft.

35 ²⁾ Dieser Eintrag steht am oberen Rande. Durch ein Verweisungs-
zeichen ist ihm diese Stelle angewiesen.

secundo supra positi in usus dicti sui Monasterii prout necesse fuerat distributam, totaliter et perfecte reconputauit. Citra quam summam .IIIJ. lb. exsoluit.

Item de Censibus siue alijs solucionibus triticí vel alterius frumentí in officio supra dicti Prórís et tempore sue amministrationis, videlicet a festo beati valerij in anno domini MCCCXXX. usque ad reuoluti anni festum beate agathe consumpti sunt .DCCC.XXIJ. mod. Item consumpta sunt XVIIJ. maltra auene, que empta sunt preter decimas et census Monasterii. Infra tempus quoque idem consumpte sunt .C. et XVJ. soume vini.

Anno domini M.CCC.XXXJ. In dominica, qua cantatur officium Jnuocauit me, Johannes dictus Greppon ministerialis Monasterii montis angelorum computauit, que recepit ex censibus dicti Monasterii in Argów .CCCC. frusta, .IIIJ. frusta minus. Ex quibus dedit priori in Engilberg .CCC.XXV. frusta triticí, in quibus computata sunt LXXIJ. frusta, que empta sunt ab habentibus usufructus a Monasterio. Item dedit in Pensionibus et precarijs .LXXXIJ. frusta. Item in Engilberg vice triticí dedit .VJ. mod. pifarum. Item dedit .VIIIJ. mod. fabarum. Item .X. maltra auene consignauit versus Engilberg priori et hic exterius dedit .VIIJ. maltra in pabulo. Item in auena dedit .IJ. maltra in usufructibus. Item dedit in Engilberg XXXIIJ. mod. filiginis.

Item die et anno predictis computauit idem Johannes que dedit ex censibus de Zúrichgów priori sepedicto .CC. et LJ. frusta et LIJ. mod. filiginis. Item XXIIJ. mod. fabarum et .IX. quartalia pifarum. Item .VIIIJ. mod. ordei et XJ. maltra auene. In pensionibus dedit XXVIJ. frusta.

Nota etiam, quod die et anno predictis facta legitima computatione cum Johanne prelibato Monasterii montis angelorum tenetur ipsi Johanni in soluzione .XV. lb., .V. sol. minus, quas dedit in usus et utilitates ipsius Monasterii. Item tenentur ei .VIIIJ. lb. et .IIIJ. sol. pro expensis in domo sua factis.

Die etiam et anno hic supranotatis facta computatione cum domino abate de loco Heremitarum de denarijs per

ipsum receptis, ipse dominus abbas inuentus est teneri Monasterio montis angelorum in .XL. lib., IIJ. lb. minus, et .J. lib. const. non fuit computata, quam dedit pro absolutione abbatis montis angelorum, quam tenentur nobis, sed illam pecuniam, que restabat sicut [sp] supra scriptum.¹⁾

Summa vffen Swendi .V. müt vnd .J. viertel kernen, Bl. 4 a.
VIJ. viertel habern vnd .J. viertel vnd .VIIJ. becher Nussen.²⁾

Summa jm Tale .IX. müt vnd J becher kernen vnd .VIJ. müt habern vnd .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher Nussen.

10 Summa vffen Lügaten .IIIJ. müt vnd .X. becher kernen vnd .VJ. müt vnd .J. viertel habern vnd .IX. müt vnd .IIJ. viertel Nussen vnd .J. becher Nussen vnd .XIIIJ. sol. pfeñ.

15 Summa ze Rieden vnd ze Mose .XVJ. müt vnd .IIIJ. viertel vnd .J. becher kernen vnd .IX. müt vnd .IJ. viertel vnd .V. becher habern vnd .XIIIJ. müt vnd .J. viertel vnd .IIJ. becher Nussen vnd .CXLV. biren vnd .XL. eiger.

Summa vffen Stalden .V. müt vnd .VIJ. becher kernen vnd .VIIJ. malter habern vnd .V. müt vnd .IJ. becher Nussen vnd .XIJ. visch vnd .IIIJ. den.

20 Summa in frijenbach .XXIIJ. müt, .J. viertel vnd .VIIJ. becher kernen vnd .IIIJ. malter, .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern vnd .J. müt vnd .J. becher Nussen vnd XXXVIJ. vische vnd .CC. eiger.

25 Summa ze pfeffikon vnd ze Hurden LXVIJ. müt vnd IIIJ. viertel kernen vnd .IX. malter vnd IIJ. viertel vnd .IIJ. becher habern vnd .IX. müt vnd IJ. viertel Nussen vnd XXV. eiger vnd XXIIJ. schüsslen vnd XXX sol. pfeñ., ane den visch Cinf.³⁾

Summa ze dem alten Raprefwile .XXV. müt vnd .J. viertel vnd .V becher kernen vnd .IIJ. den.

30 ¹⁾ Von den Engelberg betreffenden Einträgen ist einiges gedruckt in DAE, Litt. M, S. 84 und 85. Ferner bei Kopp, Gesch., 12. Buch von Lütolf, S. 259 ff. und 289.

²⁾ Dieser und den folgenden Summen liegt offenbar die Aufzeichnung der Summen in U 2, Geschichtsfreund 44, 15. 16. 18. 21. 23. 25. 35. 26. 35. 36 u. s. w. zu Grunde.

³⁾ ane — Cinf steht ohne Verweisungszeichen am untern Rande.

Summa ze wangen .XIX. müt vnd .JJ. viertel kernen vnd .J. bechers minr — vnd .IJ. wifet kernen vnd .VIJ. müt vnd .IJ. viertel [h] vnd .IIJ. wifet habern vnd .J. viertel Nussen.

Summa ze Múlinon .XIJ. müt kernen.

5 Summa ze Sibeneich .IIIJ. müt kernen.

Summa der Höven ze wíngarten XXXV müt vnd .J. viertel kernen, .J. malter habern vnd .J. malter Nussen vnd .IIIJ. lb. pfeñ. vnd .VJ. húnr vnd neiswíemange klob werkef.

10 Summa totalis iftarum summarum: .CC.XXVIIJ. müt, VJ becher kernen, .XXX. malter habern, VJ viertel habern minr, .XLIIIJ. müt Nussen, J viertel Nussen vnd VJ. lb. vnd ¶ sol. pfeñ., ane hoffstat pfeñ. vnd vach pfeñ., vnd .CC.LXV. eiger, .C.XLV. biren, .LVJ vische, .VJ. húnr vnd XXIIJ. schúffle.

15 Summa in Roffowe XIIIJ müt, .J. viertel kernen vnd Bl. 4 b. .L. balchen, .J. fol. pfeñ. vnd VIIJ. Roffisen.

Summa ze Hufen .XVIJ. müt kernen, .IIIJ. müt gerfstun und .V. fol. pfeñ.

Summa ze walde .VIIJ. müt Roggen.

Summa ze walthufen .VJ. fol. pfeñ.

20 Summa ze Bofwile .XJ. viertel kernen.

Summa ze vitzwile vnd ze Sarmenstorf XIIJ. müt vnd .J. viertel kernen vnd .V. fol.

Summa in Betwile XXXJ. müt kernen, .J. viertel vnd .IIIJ becher kernen vnd XIIJ. fol. mit den pfeñ. ze Sultz.

25 Summa ze Obrensol¹⁾ .XIIIJ müt kernen, .X. fol.

Summa ze Baldwile .XV. müt kernen, .[J]J müt gerfstun, .J. swín, fol .V. fol. gelten.

30 Summa in Lúgfwile vsque in wile bi Surfe .J. malter, .IIJ. viertel dinkel, .VJ. müt habern, .J. viertel habern, .XVIIJ. lb. pfeñ., VJ. fol., ane IJ. den., ane die VJ. den., dar vmb krieg ist.

Summa ze wile bi surfe vsque Ettifwile XXXIIIJ. müt kernen, .XIJJ müt vaftmüs, .¶. lb., VIJ. fol. vnd IJ. den., .IIIJ. Tufent vische, DCC vische, .XVJ fol. ze probstdienst.

35 1) Verschrieben für Eberfol. S. U 2, Bl. 33 b, Geschfrd 45, S. 59.

Summa in Ettiswile vſque tagmarsellen .LVJ. Mút kernen, .XV. mút dinkel, .VJJ. mút vaftmūſ, IIIJ. lb., .IJ. fol. vnd V den., XVJ fol. ze probstdienſt.

Summa in Tarmarsellen vſque Lutrental .XXVIIJ müt kernen, minus .J. quartali kernen, .XVJ. malter habern, .IIJ. müt vaftmūſ .V. lb. vnd VIJ fol. pfeñ. für ſwin pfeñ., für Cinif pfeñ., ane ſchaf, .J. lb. ze probstdienſt vnd .J. lb. wachſef, V ſchaf.

Summa in Lutrental vſque Tūtwile LXXXIIJ. müt kernen, .XIIJ. müt vaftmūſ, .XJ. lb. vnd IIJ. fol. pfeñ., .XIJ hundert viſche vnd IJ. ſchaf vnd .J. lb. ze probstdienſt.

Summa in Tūtwile uſque Ernlispach .[X]VIIJ lb., XXIJ. den.

Summa in Ernlispach vſque Nuffbomen bi Baden LXVIIJ. müt kernen, minr .IJ. viertel kernen, .XVIJ müt vaftmūſ, .VJ. lb., .V. fol., IIIJ den. vnd XIIJ. ſchaf.¹⁾

Summa in Nuffbomen vſque Rúmlang .C.XXVIJ. müt kernen, .XXVJ. malter habern, .XXIX müt Roggen, .XXVIJ müt vaftmūſ, .VIIJ lb., [J]IIJ. fol., minr IIIJ den., .IIJ. ſchaf, .XX. hūnr, .J. lb. wachſef, .J. ze probstdienſt.

Summa in Rúmlang, in Rúti et in Hōri .LXXXIIIJ. müt kernen, .VJ. malter habern, .IIIJ. müt Roggen, .XIIJ. müt vaftmūſ, .IIJ. lb. den. vnd J. hūn. præ²⁾ winkel et hōnge, quod nescimus.

Summa totalis in argoya et in wental absque winkel et hōngge eft D.LXXXXV. müt kernen, .X. becher kernen, .V. malter vefan, J. viertel minr, .XLIX. malter vnd .J. viertel habern, .XLJ. müt Roggen, LXXXVIIJ müt vaftmūſ, .LXVIIJ lb. pfeñ., minr J fol., vnd .VJ. Tufent viſche, .J. hundertz minr, vnd L. balche.

vnd .[1]IIJ. lb., .XIJ. fol. ze probstdienſt.

¹⁾ Dieser Eintrag, der vor dem Jahre 1349 geschrieben ist, Geschichtsfreund 45, 79, Anm. 2, und 84, Anm. 7, beweist, dass der ganze Abschnitt Bl. 4a—6b, der von einer Hand herrührt, auch vor obigem Jahre geschrieben wurde.

²⁾ Im Original p, was præ bedeutet. Es sollte wahrscheinlich aber pp=propter, oder das für pro abgekürzte p stehen, was einen Sinn hätte während præ hier keinen Sinn hat.

- Summa ze Hinderburg vſque Brettíngen .XJ. müt, IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher, .IJ. malter vnd .J. müt vnd .IIIJ. viertel habern, .IIJ. müt vnd .J. viertel vaſtmüſ vnd .X. fol. pfeñ.
- 5 Summa ze Brettígen .IIIJ. malter, *XIIIJ* viertel vaſtmüſ.
Summa in Núheín .XXXIJ. ſtuk kernen.
Summa in Ölegge et in adermantzfwile, .IX. müt kernen.
Summa de bonis dicti holtzach .VIIJ. müt kernen, ane
10 den alten Cinf.
Summa der pfenning ze Egre .XJX. lb., .VIIJ. fol. den.
Summa in Britten vſque winterberg .C.IJ. müt kernen,
IX malter vnd .J. müt habern, .IIIJ. müt vaſtmüſ, .VJ. lb.
vnd .IIJ. fol. den. von swinpfeñ. vnd von Mení pfeñ., .XVIIJ.
15 hün̄r, .CC.XL. eiger.
Summa in winterberg uſque Ilnowe .LVJ. müt kernen,
VJ. müt vaſtmüſ, .IIJ. lb. vnd XIJ. fol. pfeñ.
Summa in Ilnowee et in hegenowe .XL. müt kernen,
.IJ. malter habern vnd IIIJ müt Roggen.
- 20 Dís fint die zínſe vmbe Bafel. In krenzach vnd ze Bert- Bl.
líkon. V̄lrich zer Eiche vnd sín Müter .X. fol., mínuſ .IIIJ. den.
Chünrat Grawo .IIJ. fol.
Wernher Nôker .XVIIJ. den.
Anna Schadína .XVIIJ. den.
25 Mezzí Seriantz .XX. den.
Ríchi leímérin .XX. den.
Item ze otlikon. Die fröwen von klíngental .IIJ. fol.
Die herren von Sant Peter ze Bafel .XX. den.
Chvnrat zer kínden .XVIII[J]. den.
30 Schaller .J. fol.
Peter Öppýllnan gít den dríttē teíl wínes eínes Man-
werches Rêben.
ze klúbenmúli. Heinrich zem angen, eín bvrger von
Bafel, .VJ. fol.

Johans von Mvlhusen, ein Bvrger von Bafel, .IIIJ. fol.
vnd .IJ. h̄nr.

Jtem ze Rinvelden. Die herren von Sant Johans .VJ. fol.

Jtem von venden hvs vnd von Cidlikon .V. fol.

5 Jtem d̄ Belzín .VJ. fol.

Dif fint die Reben ze Erlibach, der fint XLVIIIJ. Juchert. Bl.
Dero het Rüd., der weker, .J. juchert vor dem Huse in dem
Nidern wingarten.¹⁾ 6 a.

So het .H. an dem Stade nebent im .IIIJ. Juchert. So
10 het Johans Kalthrunner in dem selben wingarten .J. juchert.

So het vlr. kōfi in dem selben wingarten ovch .J. ju-
chert. So .H., der vſtrer, in dem selben wingarten .J. juchert.

So het .H. Ströli in dem selben wingarten IJ. juchert.

So het Herman Ströli in dem selben wingarten .IIJ. juchert.

15 So het Chünr. Biberegger in dem selben wingarten .IIJ
juchert. So het Heinr. Biberegger in dem selben wingarten
.J. juchert.

So het Rüdi Albrechtz .IJ. juchert in dem selben win-
garten. So het Heinrich Bürger in dem selben wingarten.
20 .IIJ. juchert.

So het Rüd., der Bücher, in dem selben wingarten .IIJ.
juchert.

So het wernher Ströli in der gebreiten .IJ. juchert. So
het Rüd. kalthrunner in der gebreiten .J. juchert. So het
25 Bertolt kalthrunner, fin Brüder, in der gebreiten .J. juchert.

So het in dem Obern wingarten .H. Rüdgef .IIJ. juchert.

So het Rüd., der Ziegler, in dem obern wingarten .IIJ.
juchert.

1) An den beiden Seiten-Rändern dieser Blattseite ist jeweilen die
30 Anzahl der Jucharten noch besonders bemerkt, was wir aber hier weg-
lassen.

So het Heinr., der weibel, in dem obern wingarten .IIIJ.
juchert.

So het Johans Strôli ím winkel an Leímigem wege .IJ.
juchert vnd an Ragívn .J. juchert.

5 So het Johans in der wifvn vnd finef Brûder kínt ze
herdiberg in der wifvn .V. juchert. So het Rûdge keller
vffen hitzberg .IJ. juchert.

So het Rûdi bûrger der Edelen Reben .J. juchert. So
het .H. Bûrger der Edlen Reben ovch .J. juchert.

10 [Anno domini MCCCCLXX quarto, ipso die abdon et sen- Bl.
nen, Martyrum, transvexi infra scripta constant. a Thur. 6 b.

Primo Lectus .VIIJ.

Item pulvinaria .V.

Item ceruicalia .X.

15 Item culcitia VIIIJ.

Item stûlphulwen .II.

Item Stûlkuffi XXI.

Item Stûllachen .IIIJ.

Item zû Stûlkuffin ziechen .VII.

20 Item Tischelachen XII.

Item Tirchellen VIII.

Item decretales.

Item Sextum et clementinas in vno volumine

Item Sextum fine apparatu.

25 Item Giefvaſ .I.

Item pacimina .IIJ.

Item Calairia .V.

Item Candelebra.]

Item cantaros .VIIIJ.

30 Item Zalbret .I.

In nomine Patris et filij et spiritus sancti, amen.¹⁾

Bl.
7 a.

¹⁾ Dieser ganze bis Bl. 12 b gehende Abschnitt ist von einer Hand
geschrieben und zwar nicht vor dem Jahre 1356. Siehe unten Anm. zu
Bl. 9 a, S. 27.

Dis fint die zinse, nützze vnd gülte dez gotzhüs zen
Einsidelen In dem Ampte ze einfidels Jnwendig etzzels.

Dez ersten Heini wāri von haldenden IIJ becher.

Jtem vom Líndlin — IJ becher.

5 Jtem der Jung Vlli Bisnig, des alten heinis fun, gít von der huswisen jn der engi, von dem gefwand gaden IIJ becher anken. claus bifing.

Jtem Vlli am haldenden Jn der engi, vom Büchgaden — IIJ becher, — erler von snellis rúti — IJ becher, vom 10 bülgaden — IJ becher. — claus bifing.

Jtem hans bifing, wernlis bifings fun, von der alten hoffstat — IJ becher, vom mitlen gaden IJ becher, von stechamúflis rúti IIJ becher, von der müllerinen IJ becher.

15 Jtem heini bifings tochter, des erlers wip, von der hofstat ín der engi vnd von dem Berg vnd von der grüb — W becher anken.

Jtem heini von lachen vom hohenbort IIJ becher, von steinow J becher, von schutzfurt vnd von der Rúti — VJ becher.

20 Jtem hans heintzis von Ótal vnd von gefwende — V. becher.

Jtem R. vftrer vnd sines brüder kínt von Ótal .IIIJ becher, vom tankellen J becher, von gefwend .J. becher, von der germerron von Ótalberg J becher.

25 Jtem Rúdi Heintzis von gemünden — VJ becher, von öbach .IJ becher.

Jtem Vlli Jacobs erben von Rotenflū J becher, von hitzlis egg J, von der Janferron IJ becher, Von brunnen gefwend IJ., vom kalch .IIJ. Von Gefwend .IJ., Vom wißlin .IJ., von 30 der widen J becher.

Jtem hans von steínow von dem güt ze steínow IIIJ becher, von Rotenflū .IIIJ becher, die múli IIIJ becher, von der Rubínon J becher, von hagne J becher. Bl. 7 b.

35 Jtem katherina, hanßen wip von steínowa, von dem güt ze Ahorn IJ becher, vom Tenne IIJ becher, von Ride IJ becher.

Jtem heini von steinowa von siner besitzung vnd von fogellis güt .VIJ. becher, vom Len IJ becher, vom Esch J becher, von Rotenflü .V. becher.

5 Jtem R. grefli von dem güt ze steinow IJ becher, von dem güt ob dem dik IJ becher.

Jtem der ober Rüstaller von der hufwisen [jm] IIIJ becher, vom güt bi der fil IJ becher.

Jtem heini kürzti von Rüstal von siner hufwisen vnd von wernlis hütten IIJ becher.

10 Jtem R. zum schönen bechlín von siner hufwisen — IIIJ becher, von dem güt zem Ror J becher, von wernlis hütten J, von dem güt ze erlen IIIJ, von dem güt bi fil .IIIJ., von dem güt jm dik .IIIJ., von dem güt zem obern Rüstal J becher.

15 Jtem heinis güt am Rein J becher, von dem obern funnenberg vnd von der wisen ze wilerzell, die dez scherers waz, -- V becher.

20 Jtem hans hug von siner hufwisen jm dik vnd von grosswisen .VIIIJ becher, von Roten moz vnd von humelfberg — VJ becher. Aber gekouft VIIJ becher.

Jtem heintzi hug, der Jung, von sinem kalch IIJ becher.

Jtem Rüdi hug von hus vnd von hoffstat vnd von humelfberg vnd von roten mos JV becher.

25 Jtem zwen heinis hugs sün von hus vnd hoffstat vnd von humelfberg, von roten mos, von der schachen, von der rüti, von gärchen — XJ becher.

Jtem vlli hug von der alten hoffstat, von humelfberg, von roten mos, von der rüti vnd vom schachen — VIIJ becher, von horgenbergs dik, von künis kelis dik VIJ becher.

30 Jtem hug wintzen sün J fiertel von tuffen fiten.

Jtem R. glarner von gross vnd von sines wibs güt ze steinowa vnd von siner hoffstat IJ becher vnd von dem güt zer flü IIJ becher.

35 Jtem ebi lútolt vom núwen stadel vnd von dem güt ze hagne vnd von dem güt ze atengraben V. becher, von siner

befitzung IIIJ becher, vom güt zem kalch IJ becher, von der heffinon J becher.

Item elfi lútolt, dez voglers wip, von dem güt ze steínow IJ becher, von dem güt Jm dick IJ becher.

5 Item Ålli lútolt von dem güt ze steínow IJ becher, Jn Bl. 8 a. der Owe.

Item hans lútolt von der hoffstat IIJ becher.

Item heini keli von der hoffstat vnd von der tannen .J. becher, von der anfhelmínon IJ becher.

10 Item heinis wíntzen erben von fnellis rúti .J. becher, von der befitzung ortenow vnd von Atengraben, von gross wisen vnd von Ride vnd von kelis güt .VIJ becher, von bissungs halten IJ becher, von der wolzúwerinen hoffstat J becher. Schmitz rútíners güt J becher, von dem güt am Reín vnd von ride — IIJ becher, von dem güt am rein J becher,

15 von Bodmen J becher, von Jansers güt IJ becher, von kalch vnd von toppelberg — VJ becher, vom Infang J becher, von gross wisen J becher Jn die capell.

Item hans Ochsner von sîner befitzung IJ becher, Von 20 der Rempínon IJ, von der ôw J, von der Rietwisen J, von der tannen J lb. Von Rotenflû vnd von Óbach — IIIJ becher. Aber J fiertel von Rotenflû kouft wurnhuse.

Item der elter vlli búrgis us der owe von finer hufwisen J becher vnd von sînes wibs güt, dez meygers hofstat, von Ride vnd dez abts gefwende XJ becher vnd J lb., vom Rietengraben J becher.

Item der Jung vllín búrgis us der Ow von dez Abts gefwende --- VIIIJ becher, von der wolrowerin stäfel J becher, von Anfhelm J becher.

30 Item Herman mugrer von finer hufwisen J becher, von den stöcken J becher, von lachmos J becher vnd J lb.

Item von der obren Ow J lb., von Ahorn J becher.

Item R. mugrers sun von Basel von der medinen IJ becher, von der anfhelminen J becher, von kleininen weniberg vnd von wislin J becher, von Ride J becher, von lachmos J becher vnd J lb., von der Ow J becher vnd J lb.

Jtem Cüni keli von katzmans besitzung IJ becher, von katzmans ride J lb., von dez lúppriesters manhatz gefwend IIJ becher.

- 5 Jtem heini Rot, der alt, von finer besitzung X becher vnd XXX eyger, von dem güt am Reín J becher, von walthersberg IIJ becher, von rotenflū IIJ becher, von erlen IIIJ becher, von dez abts gefwend IJ becher, von Vllis müllers güt ze erlen — IIJ becher. | Von dez baflers ow vnd von lachmos Bl. IJ becher, IJ lb. 8 b.
- 10 Jtem hans erler von seikim vnd obren gross IJ becher.
- Jtem Rüdi am Rein von der besitzung .IIJ becher, von lachmos .J becher, vom Berg .IJ becher, von dem güt ennent fil IIJ becher, J lb., von dem güt vor dem steg IIJ becher, von tryens J becher.
- 15 Jtem Vlli von lachen von dem Berg IIJ becher, von der ow IIJ becher, ennent fil IIJ becher, von der Rietwisen J becher, von finer besitzung J becher.
- 20 Jtem der Jung heini von lachen von finer hufwisen ze lachen J becher, von der schnetzzerinen J becher, von der wisen bi der fil IIJ becher, von dem güt ze erlen IJ becher vnd J lb.
- Jtem Vlli müller von lachen J becher, von der múli J becher.
- 25 Jtem Cüni Horgenberg vnd fines brüder kint von finer besitzung J becher, von Berlow J becher, von mettlen IJ becher, von wildenegg .IJ becher, von lachmoz IIIJ becher, von dem güt bi fil J becher, dez müllers lachmos IIJ becher.
- Jtem der Jung Heini Rot von dem güt ze erlon VJ becher.
- Jtem Heini Bötschner von dem güt ze erlon VJ becher.
- 30 Jtem Ann sapplín von foglinon IJ becher, vom Húttlín J becher, von der besitzung IIJ becher.
- Jtem Vlli switer am funnenberg von der besitzung vnd von dem gefwend jn der vnd ob der blatten VJ becher.
- Jtem Vlli Rüstaller von finer hufwisen VIIIJ becher, von 35 ówlin J becher.

Jtem bertschi zwifel von kalbergaden IJ becher, von der mugrerin J becher, von der truklerren .IJ becher, von miefegg .J becher, von birchenbül J becher.

5 Jtem gret Peter zwifels tochter von der besitzung ze wilerzell VIJ becher.

Jtem heini wågi von dem güt bi der fil IIJ becher, von dem ronen IIIJ becher.

10 Jtem Bertschi birchler von der hermannin IJ becher, von lochs brechlín IIJ becher, vom langenbletz vnd Burkartz gefwend IIIJ becher.

Jtem Bertschi vnd vlli Birchler von der hußwifen .V becher.

Jtem vlli Birchler von Riffis bül .IJ. becher.

15 Jtem R. hinder dem Berg von Rossbül IJ becher, vom huf vnd hoffstat J becher, von der leingen .V. becher.

Jtem heini bötschli von sîner besitzung vnd von Bor- Bl.
nyen IIJ. becher. 9 a.

Jtem nachtrams erben von dem Birchlin J becher, von hargenberg IJ becher, von dem snabelberg .IJ becher.

20 Jtem frûmeffers erlibach J becher.¹⁾

Jtem her Hans, der Lúppriester, vnd sin brûder henflín von dem birchlin IIJ becher, von horgenberg — IJ becher.

Jtem erni gärcher von dem gerchen — J becher, aber von hugs wîntzen gârchen IIJ becher.

25 Jtem heff hug von der Brunst vnd der weiblînen güt IJ becher.

Jtem heini erni von der weni vnd von hugs berg .IIIJ becher.

30 Jtem Vlli erni von der weni -- IIIJ becher, von der naglînen IJ becher, von dornigen schachen IIJ becher.

Jtem heini mangolt von horgenberg IIJ becher.

¹⁾ Durch diesen Eintrag kann man den Anfangs-Termin der Abfassung dieses von Bl. 7a—12b gehenden und von einer Hand geschriebenen Abschnittes finden. Da nämlich die Frühmesserei in der hl. Kapelle zu Einsiedeln i. J. 1356 von Abt Heinrich III (RE 361) gestiftet und u. a. auch mit Gütern im Erlibach (Dorf Einsiedeln) bewidmet wurde, kann dieser Abschnitt nicht vor genanntem Jahre geschrieben sein.

Jtem Heini Ochsner von dem (güt) In Bennow, von der
befitzung IJ becher, Von dem güt vnderfur vnd hus vnd
hoffstat — IJ becher.

5 Jtem Rüdi ochsner, der elter, von dem güt nid der fur
zü dem vorstadel J fiertel, von der tanklinen J becher, von
dem güt In Bennow vnd von dem güt Burgerrun IIIJ becher
vnd IJ lb., von snabelberg J becher.

Jtem Rüdi ochsner pfister von dem güt vnder fur J be-
cher, vom boltzberg J becher.

10 Jtem Hans zingg von dem güt Jn Bennow, daz des kemp-
naters waz, J becher, von Peter schedlers güt J becher, von
kúris güt J becher.

Jtem heini von Albegg .IIJ becher ab kúrisegg.

15 Jtem heini jn albental von obern alptal — VIIJ becher,
von der kriegmatten IIIJ becher, von årnis albtal .V. becher,
von heinrichs geswend J becher.

Jtem heinis kint Im albtal von dem Nidern albtal V.
becher.

20 Jtem Heinis tochter Jm albtal, henflis schedbers wip, —
IIJ becher Vom schachen J becher vnd von der weni.

Jtem heini erler IJ becher von der weni.

Jtem R. Im dik von siner befitzung vnd sínis wibs .X
becher, von heinr. geswende J becher.

25 Jtem Vlli brennmos von lieber bottinen IIJ becher, von
wernlis schachen J becher, vom watt IJ becher.

Jtem Nesa von Holtzrúti von dem güt Jn der Rúti .V. Bl.
becher. 9 b.

Jtem Rútiman von siner befitzung IJ becher.

30 Jtem des swartzen kúris kínt von der hufwisen IIIJ be-
cher, von dem güt der egge VIJ becher.

Jtem andrêis kúris kínt von dem güt uf der egg VJ
becher vnd von Bruchis halden — IIJ becher.

Jtem Vlli blöwer von brunnenren egg J becher, vom
Roten bach IIIJ becher.

35 Jtem hans schmitz rütiner von der halden, die dez brenn-
mos waz, — IIIJ becher.

- Jtem töppellin von der schmidínen — IJ becher.
- Jtem der scherer von sines wibes güt uf dem bürchlin
5 .V. becher, von der bachtelon J becher.
- Jtem dietrich grätzer von dem horgenberg IIJ becher,
von eßpan J becher.
- Jtem welti pfister vom schachen J becher.
- Jtem hans metzger von der ow — IIJ becher, von bögen
10 J becher.
- Jtem wernli grätzer von mülibach IIIJ becher, vom boltz-
berg IJ becher.
- Jtem heini füchfli von dem güt bi der müli IJ becher.
- Jtem heini schedler von bluwels schachen J becher, von
fnabelberg — IJ becher.
- Jtem Cüni weidman von dem Bül IJ becher.
- 15 Jtem Rüdi glarner von horgenberg IJ becher.
- Jtem der alt weydman von dem güt ennent albe IJ be-
cher, von dem bürchbül IJ becher, von horgenberg J becher.
- Jtem Rüdi spelting von der nidren holtzrúti IJ becher,
von der obren holtzrúti vnd von dem fnabelberg VJ becher,
20 von bibers horgenberg IIJ becher.
- Jtem der bögg von Nüwemberg .V. becher.
- Jtem Cüni büffelman von finer besitzung J becher.
- Jtem Bürgi grätzer von scherers rúti J becher, vom stoz
IIJ becher, Von sines vatters hoffstat vnd wisen vnd der fil-
25 halden, von horwen IJ becher.
- Aber git Cüntzlis güt ze horwen J becher.
- Jtem heini grätzer von fil, von hus, von hoffstat vnd
von horwen VIIJ becher, von hínder horwen .IJ becher.
- Jtem der Frowen von Wurmspach güt IIIJ becher.
- 30 Jtem vlli füler von hinder horwen IJ becher, von stöcken
jn bödmen J becher.
- Jtem der figrist ab etzzel von dem güt uf etzzel, daz Bl.
bi der kilchen lít, VIIJ becher.
- 35 Jtem heini vnder der siten von der siten J becher, von
Brandeg J becher.

Jtem Vlli Vlrichs vnder der siten vnd törlis schachen
 J becher, von Rapoltzwisen J becher, von hûrtzlis steín J
 fiertel.

- Item der sweiger ab egg vom eigen gefwende IIJ becher.
 5 Item der Ötifer vom stafel J becher, von rogis schachen
 J becher.

- Item füchflíns kínt uf dem güt uf egg — IIIJ becher.
 Item Ebi Cûnrat von helenrúti — V becher.
 Item hañs Cûnrat von Bücholteregge — IIIJ becher.
 10 Item Rûde ab swende, den man nempt fünfi, VJ becher
 vom stafel vnd Bremenegg kouft ab Brunneneegg.

- Item Heini vogt ab egg vom grund IJ lb.
 Item Vlrich ab egge von dem vndern flagberg — IJ becher,
 der alt flagberg J becher, Vtzis flagberg J becher, von
 15 dem nidern tor J becher.

Item Cûni ab Egg von dem obern tor J becher, vom
 obern hagbach stafel J becher, von Bremen, daz ein sweig
 waz, — VJ becher, vom nidern hagbach stafel IIJ becher.

So sînt dis die kouften Zinse.

- 20 Item Ellinen kínt von steínow von der gademstat ze
 hagne VJ becher.

Item Heinrich Jn der Owe von der Hoffstat durch nider
 J fiertel.

- Item Heini sîns brûder fun ze dem schäfftal ín der öw
 25 J fiertel.

Item Heini keli von kelis halten ab dem dicke J fiertel.

Item wernli Jn dem Dicke vom Nidern gütte uf dem
 bül J fiertel.

- Item Heini Jm Dicke von dem gûte zem kalchen J
 30 fiertel.

Item R. heinzis vom güt Jm ötal J fiertel.

Item horgenbergs kínt ab dem güt Jn dem Dicke von
 der halten J fiertel.

Jtem R. von lachen kint von v̄lrich müllers güt, der
wisen, XVIIJ becher.

Summa die kouften zins an Anken V. fiertel.

So s̄int dis die kouften zigern.

Bl.
10b.

5 Jtem Horgenbergs kint vom güt Jm Dick vnd an der
halten IJ vngeanket ziger.

Jtem heini von lachen uf dem gefwend J vngeanketen
ziger.

Jtem heini v̄gli an dem Roffbül J vngeanketen ziger.

10

So s̄int dis erb ziger.

Jtem v̄lrich ochsners kint nid furo von fron ruti — J
ziger.

Jtem die Bennow — J ziger.

Jtem R. kuri ennent albe J ziger.

15

Jtem v̄lrich wiger ennent albe J ziger.

Jtem die ab egge — J ziger.

Jtem von murers güt uf etzzel¹⁾ J ziger.

Jtem von grätzers s̄weig uf etzzel J ziger, git man durch
got, kouft Abt Johans von hasenburg ze sinem Jarzit.²⁾

20

So s̄int dis die s̄weig zinse an pfenninge.

Jtem Peter Bisīng .VJ lb. den.

Jtem v̄lrich bisīng V lb.

Jtem Joh. vſtrer VJ lb.

Jtem der Ringli VIJ lb.

25

Jtem R. mugrer IIIJ lb.

Jtem R. wintzo IIIJ lb.

¹⁾ Vergl. Urk. v. 1298, Juli 22, im Geschfrd 42, S. 146 f.

²⁾ Dieser Eintrag ist gedruckt in DAE, Litt. M, S. 85, nebst einigen
Notizen aus diesem Abschnitte.

- Item R. zwifel IIIJ lb.
 Item die s^eweig ze mose IIJ lb.
 Item Bötschner IIJ lb.
 Item h. Jsenman IIJ lb.
 5 Item R. vícko, minister IIIJ lb.
 Item v^lrich wúyger VJ lb.
 Item Joh. von höptzrúti IIJ lb.
 Item v^lr. meínratz IIJ lb.
 Item heini jm albtal IIJ lb.
 10 Item heini kemnater IJ lb.
 Summa LXX lb., X sol.
-

So fint dis die pfenning zinse, die Jn die Capell an daz
lieht hörent.

- Item Vlli Bisíng, der alt, vom b^üchgaden VJ den.
 15 Item heini bisings tochter, die der erler hat, von der hoffstat J sol.
 Item hans Bisíng, wernlis fun, von der alten hoffstat .VJ den.
 Item hans erben von steínowe von hagne XVIIJ den.
 Item hug wintzen füne vom schachen XVIIJ den.
 20 Item v^lli hugs von dem güt ob dem Dick VJ den.
 Item árni wíntz VJ den. von dem núwen stadel.
 Item Åbi Lútolt vom núwen stadel VJ den.
 Item v^lli von lachen vom Berg J sol.
 Item v^lli schönbächler vom güt ze wilerzell IIJ sol., IIIJ den.
 25 Item Rüdi zem schönbächlin vom güt ze wilerzell — XX den.
 Item Vlli switer Jn dem sunnenberg .IJ sol. vom sunnen- Bl.
berg. 11 a.
 Item erni gercher VJ den. von gerchen.
 30 Item volmar von entznow XXV sol. den.
 Item v^lli árni von wíntzenhalden V. sol.
 Item dietrich grätzer J sol. von obern espach.
 Item hans metzger XV sol. von winprechts bögen.

- Jtem heinis v̄lrichs erben vom öwlin vnd vom alten
hus IIIJ sol. den.
- Jtem wetzelsperges kint uffen etzel von hotzlen vnd vom
kleinen wiflin IIIJ sol. den.
- 5 Jtem der sweiger ab egg VIIJ sol. vom eigen gefwend
vnd von būcholteregg IX den.
- Jtem Cūni ab egg XIJ sol. von der ow bi silen.
- Jtem der alt weidman J lb. wachs von der rüti.
- Jtem Nesa J lb. von der rüti.
- 10 Jtem R. jm dick J lb.
- Jtem R. am Reyn J lb. von dem berg.
- Jtem weri J lb. von der Linden.
- Jtem R. wågi, figrist Jn der capell, IJ lb. den., J lb. uf
R. cūnratz hus vnd J lb. uf v̄lis adelheitz sweig, stoffz an
15 die strāz vor heinis grātzers hus.
- Jtem elsi åbis lütolz hussfrōw VJ den.
In dem grund waz dietrich wintzen.

So s̄int dis die erb zins dez gotzhus Jndrunt etzzel.

- Jtem v̄lrich am haldenden vom Rusgaden, vom geif-
20 gaden, vom būchgaden vnd von haldenen — IJ lb. den.
- Jtem Jenni heintzis von ötal XV sol.
- Jtem R. v̄strer von ötal vnd gefwend XV sol.
- Jtem R. heintzis von gemünden IJ lb.
- Jtem v̄lli búrgis, der alt, von obern groff XVIIJ sol.
- 25 Jtem hans erler von obern groff XVIIIJ sol.
- Jtem Mugrers fun basel von obern groff XVIIJ sol. vnd
vom weniberg XVJ sol. vnd von der ow XJ sol. den.
- Jtem heini Rot, der alt, von erlen XV den.
- Jtem v̄lli Jacobs hus ze groff IIIJ den.
- 30 Jtem R. am Rein vom ridmos ze lachen XJ den.
- Jtem von dem güt vor dem steg bi der file IIJ den.
- Jtem heini Rot, der Jung, von dem güt ze erlen — XJ sol.
- Jtem der Jung heini von lachen von der snetzzerin
X sol.

- Jtem **villi** müller von lachen von sîner besitzung VJ den.
 Jtem heini weri, der Jung, von schachen J sol.
- Jtem Cûni horgenberg vnd sînes brûder kint vom rân- Bl.
 bûl IIJ sol., von der stollerun VJ den., von lachen IJ sol.,
 5 von metlun IIIJ den., vom stal IIIJ den.
- Jtem heini bötschner von erlen VIIIJ sol., minder IIJ den.
 Jtem von der batstuben IJ lb. von her peters wegen.
 Jtem vom güt vnder der fure VIIJ lb.
 Jtem anna sapplin vom öwlin X sol., von der voglin
 10 XVIIJ sol.
- Jtem heini bising von wilerzell von sîner huswisen IIIJ lb.
 Jtem **villi** switer von dem güt ze erlen, dz man nemmet
 daz brûder güt J lb.
- Jtem von dem langen bletz, kam von her petern, IJ lb.
 15 Jtem Bertschi zwifel vom wißlin VIJ sol., von kalber
 gaden vnd stadel VIJ sol., von speltigs güt IIJ den.
- Jtem greda peter zwifels tochter von sultztal V. sol.
 Jtem Bertschi birchler von spredenegg IIJ sol.
 Jtem R. hînderberger vom kochsberg XV den.
- 20 Jtem der lúppriester vom kochsberg XV den.
 Jtem Nachtrams erben vom bírchlin X sol.
 Jtem erni gärcher von der stollerinen V. den.
 Jtem heini mangolt von finer hoffstat IIJ den.
 Jtem heini árni von der weni X sol., von sîner be-
- 25 fitzung .IX den.
- Jtem wernli müller Jn der weni IIIJ sol.
 Jtem **villi** erni von der weni VIIIJ sol.
 Jtem R. glarner vom snabelberg IIIJ sol.
 Jtem Rútiman vom heitigon bûl IIJ sol.
- 30 Jtem heini erler vom snabelberg — J sol.
 Jtem wernlin grâtzer vom bletz hinder dez pfisters hus
 IIIJ den., von heitigen bûl IIJ sol., von der Ruti — IJ sol.,
 von obern alb — J sol.
- Jtem die humlín von espan — IIIJ sol.
 35 Jtem der glarner von der spissinen gaden — XIJ sol.

- Jtem der alt R. ochsner von der geiswisen VIIIJ fol.,
vnd J lb. von s̄iner huswisen von herr peters wegen.
- Jtem hans von holtzrūti vom boltzberg J lb.
- Jtem menidorfs kint vom sunnenberg VIJ fol., minder
5 .IIIJ den.
- Jtem daz güt In schmitz rūti IIJ lb., von der s̄weig
.VIIJ fol., von der blöwen VIIJ fol.
- Jtem Cristan von kumen XXIIIJ fol.
- Jtem vlli s̄üler von stōken IJ den., von kels güt J fol.
- 10 Jtem von dez bluwels lügaton J lb. VIJ fol.
- Von menidorfs kinden güt Jnn bodmen an funnenhalt Bl.
IJ fol. 12 a.
- Jtem von kals güt uf etzzel J fol.
- Jtem metzzi büffelmanns tochter, von dez meygers wifen
15 — XVJ fol.
- Jtem heinis v̄lrichs erben von beiden flagbergen .XVIIJ den.
- Jtem heini vnder der siten von der siten — IJ den.
- Von dem güt vnder der siten IIIJ den.
- Jtem vlli v̄lrich vnder der siten von Rapoltz wifen —
- 20 V fol.
- Von der frowen güt IIIJ den.
- Von körnlis güt J den.
- Von der Ow .VIJ den.
- Von der burg .IIJ den.
- 25 Von hūrtzlis stein vnd von helenrūti — V fol.
- Von wetzels güt X den.
- Jtem der Ötifer von flagberg VIIJ den., sūchlis¹⁾ kinden
güt von hinder etzzel .V. den.
- Jtem R. ab etzel von ellis flagberg J fol., von dem güt
30 Jn der ow — V. fol.
- Jtem hans cūnrat von der gartnerinen J fol., von dem
ftafel IJ den.
- Von būchholteregg .VIIIJ den.
- Von bremenegg .VIJ den.

35 1) So statt sūchflis.

- Von egglin .XVJ den.
 Von körnlis bremenegg VIJ fol.
 Jtem heini vogt ab egg von húrtzlisstein — VIIJ fol.
 Vom fulztal J fol.
 5 Vom krummenbüch — IJ fol.
 Vom grund — VIIIJ den.
 Von strubenwif .V. den.
 Von struben bremenegg IJ den.
 Bremenegg VIIJ den.
 10 Wifeneegg — VJ den.
 Von strubenwif — J den.
 Jtem vlli ab egg von der krummenbüchen .V. fol., IJ den.
 Jtem vllis kínt ab egg vom rawlofen X fol.
 Von schindelrúti — X fol.
 15 Von dez beidretz güt XJ fol., minus IJ den.
 Von húrtzlis stein VIIJ den.
 Von der burg .V. den.
 Von der brunnerinen happach XVIIJ den.
 Jtem Cüni ab egg von den bremmen VJ den.
 20 Von dem mitlen happach stafel IIJ den.
 Vom wiflin bi der fil IIJ den.
 Von wetzels güt XJ den.
 Jtem heini grätzer von der wínklerinen XVJ den.
 Jtem vlli Rútiner von der wisen usfem schönenboden
 25 .XVIIJ den.
 Von dem gefwend vnder büchen IJ den. Bl.
 Von dem hindern egglin J fol. 12b.
 Von dem stafel IIIJ den.
 Jtem die Múli ze den eisidelon git Jerlich zwei swin
 30 oder .V. lb. da für.
 Jtem die wife bi der mulli gilt IIJ lb. den.

Ze Zug.

Hans schell sol J fiertel Nufz von einem güt, ist gelegen
 an altefwil vnd heiffet — — —, ist ein matt vnd stoffet ein-

halb an dez vom mos güt vnd niderhalb an die strätz an claus vngerichts vnd sines sunes wernlis güt; hat er kouft von den knaben von oberwil, Jennin am stad vnd sinem brüder Jennin.

- 5 Summa summarum über al, sweig vnd erbzins über abgeng ist: C lb. XX lb, XV sol., IIJ den.

Jtem an Anken LXVIIIJ halbi viertel, VIIJ becher anken,

- Hec sunt debita, que Reuerendus quondam abbas Jo- Bl.
hannes de Swanden suo successori, venerabili domino Johanni 13 a.
10 de Hafenburg, abbati loci Heremitarum, reliquit perfoluenda. Et primo debita, que debebantur Judee in Thurego, fuerunt: CCCC. et .L. lib., pro quibus habebat ipsa Judea patentes litteras abbatis et conuentus Monasterii predicti. Jtem eidem Judee debebantur .XL. lib., pro quibus litteras non habebat.

- 15 Jtem Nicolao spichwart .LXX. lib. Jtem Hartmanno, Rectori in Britton, .XL. florenof et IIIJ. lib. den. Jtem .Wer. Judeo .XXVJ. lib. Jtem dedit domino Episcopo pro primis fructibus .C. Marcas argenti.

Jtem Magistro .H. de Sancto gallo .VJ. Marcas.

- 20 Jtem Notario domini Episcopi .IJ. Marcas argenti.

Jtem Magistro vlr. dicto Linden J. Marcam argenti. quando venit ad dominum meum in Thuregum.

Jtem dedit Officiali domini Episcopi .IIJ. Marcas argenti.

- 25 Jtem dedit primo anno pro consolacionibus XXIIIJ Mar- cas. Et secundo et tertio anno¹⁾ .XVJ. Marcas.

Jtem expendit mittendo dominos in Constanciam ad visitacionem²⁾ et quando dominus Episcopus celebrauit primam suam missam et in oblationibus .XXX. Marcas.

Jtem dedit domino duci [Lüp.] alberto .XXX Marcas.

- 30 Jtem Comiti de friburgo .XL. Marcas et .XL. Mod. fili- ginis et Scultheto ibidem .XX. Marcas.

¹⁾ Das dritte Jahr des Abtes Johannes II. läuft vom Frühjahr 1329 bis Frühjahr 1330. In dieser Zeit wurde also dieser Eintrag geschrieben. Vergl. Anm. 1, S. 38.

35 ²⁾ War i. J. 1327, August 30. Kopp, Gesch. 11, S. 334 f.

Jtem Mediatoribus, qui complanacionem fecerunt inter ipsum dominum abbatem et Sculhetum, et in expensis ob idem factis, eundo, morando et redeundo expendit .X. Marcas et ultra. Jtem ciuibus pro stipendio primo anno .XXVJ 5 lb., secundo anno XX. lib. et hoc anno ¹⁾ XX lb.

Jtem dedit in Bryfaco .XV. lib.

Jtem dedit domino Ortolfo, quando intrauit curiam pape, XX lb.

Jtem dedit Decano in Nukilch pro expensis factis a fa-10 milia et nuncijs predecessoris sui .XIIJ. lib. constant.

Jtem dedit domino Episcopo, qui ei benedictionis munus impendit, .X. lib. et familie sue .IIJ. lib. ²⁾

Jtem domino de Eppensteín .X. lib.

Jtem domine de Habsburg .X. lib.

15 Jtem alijs ciuibus vbiunque LX. lib.

Jtem domino duci Ottoni .XXX. lib.

Jtem in gwerra seu motione controuerzie inter dictum ducem et Thuricenses expendit placitando XXX. lib. Jtem in lite mota inter ipsum dominum abbatem et dictos Monachos de Basilea. Hec constat XXX. lib., preter illas .XV. lib., quas ei per vim abstulerunt. ³⁾

Jtem domino de pfannenberg .XV. lib.

Jtem Ciuibus in Thurego ad placendum ipsi .XXXV lib. .XXXV. lib.

25 Jtem Magistro vlr. vinken, quando intrauit Curiam, .XX. florenos et equum valentem .XV. lib. [Thuricens.] ⁴⁾

(Hier folgt das Hofrecht von Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlenbach, Stäfa und Kaltbrunnen, wie es in U 2, Bl. 91a und b enthalten

Bl.
13 b.
14 a.

¹⁾ Ist das dritte Jahr des Abtes Johannes II.

2) Ueber die Abgaben der Abteien an den bischöflichen Hof, besonders anlässlich der Abts-Benediction, s. P. Anselm Schubiger, Heinrich III., S. 64 f.

³⁾ Kopp, Gesch. 12, S. 119, wo aber der Abt von Einsiedeln zu jener Zeit fälschlich Johannes v. Schwanden, anstatt Johannes v. Hasenburg, genannt wird.

35 ⁴⁾ Der Abschnitt über die Ausgaben des Abtes Johannes II. ist gedruckt in DAE. Litt. M, S. 85 und 86. Einiges davon bei Mone, Zeitschrift für die Gesch. des Oberrheins, 4, S. 481; bei Kopp, a. a. O. und im Geschfrd 43, S. 262, Anm. 402.

und im Geschfrd 45, S. 129 ff. mit den Lesarten und dem Zusatze von U3 gedruckt ist.)

(Dann sind mehrere Mannlehen verzeichnet, die auch in U2, Bl. 92a Bl. und b eingetragen und im Geschfrd 45, S. 133 ff. mit den Lesarten und 14 b,

- 5 Auslassungen von U3 wiedergegeben sind. -- Oberhalb dieses Eintrages 1. u. 2. Spalt.
stehen in U3 die Worte „Toggenburg, Metzikon“, wahrscheinlich Federproben.)

Als von der Herfschaft von Raprefwiller von Erft an Bl. vnf, abbet Johansen von Gotz genaden def Gotzhus von dñen 14b, 2. Spalt.

- 10 Einfidellen, von sage vnd rede von vnfern vordern kommen ist vnd wir vernomen han, so sprechen wir vnd sagen nach der selben rede, Daf Graue Rûdolf von Raprehtswille, der alte, von vnfern Gotzhuse vnd von def Gotzhuses ze dñen Einfidellen abten ze rechtem lehen hatte, den teil der stat 15 ze Raprehtswille, der vnsers Gotzhuses ist, Den houe ze kaltprunnen, Den houe ze stephey, Den houe ze Erlibach, Den Houe ze pfeffikon, Den houe ze wolrowe, Den Houe ze Nûhein, Den Houe ze agre, Den Houe ze Britton vnd die vogteige ze Tagmarsellen.

- 20 Do der starbe, do lief er einen fun, der hieffe och Graue Rûdolf, der emphieg die selben vogteige vnd Hôue ze Lehen von abbet Peter vnd dar nah von abte Heinrich von Güttingen, die abte waren ze dien Einfidellen, vnd hatte vnd nos die vogteige der vorgenanden Houen Jn rechtes lehens 25 wif mit nûtzlicher were, als fin vatter getan hatte, vntz an finen tot, von Menlichem vnuersprochen vnd unberûfet ân allein den houe ze tagmarsellen, der waf von Jm furbaz lehen dem von trostberg.

- Do der Graue Rûdolf starbe, do lief er ein swester, fro 30 Elizabethen, Grauen Lûdiwiges frowen von Honberg, der vnd si sünden sich nah Jr brûders tode, daz su du lehen niht zitlich vorderotten, Jn ze lihenne. do bat Her Rûdolf von Güttingen, der brûder waf abte Heinriches von Güttingen, der do ze dien Einfidellen abte waf, daz er Jm die 35 vogteige lûhe liehe, die der Graue von Raprehtswille E hat gehebt. daz tet vnser Herre, der abte, vnd do her Rûdolf

von Guttingen die vogteigen wolte nieffen, daz vernam vnser Herre, Kúnig Rúd. selig, vnd Hiesse si Schultheissen wetzeln von von winttertur in sín gewalt zihen vnd tagte | vnd tagte abt Heinr. vnd sím brúder, Her Rúdolf von Güttingen, dem vor-

Bl.
15 a.

5 genanden, fur sich ze Luccern, vnd kamen da mit tegedingen über ein, daz kúnig Rúdolf Hern Rúdolf von Guttingen gab zweihundert March filbers, daz er stünde von sím rechte vnd von finen lehen vnd vogteigen, so er hatte von abte Heinrich, sím brúder.

10 Do daz also beschah, daz beswarte Grauen Lúdiwigen von Honberg vnd sin frowen, des Jungen Grauen Rúdolfs swester, vnd dunkte su, daz man Jn an du lehen gelihen sollte han; vnd wart ein grosse Misbehelli zwischent [Graue] Kúnig Rúdolf vnd Graue Lúdiwigen. vnd nach langen sachen do 15 viel Graue Lúdiwig uffen genade ze def kúnigef handen mit Bernern In das vrlúg Jn dem Er och dar nah erflagen wart. Do dif als ergie, do für vro Elsabeth, Grauen Lúdwigs frowe, mangen tag kung Rúdolf nah uffen genade, won Jr Herre Jn sim dienste verlorn hatte, vnd hette gerne du lehen gehebt.

20 Daz wart ze Jungest ze Basel vertegdingot also, daz Jr kúnig Rúdolf wider liesse vier hôue, die von vnserm Gotzhuf lehen sínt.

Daz Houe ze stephey. Der Houe ze Erlbach. Der Houe ze pheffikon vnd der Houe ze wolrowe vnd zwen Houe, die Lehen fint von dem Gotzhus von pheuers. Daz ist der Houe 25 ze Menidorf vnd der Houe ze Tügggen. da waren wir niht ze gegni, daz wir sehen oder horten horten, wie su def über ein kämen, wan daz du Grauinne vnd ander lúte genüg vnf das feitten vnd wart och der Höuen bewert mit kúng Rúdolfs bottten, die er dar zü sante vnd mit finen brieuen vnd 30 enphieng die hôue von abte Heinrich, vnserm voruarn. — — Dar nah nam du Gravenne von Honberg Graue Rúdolfen von Habspurg zer .E., do waren wir abbet, vnd kamen beide ze vnf vnd vorderotan die vogteigen über die vier Höue von vnf ze lehen. do lihen wir Jn daz wir durch rechte lihen solten oder mochten. Dar nah über ettewil zítes teilte du Gräuín mit ir sune, Graue wernhern von Homberg; dem

wrden zwen Höue der vorgescribener ze teile, der Houe ze pheffikon vnd der Houe ze wolrowe. dar vmbe batte er vnf,
daz wir Jm si lihen, daz teiten wir och. der starbe vnd
liesse eínen fun, der hieffe Graue wernli. Do aber du Gräuinne
5 von [Homberg] Habspurg vnd Graue Rudolf von Habspurg
stürben, do lieffen si Grauen Johansen, der noch lebet, Jr fun,
der kam zü vnf vnd batten, Jm fine lehen ze lihen. du lihen
wir Jm.

Har nah über vil zítes kamen fur vnf Graue Johans
10 von Habspurg vnd sín vetter, Graue wernli von Honberg, vnd
macheton vor vnf mit vnser hand vnd gunst ein andern alle
die Höue, lehen vnd vogteige, die si von vnferm Gotzhus
vnd von vnf ze lehen hatten. Dar nah starbe Graue
wernli, vnd kom zü vnf Graue Iohans vnd batten vnf, daz
15 wir Jm finu lehen erlobten, daz taten wir. vnd von dem
Cite, daz du Grauinne ze Basel mit kung Rüdolf gerichtet
wart, do nos si vnd die Grauen, die do vor gescriben sánt,
nah eín ander die Houe alle vnd die vogteígen Rüweklich,
vnberüfet vnd vnbefrochen, als da vor gescriben ist.¹⁾

20 (Dieses Blatt ist nicht beschrieben.)

Bl.
15 b.

(Auf diesem Blatte steht das Hofrecht von Unter-Erlinsbach, Kt. Solo- Bl. 16
thurn, das ebenfalls in U2, Bl. 47a und b, und 48a aufgenommen und a. b.
im Geschfrd 45, S. 79 ff. mit den Lesarten von U3 gedruckt ist.)

Dis sánt die Zinse de(z) Gotshüs ze Vare.²⁾

Bl.
17 a.

- 25 Von Lienhein .IJ. Mút kernen.
Von Eschínvñ J. Mút kernen vnd .IJ. Mút habern.
Von Mulenflú J. viertel kernen.
Eggly von vogelsang .V. Mút Roggen, J. Malter habern.
Berchtolt.
30 Von vogelsang .IIJ. Mút kernen, .IIJ. Mút roggen, .VJ.
Mút habern vnd .IJ. Mút vaftmves.

¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 87 f., Geschfrd 2, S. 150 ff. Be-
nützt von Kopp, Gesch. 3, S. 353 ff. Geschfrd 42, S. 120. 43, S. 219 ff.

²⁾ Dieser ganze Abschnitt bis Bl. 20 b ist von einer Hand geschrieben.

- Heínrich von Jézen .J. Mút kernen.
 Chûnr. Glatvelder
 .X. viertel kernen, .X. viertel roggen, .VJ. Mút habern,
 .J. Mút gerstvn vnd .J. viertel erwís.
- 5 Von volkênegge .IIIJ. Mút kernen, .IIJ. Mút roggen, .VJ.
 Mút habern.
 Von der Schûposse ze Eredíngen .IJ. Mút roggen vnd
 .VJ. viertel habern.
 Von der hûba ze Tachſnerren .IIIJ. Mút kernen vnd
 10 .J. Malter habern.
 Ze Obernwêningen .IJ. Mút kernen vnd .IJ. Mút habern.
 Von der hûba ze Sýnninkon an der zelge ze dem kalche
 .V. Mút kernen vnd .J. Malter habern.
 Von dien andren zweín zelgen .VJ. Mút kernen | vnd Bl.
 15 .J. Malter habern.¹⁾
 Dú Mûlj ze nidren Steínimur .V. Mut kernen.
 Ze Boppensol .VJ. Mút kernen.
 Dv Schûpposse ze Têníkon .VJ. quart. kernen.
 Von der Hûbe ze Têníkon .IX. Mút kernen, .IJ. Malter
 20 habern vnd .IJ. Mút vaftmúes.
 Von der Hûbe ze Vttíkon .V. Mút kernen, .VIJ. Mút
 Roggen, .X. Mút habern vnd .IJ. Mút vaftmúes.
 Dú Schûpposse ze Buchſe .VJ. viertel kernen.
 Von des hagners Schûpposse von Tellíkon .VJ. viertel
 25 kernen.
 Von de[s] haſlers Schûpposse .IJ. Mút kernen vnd .J.
 Malter habern.
 Ze Rêgêntorf .VIJ. Mút kernen.
 Von dien Êgeren .J. Malter habern.
 30 Von der Mulj ze Lanzenreín .IIIJ. Mút kernen.
 Von der Schûpposse von Rútti .IJ. Mút kernen.
 Von der — — — — —.

¹⁾ Am obern Rande dieses Blattes stehen verschiedene Federproben,
 z. B.: vnd J malter. D. adam abel fol er mir X virtel brot, aber fol
 35 er mir X lib. vnd Mín frvtlicher grûsz vnd alles gût zû vor,
 min lieber brûder. Item dem erfamen besch — u. s. w.

Heínr. von altstetten von der Schüpposse ze obern Eínstringen .IJ. Mút kernen.

Von peters vischers Schüpposse .IIJ. Mút kernen.

Von vron Hedwígen húba .IX. Mút kernen, .ÍJ. Malter Bl. 18 a.
5 habern vnd .IJ. Mút *vaftmúes*.

Von def Rietmans Schüpposse .IJ. Mút kernen.

Von dem houe ín Nidren Eínstringen .X. Mút kernen,
.IIIJ. Mút Roggen, .IIIJ. Mút *vaftmúes* vnd .IIJ. Malter habern.

Von Mangoltes Schüpposse .IX. viertel kernen.

10 Von des phisters Schüpposse .IJ. Mút kernen.

Von Otten Schüpposse .IJ. Mút kernen.

Von der widme ze Eínstringen .X. Mút kernen.

Von der Schüpposse ze den Steín .IIIJ. Mút kernen.

Von des koches Schüpposse .IIJ. Mút kernen.

15 Von der Schüpposse ín der Gaffen .IIIJ. Mút kernen.

Von der Múlj ze Eínstringen .IX. Mút kernen.

Von des warters Schüpposse .IJ. Mút kernen.

Von dem obfzehenden ze Nidren Eínstringen .J. Mút kernen.

20 Von Glantzenberg, von dem houe .XVJ. Mút kernen.

Von dem vfgelende vnd den akern .V. Mút kernen.

Von dem houe ze vare .XXX. Mút kernen vnd .VJ.

Malter habern.

Von Bvrcharts vorsters Schüpposse ze wíninge .IJ. Mút Bl. 18 b.
25 kernen.

Von der Schupposse an der wife .IJ. Mút kernen, des gót .J. Mut kernen abe ze vogtftúre.¹⁾

Von dem houe ze winíngē vnder Bergen .XVIIJ. Mút kernen, .IIIJ. Malter habern.

30 Von dien andren zwein zelgan .XXVIJ. Mút kernen vnd .IIIJ. Malter habern.

Von def Suiters Schüpposse .IJ. Mút kernen, def gót .J. Mút kernen ab ze vogtfture.

¹⁾ Ueber die Vogtsteuer zu Fahr s. Geschfrd 43, S. 274. 276. 277
35 und 282.

- Von des Sibers gütte .IIIJ. Mút kernen, des got .J.
Mút kernen ab von dem wíngarten.
- Von peters zímbermans gütte .V. viertel kernen.
- Berchtolt ab wellenberg von sím erbe .IJ. viertel ker-
5 nen vnd von finer hoffstat .J. Mút kernen, des got .J. Mút
abe ze vogtstúre.
- Burchart fríó von sínem erbe .IJ. viertel kernen.
- Von .C. Gifinen Schüpposse .V. viertel kernen, quam
colít wigí naſmatter.
- 10 Mechtilht Schüppoſſe von Tellíkon .IJ. Mút kernen.
Von wigif Schüpposſe .X. viertel kernen.
Von der Múlj ze wíninge .IJ. Mút kernen.
Von def weibels [gütte] schüposſe .VJ. viertel kernen.
Von des Naſmúters Schüpposſe, zweín zelgan, von iet- Bl.
15 weder .X. viertel kernen. 19 a.
- Von Nidren velde .IJ. Mút kernen vnd .IJ. Mút roggen.
Von der vorſterren Schüpposſe vnder Bergen .VJ. vier-
tel kernen.
- Von Nidervelde vnd wider Zúrich ietweders jarf .IJ. Mút
20 kernen.
- Von der widme ze wíninge .XX. Mút kernen, .VJ. Mút
vaſtmúef, def got .J. Mút abe von den Reban.
- Von des wanners güt .IIJ. Mút kernen.
Von Vollenmos .V. Mút kernen vnd .IJ. Malter habern.
- 25 Dú holenwegerra von dem houe ze Gerolſwile .X. Mút
kernen.
- Von der húba ze Gerolſwile .X. Mút kernen vnd .IIIJ.
Malter habern.
- Wígí von ótwile .V. viertel kernen.
- 30 Von der zelga ze Wircelloſ an der flúe .IIIJ. Mút kernen.
Von dem wíngarten .IIJ. Mút kernen.
Vom Bollen .X. viertel kernen.
- Der widímer von wíninge von einer Rúttj .IIJ. viertel
kernen, fo korn da lít. So haber da lít .IIJ. viertel habern
35 vnd an der Bracha nicht.

Von dem aker, den der holweger buwet, so da korn Bl.
 flöt, .VJ. viertel kernen. So da haber Stôt .IJ. viertel habern,
 an der Brach nicht.

Von dem aker, den die Meißer von [...] Slierren bu-
 went, .IJ. viertel kernen.

Von Nidern Glatte .VJ. viertel roggen.

Von einer wifa ze Tellinkon J. viertel kernen.

Von dem aker ze Sparberg J. quart. tritici.

Von or[t]holz hoffstat ze Glanzenberg .IIJ. Mút kernen.

Summa def habern ist .XXXVIJ. Malter vnd .IJ. viertel.

Summa des kernen ist .CCC. vnd .V. Mút kernen.

Summa de(f) Roggen .XXX. Mút vnd vaftmúef .XVIIJ.

Mút vnd J. viertel.

Dis sínt dú geltswín def Gotshûs ze Vare.

Von húttinkon sol man J. swín, das sol .V. sol gelten.

Von Teninkon .IJ. swín, dero sol ietwêders .V. sol. gelten.

Von vogelfang .IIIJ. swín, dero sol. eis gelten [.V. sol.]
 .VIIJ. sol. vnd zweí, ietweders .V. sol. vnd eis .X. sol.

Von Mulenflû .IJ. swín, dú fun gelten .X. sol.

Von Tellinkon J. swín, sol gelten .V. sol.

Von der Múlj ze wíninge J. swín, sol gelten .V. sol.

Von ôtwile J. swín, sol gelten .V. sol.

Von Geroltswile J. swín, sol gelten .V. sol.

Von der Schüpposse an der wisen J. swín, dc sol gel- Bl.
 ten .V. sol. 20 a.

Von dem houe ze Wíninge .IJ. swín, dv fülen gelten
 .X. sol.

Von def sribers gütte J. swín, dc sol gelten .V. sol.

Von der widma ze Wíninge .IIIJ. swín, dv fvn gelten
 .X. phunt phen.

Von der Schüpposse an Riette J. swín, sol gelten .V. sol.

Von der widme ze Einftringen J. swín, dc sol gelten
 .V. sol.

Von fron hedwigen húba J. swín, dc sol gelten .V. sol.

Von der Mulj ze Enstringen J. swín, dc fol gelten .VIJ. fol.

Von der Mulj ze Lanzenreín J. swín, dc fol gelten .VIJ. fol.

5 Von der Egerden J. swín, dc fol gelten .VIJ. fol.
Des swín sínt .XXVII.

Dis sínt die zinsphenninge def gotshus ze Vare.

Von Bekkon fol man .VJ. fol. phenninge.

Von lienheín .IIJ. fol. pheñ.

10 Von wiach .VJ. fol. pheñ.

Von Trachsnerren .X. fol. pheñ.

Von obern weníngen .IIIJ. fol. pheñ.

Von scheffelstorf .VIJ. fol. pheñ.

Von Svnninkon .VIIJ. fol. pheñ.

15 Von hafla .IIJ. fol. pheñ.

Von Tellínkón .XVIIJ. fol. pheñ.

Von Tênninkon .VJ. fol. pheñ.

Von Wircelloß .IJ. fol. pheñ.

Von Geroltswile J. phunt vnd .V. fol. pheñ.

20 Von Gifívn Schüpposse J. fol. pheñ.

Von des Sutters gütte .IJ. fol. pheñ.

Von der Schüpposse an der wisen .VJ. fol. pheñ.

Von des vorsters schüpposse J. fol. pheñ.

Von Gerívn hoffstat von slíninkon .V. den.

25 Von dem houe ze wíninge .X. fol. pheñ.

Von hedívn schüpposse vßer Engj .VJ. pheñ.

Burchj wêninger .V. fol. pheñ.

Von wîgîs schüpposse .IJ. fol. pheñ.

Von der weiblínen schüpposse .IJ. fol. pheñ.

30 Der Nasmatter .IJ. fol. pheñ.

Von der vorsterren schüpposse .IJ. fol. pheñ.

Von def Sutters gütte ín der Gaffen .VJ. pheñ.

Von der widma ze wíninge .IIIJ. fol. pheñ.

Von des wanners güt .V. fol. pheñ.

Bl.
20 b.

- Von vollenmos .IIJ. sol. pheñ.
 Von des sutters güt .J. pheñ.
 Adelheit von Wííach .J. den.
 Von der werembrechter gütte .J. pheñ.
 5 Von des warters gütte .VJ. pheñ.
 Der kôch .VJ. pheñ.
 Von des vogtes erbe .IIIJ. sol. pheñ.
 Von otten gütte von Einstrígen .IJ. sol. pheñ.
 Von dem hove ze Einstrígen .J. phunt vnd .IIIJ. sol.
 10 Von fron hedwigen húba .IIIJ. sol. pheñ.
 Von def altstetters gütte .XVIIJ. pheñ.
 Von der schupposse von Rúttj .J. sol. pheñ.
 Von dem houe ze vare .J. phunt pheñ.
- Der phenning summa ift .X. phunt vnd .IJ. den.

15 [Restancia in wental inuenta post inquisitionem. Summa Bl. 21 a.
 .XLIJ. mod. trit. et .IIJ. quart. et .V. maltra auene et .IJ.
 quart. auene et .VIIJ. mod. ordej.
 va.

Anno dominj .M.CCC.XXXJ., feria quarta proxima post
 20 festum beati Mathie apostoli, Habita computatione inter Hono-
 rabilem dominum Johannem abbatem Monasterii loci here-
 mitarum et suos Mínistros: Et primo cum .H. de barre, cui
 restabant in officio suo Jn Argoya et Jn wental .CC. et .LX.
 Mod. trit. cum .IIJ. quart. Item Jn auena, Jn censu, reſta-
 25 bant .XXXV. Maltera auene cum .IIJ. Mod., preter auenam
 jn tagmarsellen de restantia antiqua [et noua], que talis est:
 .XXIIIJ. Maltera, Et noua, videlicet .XVJ. Maltera Et Jn surſe
 IIJ Maltera. Item Restant sibi in Syligine .XXXIJ. Mod. cum
 J. quart. Item in leguminibus restant sibi LXV. Mod. Item
 30 tenetur domino meo reddere de restantia [v] Jn deñ. .VIJ.
 lib. Et reliqua restantia deñ. est ipsius Heinr. Item ad hec
 tenetur domino .IJ. lib. de frumento vendito, Et de vischbach
 .XV. sol. Item ad hec tenetur Nycolao Spichwardo VIJ lib.
 de anno preterito. Item tenetur adhec — — — — cat.

Jtem dominus — — — — —

Hij sunt census recepti post hanc computationem de Argoya et de wental sub anno domini M.CCC.XXXJ., proxima feria sexta post festum beati Mathie apostoli Inquisitione facta, in eisdem officijs Summa Censuum receptorum .XXXVIJ. mod. trit. et XIJ mod. ordei et J. Malterum auene et IIJ mod. auene.

Anno et die predicto habita computacione Cum Rūdolfo brūnnario Et primo In officio britton Restabant sibi .CC. frusta cum J. IIIJ. frusto. Jtem restant sibi .XIJ. lib. deñ. Et restantia denariorum est ipsius brunnarij. Jtem restant in stephey .C. et .XL. frusta, minus .V. quartalibus, de nouo et antiquo. Et .IJ. lib. denariorum cum VI. sol., quas tenetur Offinger. Et dominus remansit de restantia in stephey .XX. frusta de Curti jn houe. — Jtem Restant Jn Nuhein et Jn Ollege In villico XVIIIJ frusta. Jnt. Jtem Restant in hartmanno de Eschgrüb .VJ. quart. trit. de Curti an Olleg. Jtem de bono Nüsselen .IIIJ. frusta. Jtem Restant Jn Hinderburg .XXXIIJ. Mod. trit. Et notandum, quod Ipse Rūf. brūnnarius reddidit domino .XJ. Mod. trit. de Erlbach.

Anno et die, quo supra, Habita computacione cum Nycolao spichuuardo de thurego, Qui tenetur habere Jn Granario .CC. et .L. Mod. trit., minus J. quart., deductis et defalcatis precariis et pensionibus omnibus et quarta in frienbach et computata est et precaria wrnhusen. Jtem habere tenetur .XJ. Maltera auene Jn Granario. Jtem habere tenetur Jn granario .XXXIIIJ Mod. leguminum. Jtem Jn fyligine habere tenetur Jn Granario .XXIIJ. Mod. fylig. Et notandum, quod habita computacione denariorum, Comeftionum et boni vini ac aliorum omnium, dominus remansit sibi Nycolao obligatus Jn .XXX. et .VIIJ. lib. Et ad hec tenetur sibi Heinr. de Barre .VIJ. lib. de anno preterito.¹⁾

¹⁾ Am rechten Rande steht: vnd dem keller von Stefey gant ab .IIJ. ftuk von vngewiechste vnd IIIJ ftuk von kost vnd J. [f] fiertel.

Anno domini .M. CCC. XXXJ. decime in Sarmanstorf locate sunt in hunc modum. Item maior decima reddit .XXXIIIJ. maltera Speltarum. Item .XXIIIJ. maltera auene. Item J. malterum leguminum. Item in Sarmanstorf decima Curie.

5 Rūd. Molitor .XIJ. maltera speltarum et .IX. maltera auene et .IJ. mod. leguminum. Item in Betwil .H. Nidenuffe .XJ. maltera speltarum et .IX. maltera auene et .IJ. Mod. leguminum.

Item in Varnwang Johannes Zúricher .LXXIJ. mod. tritici.

- 10 Item jn vtzwile Johannes willívn .XXXIIIJ. mod. tritici.

Waltherus de Lindenberg tenetur nobis de frumento Bl.
.IX. lb. den. 21 b.

Item vlricus, Cellerariuſ dominorum de Hasenburg, tenetur .IIIJ. maltera auene et .IIIJ. maltera speltarum.

- 15 Anno et die, quo supra, Habita computatione Cum Ridolfo (sic!) Spichwardo de pheffikon, Ipſe Rūdolfus tenetur habere In Granario et In restantia Officii sui .CCC. et .LXXX Mod. tritici, minus .XV. quart. Cum farīna. Et defelcati et deducti sunt omnes defectus Censuum. Ad hec expedire
20 tenetur omnes precarias et penſiones. Item ipſe Rudolfus tenetur habere In auena .LXXV. Maltera In Granario et In restantia. Item In legumine habere debet In granario et In restantia .LIIJ. Mod., minus J. quart. — — — —, preter .VIJ. quart. tritici, que tenetur dare wernhero fabro.

- 25 Et notandum, quod Rudinuſ dedit hospitalariis a festo beate verene usque ad feriam quartam proximam post festum Mathie In tritico .XXXIJ. Mod. Et .XIJ. Mod. In denariis dedit ipſe dominus.

- 30 Anno supradicto, vltima die februarii, Habita computatione Inter dominum meum Et wrnhufen, Ipſe Cūnr. wrnhufen redididit (sic!) percepta omnia et adhec dedit domino de mensura superflua .XVIJ. Mod. tritici, de quibus debet reddere rationem in futuro.

- 35 Item eodem die et anno reddidit wrnhufen domino In denariis dictis Erbecinf .XXV. lib.

Jtem postea dedit nobis predictus wrnhusen superfluos denarios [p] de predictis censibus et sic conplanati sumus.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., feria sexta proxima ante dominicam, qua cantabatur Quasi modo genitj, Habita fuit 5 computatio inter dominum abbatem Monasterii heremitarum et vlr. Ministrum in Vare. ipse Vlr. remansit domino obligatus in .LXX. fructis, minus J. frusto, deductis et defalcatis omnibus hinc inde de noua et antiqua restantia. Jtem ipse vlr. tenetur etiam .XJ. Mod. Leguminis; ad hec dominus 10 tenetur habere .VJ. Maltera auene de agro. ad hec dicit ipse vlr., quod expendisset de restantia predicta .XIIJ. Mod. tritici et .XIIJ. Mod. syliginis et .VIJ. Maltera auene.

Jtem dominus tenetur habere in Johanni de sparberg .VIJ. Mod. tritici cum J. quart. pro vino, nec aliquod aliud 15 frumentum pro vino computatum est. Jtem dominus tenetur habere in domo stukis .V. Mod. tritici.

Jtem dominus tenetur dare dominabus in Vare .XVJ. Mod. tritici et J. quart. Leguminis in prebendis.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., [feria] Sabbato proximo 20 post festum sanctj Michahelis, habita fuit computatio inter dominum abbatem Monasterii heremitharum et .C. Thigen; et dominus abbas remansit obligatus dicto Thigen in .XJ. lb., minus .IJ. fol., et dominus abbas tenetur vlrico (sic!) hemerlin .IJ. lb. .IIJ. fol. .IIIJ. den.

25 Jtem dominus tenetur hermanno kaltbruner .V. lb. .V. fol., minus .IJ. den.

Jtem dominus tenetur .. dicte Guglen¹⁾ .XXXIIIJ. fol.

Jtem dominus tenetur dicto hóbêrg .XIX. fol.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., Craftino Lucie, presentati Bl. fuerant Rûd. dicto Swegglino .CC.LXXXIIJ. Cafei. In putiro ^{22a.} .IIJ. quart. cum .VJ. picar. et .IJ. Saracia vnd vngeankote Ciger .V. ziger.

¹⁾ Die Lesung der beiden ersten Buchstaben dieses Namens ist nicht sicher.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ facta est computatio inter dominum abbatem et¹⁾

Anno domini .M.CCC.XXXIJ, craftino agathe, habita computatione inter venerabilem dominum abbatem et .H., colonum vinearum im Riet, de omnibus receptis per ipsum .H. a domino et officialibus suis tam in frumento quam in den. usque ad festum Beati Galli proxime preteritum omnibus hinc inde decisis et deualcatis remansit predictus .H. domino 10 obligatus in .VIIJ. lb. den.]

Anno domini MCCXXXIIJ, in purificatione beate Marie virginis, habita computatione inter venerabilem dominum abbatem et .h., colonum vinearum im Riet, omnibus hinc inde decisis et defalcatis, ipse .h. tenetur domino in .VIIJ. lb. 15 cum .X. sol. et quatuor vrnas Rubei vini et nota, quod recomputauit frumentum receptum a Nicholao spichwardo, videlicet .J. modium tritici, .IIJ. Mod. filiginis et .J. Mod. ordei, quos idem Nicholaus recomputare domino tenetur. Item de .R. in pheffikon .IIIJ. Mod. tritici et .VIJ. Mod. filiginis et 20 .IIIJ. Mod. leguminis cum uno quartali, quos idem .R. domino recomputare tenetur.

[Anno domini .M.CCC.XXXIJ., in vigilia symonis et Jude apostolorum, reconputata sunt domino meo lacticinia in toto de preterito anno per .R. sweglînum et .R. spichwârt et 25 adhuc invenerunt in cellario .XL. Caseos.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., in die perpetue et felicitatis, Habita fuit computacio inter venerabilem dominum Johannem, dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et suos ministros, Et primo cum volmaro, qui recomputauit de 30 censibus argoye et wental .DC. mod. tritici, Et de decimis in Sarmenstorff, varwang et Vitzwil .C. et .VJ. mod. tritici. Item recomputauit de antiqua Restancia .H. de Barra, quam

¹⁾ Ist radirt und unleserlich.

dominus Nycolauf inuenit in wental .LX. mod. tritici, minus
J. quart. tritici. Item ex alia parte Rūsa recomputauit .XIX.
mod. tritici de antiqua Restancia predicti .H. Et recompu-
tauit in domino de Kyenberg .XX. mod. tritici de nouo
5 censu. Prescriptum frumentum reddidit totaliter memorato
domino, preter .LXXXVJ. mod. tritici cum .IIJ. quart. tritici,
qui restant ad huc in officio suo, de quibus debet fieri com-
putatio in posterum. Anno et die prescriptis recomputauit
in auena de nouo et antiquo Censu .XXXIIIJ. maltera, minus
10 .IJ. quart. auene, que reddidit totaliter, preter .XJ. maltera
auene, que restant adhuc, que et debent computari in po-
sterum. Item Recomputauit in Leguminibus .C. et .VIIJ.
mod., quos reddidit totaliter, preter .L. mod. legum., qui re-
stant. Item in Silagine recomputauit .XLVIJ. mod., quos
15 reddidit totaliter, preter .XVJ. mod. Syliginis, qui restant.
De predictis restancijs omnibus debet fieri recomputatio in-
posterum memorato domino. Item recomputauit in denarijs
de Officijs suis predictis, tam de censibus et denarijs por-
corum, quam etiam de .IJ. lb. de frumento in Lūgswile ven-
20 dito .LXXVIIJ. lb. den., quos reddidit totaliter, preter .VJ.
lb. cum .V. sol. den., qui etiam restant et similiter debent
recomputari in posterum. Item prefatus volmarus debet colli-
gere in vischbach de duobus annis .XXX. sol. den., si potest,
si non potest habere, debent sibi defalcari in restancia [pre-
25 dicta] prescripta.

Anno et die, quo supra, habita computatione inter vene-
rabilem dominum Iohannem, dei gratia abbatem Monasterii
Heremitarum, et Rūd. dictum Brunner, qui recomputauit
domino de Officio in Britten, de Censu nouo et antiquo
30 .CCCC.LX. frusta cum .VJ. quart., que reddidit totaliter, preter
.C.LXXXVIJ. frusta, que restant, de quibus debet fieri com-
putatio in posterum - - Item predictus .R. brunner nichil
recomputauit de Curti in Erlibach, tam de anno preterito,
quam de presenti, nisi .XJ. frusta tritici de anno preterito.

35 Anno et die, quo supra, facta est computatio inter vene- Bl.
rabilem dominum et Chūnr. wurnhus pro frumento recepto ^{23 a.}

per ipsum a Rûd. Spichwardo - in pfeffikon et de wolrowa,
 defalcatis omnibus tam in prebendis quam etiam alijs, re-
 computauit totaliter, preter .XVJ. mod. tritici, quos tenetur
 habere in Granario de superfluo tritico, de quibus debet
 5 reddere rationem in posterum. Item predictus Chûnr. wurn-
 huse tenetur dare prebendas tam dominorum quam etiam
 aliorum .IJ. kaleñ. febr.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ. habita computatione inter
 venerabilem dominum abbatem Monasterii Heremitarum et
 10 Nycol. Spichwardum in Thurego — — — — —.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., Craftino Gregorii pape, -
 habita computatione jnter venerabilem dominum Johannem,
 dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Nycolaum
 15 Spichwardum in Thurego pro censibus, decimis et antiqua
 restancia in vare - [d] que summa est de noua et antiqua
 restancia - CCC.XLIIIJ. mod. tritici, minus J. quart. tritici.
 Item LVIIJ. maltera auene cum XIIJ. quart. auene. Item
 .XV. mod. - [au] Syliginis et XXXIJ. mod. leguminum, —
 que omnia tenetur habere in Granario et debet domino re-
 20 computare in posterum. Item predicto Nycolao tenetur habere
 in Granario .IIJ. maltera auene de refida auena, quam de-
 dit .R. de Steinowe, de quibus etiam debet rationem red-
 dere in posterum.

In dem vorgeschriben Jare enphiengen die Reblûte ze
 25 Erlbach .XXIJ. mût kernen, die vnf der brunner verrechenot
 an fant Georien tag in dem selben Jare. Noch do stünden vffe
 .XVJ. mût kernen vnd .XJ. viertel kernen an Niclauf Spich-
 wart, dñ er noch verrechenon fol ovch von dem selben Jare.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., in díe Johannis et pauli,
 30 Fächta (sic) est computatio ínter dominum abbatem et vlri-
cum míñístrum ín vare, omnibus computatís et defalcatís ipse
vlricus remansit domino obligatus .LXXXVIIJ. Mod. tritici,
 míñus vno quart., de quibus dícit; se ín venisse ín hominibus
 .LX. Mod. tritici, quaf si domino índicauerít fibi funt de
 35 falcanda de predicta restantia.]

Anno dominj .M.CCC.XXXIIJ., in ipsa die sancte Scolastice virginis, facta est computatio inter venerabilem dominum abbatem et Viricum ministrum in Vare; omnibus hinc inde computatis, deductis et defalcatis ipse Viricus adhuc teneatur domino reddere .XXX. Mod. tritici et .IIJ. Mod. de antiquis censibus. Item de nouis censibus idem Viricus tenetur domino .L. Mod. tritici cum .IIIJ. Mod. tritici. Sed dominus tenetur eidem Vlrico .XXX. fol. den. et J. Modium filiginis. Item [Nicholaus Spichwardus eodem]. Item Recepta spichwardi in thurego eodem die fuerant .CCC. Mod. .XVJ. Mod. de omni frumento.

[Anno domini M.CCC.XXXIIJ[J]. Iohannes Cellerarius recepit de Walthero de Buttenberg .XVJ. Maltera frumenti de duobus annis [de brif] in brifikon. Item recepit de Gepnōwa .XIIIJ. Maltera frumenti. Item de alberzwile .X. Maltera. Item de omenstal .VJ. Maltera cum uno Modio. [Item de Egolzwile .IIIJ. Maltera, minus uno Modio.]]

Jdem Johannes reddidit nobis .XXIIJ. lb., quas tenebatur nobis de emptione bonorum, preter VJ. lb. VJ. fol., quas adhuc tenetur. Item de predicta peccunia tenetur nobis Rūdinus, frater suus, .VIJ. lb. Item wurnhusus .VIJ. lb. Item dominus de Schōnewert .IIJ. lb. Item hopler .IIJ. lb. teneatur de frumento.

[Anno dominj .M.CCC.XXXIIJ., in die perpetue et felicitatis, Habita fuit computatio inter venerabilem dominum Jo- Bl. 24 a. hannem, dei gratia abbatem Monasterii heremitarum, et fuos ministros et primo cum volmaro, qui computauit de censibus Argoye et Wēntal .D.C. Mod. tritici et de decimis in Sarans- dorf, varwang et Vtzwil .C. et .VJ. Mod. tritici. Et de antiqua restantia .LXXX.VJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart. prescriptum frumentum reddidit totaliter memorato domino, preter .LXIIJ. Mod. tritici, minus J. quart., qui restant adhuc in officio suo, de quibus debet fieri computatio in posterum.

Anno et die prescripto computauit de noua auena .XXXIIJ. Maltera, de restantia .XJ. Maltera, que reddidit totaliter, preter

.XIIJ. Maltera, que restant adhuc, [et] que etiam debent computari in posterum. Item computauit in leguminibus .C. Mod. de censibus et .VIIJ. Mod. de decimis in Sarmanfdorf et de restantia .L. Mod. leguminum, quos reddidit totaliter, preter .XL.IIIJ. Mod. leguminum, qui restant. Item computauit in Siligine .XL.VIJ. Mod. et de restantia .XVJ. Mod. Siliginis, quos reddidit totaliter, preter .XVIIJ. Mod. et J. quart., qui restant. De predictis restantiis omnibus debet fieri computatio in posterum domino memorato. Item computauit in denariis de offitiis suis predictis, tam de censibus et denariis porcorum, quam etiam de .IJ. lb. cum .VJ. sol. de frumento in Lügswile vendito .LXX.VJ. lb. et .VIJ. sol., quos reddidit totaliter, defalcata J. lb., propter defectum et bonis venditis in tötwil etiam defalcatis [...] Preter .V. lb., minus .IIIJ. sol., qui restant, de quibus debet fieri computatio in posterum. Notandum etiam, quod Waltherus de Buttenberg¹⁾ recepit frumentum in Surse de duobus annis elapsis pro .VIIJ. lb., quos (sic!) dominus tenebatur predicto Walthero. Item dominus expendit in Baden²⁾ aliquantulum in auena, que nondum est computata.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum prescriptum et Rüdolfum dictum brunner, qui computauit de Officio suo in Britten de nouo censu .CC. LVIIJ. frusta, que reddidit totaliter, preter .XL. frusta cum .J. quart. Item computauit de antiqua restantia .C. frusta cum .J. frusto et .IIJ. quart., que reddidit totaliter, preter .LXXIIIJ. frusta, minus .J. quart.

Item predictus R. Brunner computauit de officio in Stephe de nouo censu, omnibus defalcatis .C.XLVIIIJ. frusta, minus .J. quart., que reddidit totaliter, preter .XXXV. frusta, minus .J. quart. Item reddidit de antiqua restantia totum,

¹⁾ Geschfrd 5, S. 251. Vergl. a. a. O. 43, S. 262.

²⁾ Abt Johannes II. gebrauchte, wie es scheint, die Bäder in Baden. Vergl. oben S. 12, Z. 12 u. 13. Er war jedenfalls noch als Abt schwach und kränklich. Geschfrd 43, S. 246 und 45, S. 4.

preter .XVIIJ. frusta et .IIJ. quart., de quibus debet fieri computatio in posterum.

Item predictus R. Brunner computauit de curia in Nv-
hein et Ollegka .XXXV. frusta et de antiquo .VIJ. quart.,
5 que omnia reddidit totaliter, preter .XVIII. frusta [de antiquo], que tenetur villicus ibidem de antiquo et novo censu.

Item predictus .R. Brunner computauit de bonis in
Hinderburg, Ollegka et Nuslen .XX. frusta cum .IJ. quart.,
que reddidit totaliter, preter .IX. frusta, que restant ibi, de
10 quibus debet fieri computatio in posterum.

Item recomputauit restantiam antiquam ibidem totaliter,
preter .IIJ. frusta et .J. quart.

Item predictus .R. Brunner computauit de Hinderburg
et Brettlingen in leguminibus .XXIIIJ. frusta de novo et anti-
15 quo censu, que reddidit totaliter, preter .XJ. frusta cum
.J. quart., que restant ibidem, de quibus debet fieri compu-
tatio in posterum.

Item predictus .R. Brunner computauit in antiquis cen-
fibus in agre .VJ. lb. et in Hinderburg de novo censibus
20 .XVJ. sol. — Item in agre computauit de novo censu .X. lb. et
.VJ. sol., quos reddidit totaliter, preter .VIIJ. lb. et .IJ. sol., que
restant, de quibus etiam debet fieri computatio in posterum.

Item in vínsterfe restant .X. lb., minus .IIIJ. sol., que
dicit prefatus .R. Brunner, quod non possit habere a cen-
25 fualibus ibidem, que pecunia etiam non est computata.

Item Summa censuum in Erlbach est .XLIIIJ. Mod. cum
.IIJ. quart. tritici, de quibus restant de preterito anno .XV.¹⁾.
Mod. tritici et de isto anno restant predicti .XLIIIJ. Mod. tritici
et .IIJ. quart. totaliter, preter .X. quart. tritici; prescripta re-
30 stantia debet computari memorato domino in posterum.

Item restant de decima in Meilan .XIIJ. frusta, minus
.J. quart., de quibus .R. brunner debet reddere rationem in
posterum.

¹⁾ Diese Zahl ist auch auf dem linken Rande notirt.

Jtem Summa census in Erlibach est .XLIIIJ. Mod. tritici et .IIJ. quart., de quibus restant de preterito anno .XIIIJ. Mod. cum .IJ. quart., et de isto anno restat totum, preter .X. quart., de quibus etiam debet fieri computatio in posterum.

- 5 tia¹⁾ .V. lib. cum .XX. den., quos reddidit totaliter, preter .IIJ. lb. et .[I]IJ. sol., qui restant. De predictis restanciis omnibus debet fieri computatio in posterum. Notandum etiam, quod dominus prescriptus defalcauit predicto Offinger de curiis prenotatis in kaltbrunnen et in Ståfe .XVIIJ. frusta 10 et .IIIJ. lib. den., minus .IJ. sol., pro defectu ibidem.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum prefatum Et Nicolaum dictum Spichwart [qui computauit] de censibus receptis a ministris et primo a volmaro recepit [.DX.] .D.XV. Mod. tritici. Et a .R. dicto 15 Brünner de curia in Briton .CC. Mod. tritici, minus .V. quart. De Ståfe .IIIJ. Mod. De Erlibach .V. quart. De vare .CC.XIJ. Mod. cum J. quart., quorum summa est .Mille.DCC.LVIIIJ. Mod. tritici, minus J. quart., quos computauit et reddidit totaliter cum J. Mod., quem recepit de domino Schönenwert, 20 defalcatis omnibus tam precariis quam etiam quartis et aliis venditis et concessis *absque* .XVIIIJ. Mod. tritici, quos tenetur dominus de Schönenwert domino preter .CC.XX. Mod. tritici et .V. quart., quos predictus Nicolaus tenetur habere in granario. Jtem computauit .C.LX. Malt. et .X. quart. auene 25 cum XLVIJ maltris *auene* in vare, que reddidit totaliter, preter .LVIIIJ. Malt. [cum J. Mod.] auene, quam etiam tenetur habere in granario. Jtem computauit in Leguminibus .CC. et .IJ. Mod. legum. cum .XVIJ. Mod. legum. de vare, quos reddidit totaliter, preter .C. Mod. et .XIJ. Mod. cum .IJ. quart. 30 legum., quos tenetur habere in granario. Jtem computauit in filagine .C.XXIJ. Mod. et J. quart. cum .XXJ. Mod. de vare, quos reddidit totaliter, defalcatis .LX. Mod. filiginis, quos predictus Nicolaus emit de domino, preter .XXXV. Mod.

1) So fängt dieses Bl. an. Es muss also mindestens ein Bl. vor diesem verloren gegangen sein. Siehe oben, S. 4.

filiginis et .IIJ. quart., quos tenetur habere in granario. Et notandum, quod ea, que remanferunt [deb] in granario, debent computari domino memorato in posterum. Item Spichwardus predictus tenetur domino .IIJ. lib. cum .IIJ. sol. defalcatis omnibus tam prandiis quam vino bono et aliis expensis apud ipsum factis quocumque nostro censeantur, preter expensas in vare, que nondum sunt computate. Sciendum etiam est, quod si predictus Nicolaus habebit aliquem defectum per - - dominum de Thengen de frumento sibi concessso, tam in tritico quam in auena, eundem defectum dictus dominus defalcare(t) spichwardo.

Item dominus tenetur habere in granario in Thurego .XXX. Malt. [de] Speltarum de domino Schönenwert et .XIIIJ. Mod. tritici et .V. Malt. auene.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum predictum Et Rūd. Spichwardum in pheffikon de censibus et decimis in der March et alibi. De frumento, quod recepit a Nicolao Spichwardo de Thurego de officio R. Brvnner. De magna decima in Meilan, de qua recepit .XLVIIJ. Mod. tritici [minus .J. quart]. Et de decima in vitikon .XXVIIJ. Mod. tritici, minus .J. quart. Et de decima in Obern Meilan .XX. Mod. tritici. Et de officio kaltbrunnen, omnibus hinc inde computatis et in sumnam redactis, computauit .Mille. CCCC.XXX. Mod. tritici et .IIJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .CCC. Mod. tritici, minus .X. quart. tritici. Item computauit in auena .C.LXIIJ. Malt. auene cum .V. quart. auene, que reddidit totaliter, preter .L. Malt., minus .VJ. Mod. auene. Item computauit in legumine .C. Mod. .IIJ. Mod. et .[I]IJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .VIIIJ. quart. leguminis. Et debet predictus .R. expedire hospitales in .XJ. Mod. leguminis. Item computauit in filagine .XLV. Mod. et .J. quart. filiginis, quos reddidit totaliter. Item predictus .R. computauit domino denarios per ipsum receptos, tam a ministris quam etiam de frumento et aliis quibuscumque, quos reddidit totaliter, preter .IJ. sol. cum .IJ. den. Item predictus

.R. dedit hospitalibus a sua computatione usque verene .XVIIJ. Mod. tritici. Et a festo verene usque ad computationem fratris .C.XIJ. Mod. tritici.

Anno domini .M.CCC.XXX.V. In Commemoratione beati Bl.

^{25 b.}

- 5 Pauli apostoli facta est Computatio inter Honorabilem dominum Chūnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et suos Officiales et primo cum Volmaro, qui reconputauit de censibus Argoíge et Wental et de restantibus ibidem .DC.XLVIIJ. Mod. tritici cum .J. quart. Item de decimis .LXXXVIIJ. Mod. 10 tritici. De officio Brunner .C.LXXVIJ. Mod. tritici et .J. quart. De decima in Meilan .VJ. Mod. tritici. De Erlibach .XJ. quart. tritici. Et de censibus et decimis in Vare .CC.XIIIJ. Mod. tritici. Que Summa totalis est .M.C.XXXVJ. Mod. tritici, minus .J. quart. Prescriptum frumentum reddidit totaliter 15 domino memorato omnibus hinc inde computatis et defalcatis, preter .CCC.XXXV. Mod. tritici, quos tenetur habere in restantia et in granario, de quibus debet fieri computatio in posterum. Item eodem die computauit in Siligine, tam de censibus quam de restantia et de .IIIJ. Mod. de Brunnario, 20 .LXXVIJ. Mod. cum .IIJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .XL.IJ. Mod. cum IJ quart., de quibus debet fieri computatio in posterum. Item computauit de Leguminibus, tam de censibus quam de decimis et restantibus et de Brunerio, .VIJ. Mod., minus J. quart., et de Censibus et decimis in Vare .XXXVIIIJ. 25 Mod. cum .I. quart., que summa est .CC.VIIJ. Mod. cum .J. quart., quam summam reddidit totaliter, preter .LXXX.IJ. Mod. cum .J. quart. Item computauit in auena de Censibus et restantibus .XXXVIJ. Malt. cum .J. Mod. Item de Brunnario .XIIIJ. malt. cum .IJ. quart. Item de vare de censibus et decimis .XL. Malt., minus .IIJ. Mod. Item de Bremgarten .XL. Malt., minus .V. quart. Item de Meilan .XVJ. Malt., minus .IJ. quart. Item de auena, quam inuenit in granario, .XVIIJ. Malt., que Summa est .C.LX.IIIJ. Malt. cum .IIJ. quart., quam reddidit totaliter, preter .VIJ. Mod. Item computauit in denarijs, tam de Censibus quam denarijs porcorum, .LX.VIIJ. lb. denariorum .V. sol. cum .IIIJ. den. Item de frumento de

- Lúgfwile vendito .IJ. lb. cum .V. fol. Jtem de restantiis .IIIJ.
 lb., minus .XVIIJ. den., et de .X. Malt. auene vendítis .IX. lb.,
 que Summa est .LXXX.IJ. lb., minus .XIIIJ. den., quam sum-
 mam reddidit totaliter, preter .XX.IJ. lb., minus .IIJ. sol. Jtem
 5 dominus tenetur fibi de expensis prandiorum apud ipsum
 factis .VIIJ. lb. cum .IIJ. sol. Jtem dominus tenetur ei de
 expensis diuersis per dominum apud eum factis et aliis
 distributionibus .XXX. lb. cum .XIIIJ. sol.; de predictis restantiis
 omnibus debet fieri computatio in posterum.
- 10 Anno et die, quo supra, habita computatione inter pre-
 dictum dominum - - abbatem et Rûd. dictum Brunner, pre-
 dictus .R. Brunner recomputauit de officio in Bríton et suis
 pertinentijs(s) .CCLVIJ frusta et de restantia .L.VIJ. frusta,
 defalcatis precariis omnibus in suo officio, preter - - dicte
 15 Lòperron, quam illi dedit Volmarus, que Summa est .CCC
 XIIIJ. frusta, que reddidit totaliter, preter¹⁾ .LXXXIJ frusta
 cum .IIJ. quart. Jtem recomputauit de curtilibus Núheín et
Ölegga .XXX.V. frusta et de restantia ibidem .XIJ. frusta, que
 reddidit - - villicus de Núheín, preter .XIJ. frusta et .XVJ.
 20 píccaria. Jtem computauit de Hínderburg, Ölegga et Nusflen
 .XX. frusta cum .IJ. quart. et de restantia .IIIJ. frusta et
 .IIJ. quart., que reddidit totaliter, preter .XV. frusta et .IIJ.
 quart. Jtem recomputauit in Leguminibus .XXIIIJ. frustum
 et de restantia .XIJ. frusta cum .J. quart., que reddidit to-
 25 taliter, preter .XVJ. frusta et .IIIJ. picaria. Jtem recompu-
 tauit in denariis .XXXVIJ. lb. cum .XVIIJ. den. et de nouis
 censibus .J. lib., quos reddidit totaliter, preter .IIIJ. lb. cum
 .IIIJ. denariis. Sed - - dictus Stöb recepit .VIIJ. lb. de
 predictis nouis censibus, quos debet recomputare domino.
 30 Sciendum etiam est, quod de LXXIIIJ frustis de antiqua re-
 stantia Brunnerius nullam fecit computationem. Jtem nichil
 recomputauit de Erlbach de anno presenti [et] at(?) de pre-

¹⁾ In der Handschrift steht hier und unten, S. 62, Z. 12, p, ganz so,
 wie auch oben, S. 19, Z. 22. Aus dem Zusammenhang ergibt sich aber,
 35 dass an genannten Stellen p eine falsche Abkürzung ist, die anstatt pt
 steht und mit præter, bzw. preter, aufgelöst werden muss.

teritis. Item dictus tenetur habere .J. lb. in - - dicto Lindmager et in cellarario de Hōnge .J. lb. denar., quas dominus bone memorie ipfis accommodauit. Item de predictis restantiis omnibus debet fieri computatio in posterum.

- 5 Anno et die, quo supra, facta est computatio inter Honorablem dominum .C., abbatem Monasterii Heremitarum et Heinr. Offinger, qui computauit de Curia in kaltbrunnen .L.V. fructa et restantia ibidem .XXXIIJ. Item de officio in Stefey computauit .C.XL.VIJ. fructa cum .IJ. quart. et de restantia 10 ibidem .LXX. fructa, minus .J. His omnibus recomputatis reddidit totaliter, preter .C.V. fructa et .IJ. quart. Item computauit de ambobus officiis de censibus [denariorum] et restantia denariorum .XIIIJ. lb. cum .XV. sol., minus .IIIJ. den. Item de Mortuarijs .XXXIIIJ. sol. Item de arris .XV. sol. 15 predictos denarios reddidit - - Offinger per totum [ex decimis]. Item omnibus defalcatis et deductis ipse dominus teneatur ipsi .H. Offinger .XIIJ. lb. denariorum cum .J. sol.

- Anno et die, quo supra, habita computatione inter honorablem dominum .C., dei gratia abbatem Monasterii heremitarum, et Rūd. Spichwardum de pheffinkon, qui computauit de censibus in suo officio .CC.XXXIIJ. Mod. tritici cum .IJ. quart. et .VJ. picariis. Item de decimis ibidem .C. Mod. tritici cum .J. Mod. tritici. Item de Nycolao Spichwardo .C.XX.V. Mod. tritici, minus .J. quart. Item de tritico empto .XXX.VJ. 25 Mod. tritici. Item de - - Spenlin de cantaria .VIIJ. Mod. tritici. IIJ. quart. et .VIJ. picaria. Item de - - Spichwardo in Thurego .CCC.XXV. Mod. tritici. Item de decima in Meilan .LXXVIIJ. Mod. cum uno quart. et .IIIJ. picariis. Item de frumento, quod dedit Johannes de hafle .XVIJ. Mod. et 30 de restantia .CCC. Mod., minus .X. quart., que summa est .M.CCC.LXXXIIJ. Mod. tritici, quam summam reddidit totaliter, preter .C.XXX. Mod. tritici, minus .VJ. quart. tritici; et ipse debet expedire - - hospitales usque ad festum Verene. Item computauit de auena, de censibus in suo officio .XXX. 35 mali. .I[IJ]V. Mod. .J. quart. et .X. picar. Item de cantaria .J. Maltrum auene. Item de decimis et censibus in Meilan

.XVJ. Malt. cum .J. Mod. Jtem de Stefey .XIJ. Malt. cum .V. quart. Jtem de Jo. de hafle .XI. Malt. auene. Jtem de restantia .L. Malt., minus .VJ. Mod. Jtem de decima ab Rieden .V. Malt. Jtem de decima in Pheffinkon .V. Malt.
 5 Jtem de decima in Wolr. .XXIIIJ. Malt. Item de Spichwardo in Thurego .LXX. Malt. cum .IIJ. Malt. auene, que summa est .C.C.XXIIIJ. Malt., .IJ. Mod., .IJ. quart., .VIJ. picar. cum .J. quart. auenarum reddidit totaliter, preter .X. Malt., minus .IJ. quart. Jtem computauit in Siligine .XXXV. Mod.
 10 cum .IJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .IJ. quart. Item computauit autem in Leguminibus .C.LXVJJ. Mod. cum Bl. .IIJ. quart., quos reddidit, preter .VIIJ. Mod. Jtem computauit 26a. de censibus denariorum in suo officio .VJ. lb. .V. sol., minus .V. den. et de Vlr. et .H. dictis kristan .XIIIJ. lb. cum .J.
 15 fol. de decimis in Wolro, quos reddidit totaliter. Jtem omnibus hinc inde precisis et defalcatis remansit dominus ipsi Rudolfo obligatus in .XVIIIJ. lb., .J. fol.

Anno et die, quo supra, habita computatione inter honorabilem dominum .C., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Chunnr. de Wurmenhusen, Ministrum apud Heremitas, ipse Chunnr. reconputauit in tritico .CC.XXIIJ. Mod., quos reddidit totaliter, tam in prebendis quam in alijs distributionibus, et de superfluo expendit .VJ. Mod. tritici et necessitatis, quid sit in granario. Jtem reconputauit de Auena .XX. Malt. cum .IIJ. Mod., quam auenam expendit a festo beate katerine apud Heremitas. Jtem reconputauit in putro de duobus annis .LX.VJ. quart. cum .J. quart. et .IIJ. picar., que reddidit totaliter, preter .VIIJ. quart. et .VJ. picar., que adhuc restant. Jtem reconputauit de Seracijs de duobus annis, videlicet de .XVJ. feracijs, de quibus expendit .VJ. in Mandato duobus annis, alia sunt expensa in domo Pheffinkon et Heremitis. Jtem reconputauit census dictos Erbzins in denariis de duobus annis, quos reddidit totaliter. Jtem reconputauit denarios, qui dicuntur Sweigzins et erfshatz, totaliter nunc domino abbatii apud Heremitas. Reconputauit etiam .XIIJ. lb. de Wesen, quos reddidit totaliter. Jtem re-

computauit de feno .XX. lb., minus .X. sol., quas reddidit totaliter. Item reconputauit iterum de feno .VJ. lb., quas omnes reddidit, preter .IJ. lb., minus .IIJ. sol. Item reconputauit de - - dicto klôhafsen .IIIJ. lb. cum .X. sol., quas
5 totaliter reddidit. Item restantie apud Heremitas, quam in putiro quam in denariis, sunt omnes ipsius Chûnr.

Anno et die et anno, quo supra, habita computatione inter Honorabilem dominum .C., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Rûdînum dictum Vînken, ipse Rûdînus
10 reconputauit in tritico .CCC.J. Mod., quos reddidit totaliter et expendit apud heremitas, tam in prebendis quam in aliis distributionibus, et de superfluo dedit eciam .XXV. Mod. tritici. Item reconputauit de tritico .CC.XXXIIJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart., quos expendit in Pheffînkon. Item reconputauit in Auena .XL.IIJ. Malt. cum .IJ. Mod., que expendit apud Heremitas. Item reconputauit in auena .LXXXIJ. Malt., que expendit in Pheffînkon. Item reconputauit dictos Sweigzînse super Egga in putiro et reddidit totaliter, preter J. quart. Item reddidit Seracia, preter J. seracum. Item reddidit Cäfeos, preter .C.XXX.

Anno, quo supra, in die beatorum Petri et Pauli apostolorum, habita computatione inter honorabilem dominum Chûnr.. dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Rûdînum, Cellerarium de Thurego. Omnibus computatis et defalcatis hinc inde,
25 ipse dominus remansit ipsi Cellerario obligatus in .IIJ. lb. antique pecunie et de antiqua restantia .VJ. lb. cum .VIIJ. sol.

Anno domini M CCCC XXXVIIIJ, in vigilia s. Johannis Baptiste, Habita computatione inter nos, Chvñr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. kemnater, nostrum
30 Mínistrum de Officiis argowie et wêntal, de .IIIJ. annis tunc proxime preteritis in Censibus et decimis et de offitiis Brüten. Jllenowe, Swerzenbach, Nvhein, Hinderburg, Èggre, vînsterse ac aliis sibi commissis a monte dicto Bôtzberg et supra de Censibus et decimis et de restantia volmarí in duobus annis
35 tunc proximo preteritis, quorum omnium summa est .MMMM. .CC.X. fructa, minus J. quart., quam summam totaliter

reddidit preter .C. fructa. Item computauit .CCCC.LXXVIJ.
 Mod. leguminum cum .IIJ. quart. et de restantia volmarí
 .XXVIJ. Mod. leguminum. Item computauit .CXLVIJ. Mod.
 siliginis, quas s̄vmmas tam leguminum quam Siliginis reddidit
 5 totaliter. Item computauit in denariis qualitercunque per
 ipsum receptis tam de censibus mortuariis, honerariis, quam
 denariis porcorum et restantia volmarí .CCCLVIJ. lb. cum
 .IJ. sol. et de frumento vendito .LXVIJ lb. cum .IIIJ. sol., quos
 denarios totaliter reddidit. Sciendum uero est, quod [omnes]
 10 restantie tam annone quam denariorum de prescriptis annis
 et officiis sunt ipsius H. kemnater. Sciendum etiam est, quod
 ipse kemnater adhuc debet computare de omnibus per ipsum
 receptis uel recipiendis hoc anno, videlicet in festo S. Martini
 tunc proximo venturo.]

15 Wir Chūnr. von Gottes gnaden Abt des Gotzhus zen Bl.
Einsidellen Sant benedicten ordens in kostenzer bistūm kūn-
 den allen, die disen brief sehet oder hörent lesen, das der
 erber man, Heínr. Hegenli, kilcherre ze Steve, vnser phaffe,
 von dem ampte vnd von der phlegnūsse, so wir im emphol-
 20 hen hatten, ze den Einsidellen, es si an wine, an korne, an
 Mulchen, an pfenningien, von Sweigcīsen vnd von erbcīsen,
 von Opher, von Erfchatzen vnd von Cīsen von Switz, ald
 welen weg er es habe enphangen oder da von er reche-
 nen folte, vnf an vnsers Gotzhus stat gar vnd gantzlich ver-
 25 rechenet vnd wider geben hat, vnd wan der pfennīgen
 von Switz eīns jars .VIIJ. lb. vnd .VIJ. sol. alter, vnd des
 andern Jares .XVIIIJ. lb. vnd .IJ. sol. öch alter pfenningien
 vnd an keftennen .VIIJ. sol. Item an bonen .XIIJ. sol. Item
 an öpheln .IIJ. sol. alter pfenningien; vnd sol Chūnr. wurm-
 30 hufer von dien zwein Jaren rechenen von den Cīsen von
 Switz, wand er do vnser Meier was. Disū reitung bechach
 an dem nechsten Mentag vor Sant Erhartz tag, do man zalte
 von Gottes gebürte drúcehen hvdert Jar vnd dar nach in
 dem viertzigosten Jare. Da ze gegen waren Her Heínr. von
 35 ligertz, Her Markwart von bechburg, vnser Conuentbrüder,
 Her Jacob zem Rofen, vnser Cappelan, Heínr. kemnater, Rūd.

vícko, [vn] Rúd. Spichwart, Heinr. Oßfinger, vnfer amptlúte,
vnd vlr. Swartze, vnfer Schriber.

Anno domini .M.CCC.XL. craftino Epiphanie facta est
computatio cum domino de Pont de víno per ipsum recepto;
5 omnibus hinc inde defalcatis ipse dominus de Pont remansit
obligatus domino - - abbatí in .X. vrnís cum .IIIJ. vafis
víno plenís, de quibus ipse dominus de Pont tenetur reddere
rationem in posterum et incepta distributione dominis et alijs
prebendaſ debitas in vigilia s. Leonardi tunc proximo preterita,
10 a qua die, scilicet vigilia s. leonardi, tenetur reddere con-
putationem tam de prescripto víno .X. vrnarum et .IIIJ.
vaſorum, quam et de alio per ipsum recipiendo.

[Nota, quod vlr. villicus in Erlifbach tenetur domino
.VIIJ. lb., minus .XVJ. den., ceteris defalcatis.]

15 In dem Jare, do man zalte von Gottes gebürte drúcehen Bl.
hvndert Jar vnd .XL. Jar an dem Mentag vor sant Erhardtz
tag, do verhorten wir abt Chúnr. Rúd. vícken vnfern ampt-
man zen Eínsidellen vnd sín rechenunge alf er enphangen
hatte an korne .CCCCLXIIJ. mútte kernen, die er vnf wider
20 geben hat alleclich áne .XXV. Mod. kernen an .J. viertel,
die er noch fol haben in dem kaſten von dem übermeſſe,
da von er hie nach rechenen fol vnd fol am Cíntag vor
Sant erhartz tag den herren vnd andern ir pfründe an vahen
richten. Item fo hat er enphangen .XXIJ. malt. habern,
25 die er öch vnf gantzlich wider gegeben hat, aber hat er
enphangen .XV. Mod. vaſtmuß, die er öch wider geben hat.
Er hat öch verrechenet von eím Jare .XXXIJJ. viertel anken
vnd .X. becher, die er öch gar wider gegeben hat, vnd ſon
wir ím eín viertel vnd .VIIJ. becher anken vnd fol er aber
30 noch rechenen von dem anken, der gevallen was an erb-
cínſen ze des nechſten Sant Martíns tag, fo do für was. Er
hat öch enphangen von eím jare an Sweigcínſen vnd von
zweín Jaren an erbcínſen [CLXXX] vnd an andern pfennín-
gen .CLXXXVIIIJ. lb. vnd .VIJ. fol., die er vnf alleclich wider
35 gegeben hat vntz an .XVIIJ. lb. vnd .V. fol., die er vnf noch

fol vnd im beliben vſſe ſtende vf den lütten von dem nechſten Sant Martíns tult, fo do für waf. Er hat ovch enphan-
 gen .XVIIJ. ziger von zwein Jaren erbcíns vnd .VIJ. ziger,
 die er köfte, die er vnf öch wider geben hat vntz an .V.
 5 geanket ziger, die er vnf noch fol. Vnd kamen der pfen-
 ningen, fo vor genemmet ſint, von Switz .XXVJ. lb. .IIJ. fol.
 vnd .IIJ. den. alter vôn zwein Jaren, vnd fol wurnhusen des
 reiten von eim Jare, do er meier waf.

Nota, quod facta computatione inter dominum Chū(n)r.
 10 abbatem et dominum Hermannum de walden, craſtino Epi-
 phanie domini, remansit ipſi domino Hermanno obligatus .XL.
 Mod. tritici, quos tenetur ſibi ſoluere in festo Sancti Martinī
 proxime venturo, uel .X. lb. den. pro ipſo frumento, fed
 ipſe dominus Hermannus tenetur domino abbatī .XVJ. fol.
 15 de quodam anniuersario duobus annis neglecto; de hiis Modūis
 habet .XX. Mod. tritici, quos ſibi dedit R. spichwardus.

[Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIJ. ante festum beati Bl.
 Herhardi proxima, facta eft computac̄io inter venerabilem 27 b.
 dominum Chūnr., abbatem Monasterii heremitarum, et Rūd.
 20 Spichwardum in Pheffinkon de duobus annis, videlicet de
 anno .XXXVIJ. et XXXVIIJ., de Censibus in der March
 .CCCCLXVJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart. et .XJ. pic. et .LX.
 malt. auene, minus .V. quart. Item de decimis in wolrowe
 de duobus annis prescriptis .CXX. Mod. tritici et .XL. malt.
 25 auene. Item de decima ab ſtalden prescriptis duobus annis
 .XVJ. Mod. tritici. Item de decima in Rieden de duobus
 annis .XXIIIJ. Mod. tritici et .X. malt. auene. Item de de-
 cima in pheffinkon de duobus annis .XLIIIJ. Mod. tritici et
 .XVJ. malt. auene. Item de Censibus Curie in Steve et in
 30 kaltbrunnen de duobus annis .CCXLIIIJ. Mod. tritici et .XXIIIJ.
 malt. auene. Item de decimis in Meilan et de Censibus in
 Nūhein et in Hinderburg de duobus annis .CCXIJ. Mod. tri-
 tici et .I. quart. et .VIIIJ. picar. tritici et .XLVIIIJ. malt.
 auene. Et de brettingen de duobus annis .XLVIIJ. Mod.
 35 legum. cum .VIJ. picar. Item de Granario in Thurego de

duobus annis prescriptis .CCCCLXXXIIIJ. Mod. tritici cum
 .I. quart. et .XXX. malt. auene et .XIIJ. Mod. siliginis et
 .XXXVIJ. [lb.] Mod. legum. Item de domino Hermanno
 de walden .XX. Mod. tritici accommedati. Et de Cantaria
 5 de vno anno .X. Mod. tritici et .I. malt. auene. Item de
 antiqua restancia de Granario in pheffinkon .LXXIJ. Mod.
 tritici cum .IIJ. quart. Item de Gruningen .L. Mod. tritici
 accommedati. His omnibus hincinde computatis et in sum-
 mam redactis ipse .R. Spichwardus recomputauit domino
 10 .M.DCC.LXXXIIIJ. Mod. tritici, minus .J. quart. et .CC
 XXVIIJ. malt. auene cum .IIJ. quart. et .XVIIJ. Mod. silig.
 et .LXXXIIIJ. Mod. legum. cum .IIJ. quart., quam summam
 totaliter reddidit; insuper dominus tenetur ei .XJ. Mod. tritici
 15 et .VIIJ. malt. auene et .X. quart. legum. Item computauit
 in denariis hincinde per eum receptis .XXX. lb., minus .IIIJ.
 sol., quos domino totaliter reddidit insuper in tantum, quod
 dominus tenetur sibi .XIIJ. lb. cum .IIIJ. sol. Item com-
 putauit de duobus annis in vniuerso .LX. quart. putiri et
 20 .XIIJ. picar., quod reddidit totaliter et insuper, quod dominus
 tenetur sibi .IJ. quart. putiri et .VIIJ. picar. Item compu-
 taut de duobus annis .LVJ. seracia hincinde per eum re-
 cepta, que seracia reddidit totaliter et insuper, quod dominus
 sibi tenetur .IJ. ziger. Item computauit de duobus annis
 25 .DCC. caseos, quos reddidit, preter .CXX. caseos, quos ipse
 domino tenetur. Item notandum est, quod ipse Spichwardus
 computauit omnes expensas in domo et extra domo (sic!)
 factas, necnon distributa omnia, que fecit usque in vigiliam
 Epiphanie, et ab illo die computare debet expensas et distri-
 buta per eum facienda, tam in domo quam extra domum,
 30 necnon annonam in locum Heremitarum, tam dominis quam
 hospitibus. Sciendum vero est, quod adhuc debet computare
 de isto anno distributa, que incipiunt a dicta Elsesserin et
 que dominus habet inscripta in libro. Item ipse Spichwardus
 tenetur ad huc domino computare de omnibus per eum re-
 35 ceptis, tam Censibus, decimis, denariis, quam alijs vniuersis
 in hoc anno, scilicet festo martini tunc proximo preterito.

- Jtem dominus tenetur predicto .R. Spichwardo de priori computatione .XXVJ. malt. auene et .VJ. lb. den. cum .V. sol. Hec sunt distributa, que ad huc computare debet ipse Spichwardus: primo dicte Elsesserin .VIIJ. | Mod. tritici. Bl. 28 a.
- 5 Jtem vní de Raprechtfwile .VJ. Mod. tritici. Jtem gegen vfnō, plebano et Sacrifte, .IIIJ. Mod. tritici. Jtem Chünzín scherer .IJ. Mod. tritici. Jtem dicto Hürscher .VIJ. quart. tritici pro melle. Jtem .H. ab halten .IIJ. quart. tritici. Jtem C. dicto Sennen .VJ. quart. tritici. Jtem dicto blafer .IIIJ.
- 10 Mod. tritici pro nucibus et pómís. Jtem dicto Helt .IJ. quart. tritici. Jtem .R. martin .J. Mod. tritici. Jtem dicto Rungaf pro possesſionibus .VJ. quart. tritici. Jtem dicto Hefilibach .IIJ. Mod. tritici von der vischentze. Jtem .R. riche- nen .I. Mod. tritici. Jtem de quarta ín friembach .X. Mod.
- 15 tritici et .V. malt. auene. Jtem dicto Töiblín .IIJ. quart. tritici. Jtem domino Hermanno de walde .X. Mod. tritici. Jtem .XVJ. malt. auene ad babulum usque ad istum diem. Jtem dominus tenetur eidem Spichwardo .XVIIIJ. lb. cum .I. sol. veterum denariorum de computacione facta cum ipso anno domini .M.CCC.XXXV. ín commemoratione beati pauli apostoli.
- 20

Anno domini .M.CCC.XXXVIIIJ. ín vigilia Sancti Johannis Bapt. facta est computacio inter venerabilem dominum Chünr., abbatem Monasterii heremitarum, et .H. dictum Offinger. Com-
putauit de Officio Steve, Ótwile et kempten .CCCC.LXXXXVIIJ.
frusta cum uno quart. de tribus annis. Jtem computauit de officio dicto kaltbrunnen .C.LXV. frusta de tribus annis. Jtem computauit de Restancia .C.V. frusta cum .IJ. quart., que Summa totalis est .DCC.LXVIJ. frusta cum .IJ. quart.,
30 quam summam reddidit totaliter, preter .XLVIJ. frusta, minus .IJ. quart. Jtem computauit in denarijs de prescriptis Officijs de tribus annis .XLIIJ. lb. cum .I. sol. et de Mortuarijs .VJ. lb. Et de frumento vendito .LX. lb. cum .X. sol., quos den. reddidit totaliter et ultimum, quod dominus tenetur sibi .IIIJ. lb., minus .V. sol. Jtem dominus tenetur sibi de afferibus .V. lb. Et de antiqua computatione dominus tenetur sibi

25

.XIIJ. lb. cum .I. sol. antiquorum den. Sciendum etiam est, quod ipse .H. Offinger ad hec computare debet de omnibus per ipsum receptis uel recipiendis hoc anno usque in festo sancti Martini tunc proximo venturo.

5 *Anno domini .M.CCC.XXXVIIIJ. In vigilia Sancti Jo- Bl.
hannis Baptiste habita computatione inter venerabilem domi- 28 b.
num .C., abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. dictum kem-
nater, Ministrum de Offitio argowie et wental et aliis offitiis
superioribus sibi commissis, scilicet de offitiis argowie et
10 wental de .IIIJ. annis et in duobus annis de offitiis Britten,
Nrhein, Hinderburg, Eggre ac aliis superioribus offitiis sibi
commissis, tam in censibus quam in decimis de duobus annis.]*

Anno MCCCXXXVIIIJ.

Do verreitte heinrich kemnater den hof ze riegol vnd en-
15 drü güter, dū in den selben hof hvrent, Dem erwirgin her-
ren apt kvnrat von dien einsidellun.

Do beleib min herre, der apt, schuldig dem malttrer von
friburg XXIIIJ March silbers, vnd was dc ander gelt alles
vergulten.¹⁾

20 [Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIIJ. ante festum sancti Bl.
Michahelis proxima, habita computacione inter Nos Chünr., 29 a.
dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et nostros offi-
ciales et primo cum .H. dicto kemnater de Officio Ergö,
wental, Britten, ynowe, Swerzembach, Núheín, Hinderburg,
25 Brettingen, vinsterse et Egre ac alijs sibi commissis a Monte
dicto bötzberg et supra de Censibus [et decimis] ac alijs
per ipsum vno anno tunc proxime preterito receptis ac de
restancia, quam tenebatur nobis anno presenti, quorum summa
omnium est .M.XXIIIJ. Mod. tritici, minus .I. quart. Jtem
30 computauit de decimis in Sarmenstorf .C.LVI. Mod. tritici.]

¹⁾ Diese Blattseite war ursprünglich mit einem andern Texte be-
schrieben, der aber bis auf unleserliche Spuren ausradirt ist. Auf der
Rasur stehen obige zwei Einträge von zwei verschiedenen Händen. Blatt
28, von dem der dritte Theil unten weggeschnitten ist, war auf der Rück-
35 seite von der ersten, ursprünglichen Hand wahrscheinlich ganz beschrieben.

Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIIJ. ante festum sancti Michahelis proxima, habita computatione inter Nos Chūnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et nostros officiales et primo cum .H. dicto kemnater de Officio Ergō, wental, Brítten, Ylnowe, Swerzembach, Núheín, Hínderburg, Brettingen, vínsterse et Egre ac alijs Sibi commissis a monte dicto bōtzberg et supra de censibus ac alijs per ipsum vno anno proxime preterito receptis, scilicet .DCCCC.XXIIIJ. Mod. tritici, minus .I. quart. et .LVIIJ. maltra auene, minus .I. quart., et .XXXV.

10 Mod. Siliginis et .C.XXIIIJ. Mod. leguminum, minus .J. quart., et de decimis in Sarmenstorf .C.LVJ. Mod. tritici et .XL. maltra auene et de decimis in Etíswile .LVIJ. maltra habern vnd vesen et de decimis in Meilan .LXXXX. Mod. tritici, minus .I. quart., et .XXV. maltra auene et de antiqua restancia, quam

15 ipse nobis de preterito anno tenebatur, .C. Mod. tritici. Hijs omnibus hinc inde computatis et in summam redactis ipse .H. kemnater recomputauit nobis .M.CC.LXX. Mod. tritici et .C.XXIIJ. maltra auene et .XXXV. Mod. Siliginis et .C.XXIIIJ. Mod. leguminum, quam summam totaliter reddidit, preter .LIJ.

20 Mod. tritici et .XI. quart. siliginis et .IIJ. Mod. leguminum, sed nos tenemur sibi .VIJ. Mod. auene. Jtem recomputauit nobis de predictis officiis ac aliunde per ipsum receptis .C.IJ. lb. .IIIJ. sol. cum .IIIJ. den. et de .LVIJ. maltris speltarum et auene decime in ettiwile et de .XIX. maltris auene de Tagmarnellen et de Surfe .[X]XXV. lb., minus .VI. sol., quos denarios reddidit totaliter. Insuper nos tenemur sibi .XXXV. sol. Sciendum etiam est, quod dictus kemnater indicauit dicto Chūnr. walafeller de restancia Rúmlang, Brítten ac alijs sibi commissis .C.LV. Mod. tritici, minus .I. quart., et .XIJ.

25 maltris auene, minus .I. Mod., et .XXJ. Mod. leguminum cum .IIJ. quart., que omnia debet dictus walaffeller nobis in postrem recomputare. [Notandum est etiam, quod sive scripta non sunt defalcata predicto kemnater.] Sciendum vero est, quod restancie, tam annone quam denariorum, de prescriptis officijs sunt ipsius .H. kemnater, preter restanciam prescripte annone in Rúmlang, Brítten et suis pertinentiis.

Dis sýnt die abgēnge, die - - dem kemnater font abgan
von dem kloter von brettíngēn, .VI. lb. von drín Jaren.
Jtem von bruchín .XXX. sol. Jtem von Holtzach .I. lb., .V.
fol. Jtem von heízelín Hessen .I. lb. Jtem von - - den
5 von Trofberg .V. malter habern. Jtem .IJ. fol. von der
Hoffstat ze Meilan, da dū Trotte vffe stat.

Anno domini .M.CCC.XL., feria quarta ante festum Sancti Bl.
michahelis proxima, facta computatione inter Nos Chúnr., dei
gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Elſinam nostram
10 famulam in Thurego de omnibus per eam receptis, scilicet
a .H. dicto kemnater, nostro Mínistro, .D.LXXXVIJ. Mod. tri-
tici et de restancia, quam habuit in Granario, .LVJ. Mod.
tritici. Jtem in auena, quam recepit a dicto kemnater, .L.
maltra auene, minus .V. quart., et de restancia, quam habuit
15 in Granario, .XXXVIIJ. maltra auene. Jtem in Siligine com-
putauit .XXVIJ. Mod. cum .I. quart. Jtem computauit in
leguminibus .LXIIJ. Mod. cum .J. quart., quorum summa est
.DC.XLIIJ. Mod. tritici. Jtem .LXXXVIIJ. maltra auene cum
.I. quart. Jtem .XXIJ. Mod. cum .I. quart. filiginis. Jtem
20 .LVIIIJ. Mod. leguminis, quas summas totaliter reddidit et
in super nos tenemur sibi .LXX. Mod. tritici, minus .I. quart.,
et .IX. malt. auene cum .I. quart. Jtem tenemur Sibi .[L]
X. Mod. Siliginis, quos recepit de censibus in festo Martini
proxime venturo ac etiam de .X. Mod. tritici et .IJ. malt.
25 auene accommodate. Sed ipsa tenetur nobis .IIIJ. Mod. le-
guminis. Jtem ipsa computauit nobis de .XVI. lb., minus .I.
fol., pro quibus vendidit annonam, quam *pecuniam* totaliter
reddidit et in super nos tenemur sibi .V. sol. deñ.

Anno domini .M.CCC.XL., feria quarta ante festum Sancti
30 Michahelis proxima, habita computatione inter Nos Chúnr.,
dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. dictum
Offinger de Officijs Sibi commissis, videlicet de Censibus in
Steve .C.L. Mod. tritici, minus .IIJ. quart. Jtem de Censibus
in Ötwile .XVJ. Mod. tritici. Jtem de Censibus in kaltbrun-
35 nen .XLV. Mod. tritici et .V. maltra auene, minus .I. Mod.
Jtem de Censibus ze Houe .XIJ. Mod. tritici. Jtem de re-

ftancia .XLVIJ. frusta, minus .IJ. quart., quorum summa est .CC.XLV. Mod. tritici et .XXVIIJ. maltra auene, quas summas totaliter reddidit, preter .LIIIJ. Mod. tritici et .XIIJ. maltra auene. Jtem computauit *in* denarijs per ipsum receptis *in* kaltbrunnen .VIIJ. lb. cum .VIJ. sol. Jtem *in* Steve et *in* Ótwile .V. lb. cum .VIJ. sol. et .I. den. Jtem de mortuarijs .XXVI. sol., quorum denariorum summa est .XV. lb., minus .V. den., quam summam denariorum totaliter reddidit. Jnfuper nos tenemur sibi .VIJ. lb., minus .V. sol., tam *reftancia* quam omnibus alijs preteriti anni penitus defalcatis.

Sciendum est, quod subscripta non sunt defalcata dicto Offinger. Jtem .VIJ. Mod. tritici, quos minister *in* Meilan dicit, dedisse quondam fratri .C. Jtem .VI. quart. tritici domini de bechburg neglecti sex annis. Jtem .IJ. quart. tritici neglecti sex annis de .C. de vríñkon et de vno anno .IIIJ. Mod. tritici cum .I. quart. neglecti ab eodem Chúnr. Jtem .J. quart. tritici neglecti sex annis a wernhero Holtzach. Jtem .IJ. quart. tritici sex annis neglecti a dicto Sennen *in* Rútí. Jtem *in* Curia *in* Retlikon .VJ. Mod. tritici neglecti sex annis. Jtem .IJ. quart. tritici neglecti *in* Ótwile sex annis. Jtem de dicto knobelhúba et *in* kaltbrunnen .VJ. quart. tritici. sex annis neglectis. Jtem de húba ze Ramoltíng .I. quart. tritici. Jtem .VJ. maltra auene de dicto Húselm per ipsum recepta et .XIJ. sol. den. Jtem de Censibus dictis erbcíns *in* Meilan .IIJ. sol. cum .I. den. sex annis neglecti. Jtem .XVI. den. vf des fennen güt. Jtem ze vtzikon .VIIJ. sol., minus .IIIJ. den. Jtem ze Ótwile .XXIJ. den. Jtem vf der múli *ze* kaltbrunnen .V. sol. Jtem kenelhúba *ze* kaltbrunnen .IJ. sol. .IIIJ. den. Jtem im kelnhoue *ze* kaltbrunnen .X. sol.

Ratio Spichwardi.

Anno domini $\text{MC}^{\circ}\text{CC}^{\circ}\text{XL}^{\circ}$, feria quarta ante festum Sancti Michahelis, Habita computatione *inter* Nos Chúnradum, dei gratia Abbatem Monasterii Heremitarum, et Rúdolfum Spichwardum *in* Pheffikon de omnibus per ipsum receptis anno proxime preterito, videlicet de Decimis *in* wolrowa .XL. Mod. tritici et .XX. Maltris auene. Jtem vf Stalden de .VIIJ.

Bl.

30 a.

Mod. tritici [et .V. Maltris auene]. Jtem vf Riede .XIJ. Mod. tritici cum .V. Maltris auene. Jtem in Pheffikon .XX. Mod. tritici et .X. Maltris auene. Jtem de Censibus in der Mark .CCXXXIIJ. Mod. .IJ. quart. cum .VJ. picar. tritici. Jtem
 5 ibidem de censibus .XXIX. Maltris auene .IIJ. Mod., .J. quart. cum .V. picar. auene. Jtem de censibus in Nuhein et decimis in Meielan .LXXIIJ. Mod. tritici cum .J. quart. Jtem de decimis in Meielan .XXVJ. Maltris auene. Jtem de censibus in Hinderburg .XIX. Mod. leguminum. Jtem de receptis a
 10 dicto offinger .C.I. Mod. tritici et .XIIIJ. Maltris auene. Jtem de receptis a dicta Elsina famula in Thurego .CLVIIIJ. Mod. tritici et .XIIIJ. Maltris auene cum .VIIIJ. Mod. leguminum. Jtem de accommodatis a dicto de hwnwile .C. Mod., minus .J. Mod. tritici, et .V. Maltris auene. Jtem de accommodatis
 15 a dicto Borzen .LX. Mod. tritici. His omnibus hinc inde computatis et in Summas redactis, ipse Spichwardus computauit de .DCCC. Mod. tritici cum .VJ. quart. Jtem de .CXXIIJ. Maltris auene et .J. Mod. cum .J. quart. Jtem de .XXVIIJ. Mod. leguminum, quas summas totaliter reddidit,
 20 preter .CCXVIIJ. Mod. tritici cum .J. quart. et nos tenemur fibi insuper .VIIJ. Maltra auene. Jtem ipse Spichwardus computauit de denariis per ipsum predicto anno receptis tam de censibus in der Mark, scilicet .VJ. lb., .V. sol. cum .J. den., quam etiam de aliis per ipsum hinc inde receptis, quorum
 25 summa est .X. lb. cum .VIIJ. sol. et .J. den., quam peccuniam totaliter reddidit nobis, et insuper, quod nos tenemur fibi tam de prioribus computationibus quam de presenti .XXXVIJ. lb. denariorum, minus .VJ. den. Factam igitur predictam computationem ac per nos hinc inde, sicut supra scriptum est, legitime confonnata (?), volentes de prescriptis facere [computationem] ejationem, defalcaimus predicto R. spichwardo pro supra scriptis .XXXVIJ. lb. denariorum, in quibus eidem fuimus obligati CXLVIIJ. Mod. tritici, computando singulos Mod. pro .V. sol., et sic ipse Spichwardus his sic deficitis nobis remansit obligatus .LXX. Mod. tritici, de quibus
 30 fibi ex nostra gratiosa voluntate .X. Mod. tritici remisimus
 35

vnde tandem ipse fuit nobis obligatus .LX. Mod. tritici. Sed restantie tam annone quam denariorum sunt ipsius S.¹⁾ spichwardi. Jtem ipse .R. Spichichwardus (sic!) fecit computationem de cafeis, feratiis, putiro atque nvcibus eodem anno per ipsum receptis vnde decisis et defalcatis hinc inde omnibus ipse spichwardus tenetur nobis .LXXVIIJ. cafeos .IJ. feratia et .VIIIJ. Mod. nucum. Sciendum uero est, quod quidam defectus censum, quem ipse estimat circa .XVJ. Mod. tritici, eidem Spichwardo non sunt defalcati, qui adhuc in hominibus restant et quos ipse, sicut dicit, recolligere nequit.

Wir Chûnr. von Gottes gnaden abt des Gotzhus ze den Einfidellen Sant Benedicten ordens künden allen, die disen brief sehent oder hörent lesen, das Rûd. vînke, vnser amptman ze den Einfidellen, von dem ampte vnd pflegnuste, so wir im enpholhen hatten ze den Einfidellen, es si an wine, an korne, an dem über mess des kornes, an Mulchen, an pfenningen, von Sweigcïsen vnd von erbcïsen, von Opfer, von Erschatzen vnd von Cïsen von Switz ald welen weg er es hab enpfangen, da von er rechenen sollte von zwein Jaren, vnd von anken von drin Jaren, vnf an vnsers Gotzhus stat gantzlich verrechenet vnd wider gegeben hat. vnd was der Summ des kornes .DCCC.XVIIJ. mod. kernen vnd .I. viertel mit der restancie .XXVIIJ. malt. habern vnd .I. mod., .L. mod. smalfat, an .IJ. viertel, .C. viertel anken vnd .I. viertel mit der restancie, .XXIIJ. ziger ovch mit der restancie vnd .CCC. XLVIIJ. lb., .IIJ. fol. den. Disu reitunge beschach zvrich an an (sic!) dem Dornstag (sic!) vor Sant Thomans Tag, do von Gottes gebürt waren drucehen Hundert Jar vnd dar nach in dem zwei vnd vierzigosten Jare. Da ze gegen waren der erber man, .H. Hegenli, Chilcherre ze Steue, .H. kemnater, .C. walaffeller, .R. Spichwart von pfeffinkon, .H. Offinger, vnser amptlute, Vlr. Swarzo vnd Johannes, vnser Schriber.

Wir Chûnr. von Gottes Gnaden abt des Gotzhus ze den Einfidellen Sant Benedicten Ordens künden allen, die disen

brief fehent oder hörent lesen, das Heinr. Offinger, vnser amptman, von den Emptern, so wir im enpholet hatten, es si an korne oder an pfenninghen, ald wa von er vnf rechenen folte von zwein Jaren, der summe ist: .D. mod. kernen, an .JJ. mod., .XXIIJ. malt. habern vnd .IJ. mod., XXVI. lb. den. vnd .VIJ. sol. von Cínsen vnd .V. lb., .IJ. sol. von vellen vnd .XXVJ. lb. vnd .XVI. den. von .LX. mod. kernen vnd von .XIIIJ. malt. habern, die er verköfte mit der restancie, so der vorder rechen brief hatte, vnf an vnsers Gotzhus stat gar vnd gantzlich wider verrechenet vnd verreitet hat. vnd nach aller reitunge do beleib er vnf schuldig .LXV. mod. kernen vnd .IIIJ. lb. den., so er vnf nach finer vergicht noch vf richten vnd geben sol. vnd hat vnf verschriben geben dar zü .C. vnd .XIJ. mod. kernen vnd .XIJ. lb. den., an .V. sol., die er spricht, das si vf den lütten standen, die im nit werden mugen vnd doch vnf angehören. Dis geschach Zürich an dem Donrstag vor Sant Thomans Tag, do von Gottes gebürt waren drücehen hundert Jar, vnd dar nach in dem zwei vnd vierzigosten Jare. Da ze gegen waren der erber man, .H. Hegenli, Chilcherre ze Steue, .H. kennater, .C. walaffeller, .R. vínce von Neifidellen, .R. Spichwart von pfeffinkon, vnser ampliute.

Notandum, quod Chūnr. walaffeller Tenetur de Officio Bl.
suo in Rúmlang, in Brütton, winterberg, Ylnōwe, Hegnōwe,
Swertzenbach, wittellinkon de anno domini .XL. et .XL. primo
acht Hundert .XIX. müt kernen vnd .IJ. fiertel, .X. malter
habern vnd .X. fiertel auene, .XLVIJ. müt vnd .IIJ. fiertel
schmalfat Cum omnibus restancijs de ifta Summa computauit,
de predictis uero Annis Elfine .CCC.LXXXJ. müt kernen vnd
.IIJ. fiertel vnd .IIIJ. Jmi, .XX. malter, .J. müt habern, mínr
.IIJ. Jmi, .XLIIJ. müt schmalfat, .IIJ. fiertel vnd .J. Jmi.

Et Summam predictam perfoluit domino meo Totaliter,
preter .LXVJ. müt kernen vnd XXV. müt vaſmūs, compu-
tacio facta feria Sexta proximí ante Gallí anno domini XLIJ.

Jtem computauit de annis duobus predictis XXIIJ lb.
cum .IJ. fiertel de Censibus Curiarum predictarum et .X. lb.

cum .IJ. fiertel von vellen. de H̄is pertinent .VJ. lb. cum .IJ. fiertel ad officium dicti kemnater. Item Summa denariorum persoluit, preter .V. lb. cum .V. fol.

Won sol wūffen, das Cūnrad von waleffelien vor der
 5 rechnung, so er hat mít mínem Herren, schuldig was von Sif
 Amptes wegen ze Rūmlang, ze Brütten, ze winterberg, ze
ylnōwe, ze Hegenōwe, ze Swertzenbach vnd ze wittellinkon
von dem Jar, do man zalt von gotz gebūrt drúzehen hun-
dert Jar vnd .XL. jar vnd öch dar nach ín dem ersten Jare
 10 .XVIIIJ. vnd acht Hundert Mút kernen vnd .IJ. fiertel, .X.
 malter vnd .X. fiertel habern, .XLVIJ. müt vnd .IIJ. fiertel
 vaſmūs mít aller restancie vnd hat da von geantwūrt von
 den vorgeschriven zweín jaren Elſinen, mis Herren kellerin,
 .LXXXJ. vnd .CCC. Mút kernen, .IIJ. fiertel vnd .IIIJ. Jmí,
 15 .XX. malter vnd .J. müt habern, an .IIJ. Jmí, .XLIIJ. müt
 vnd .IIJ. fiertel vaſmūs vnd .J. Jmí.

Vnd het die vorgen. summag mínem Herren gentlich ver-
 gulten, an das hie nach geschriben ist. Chūnrad waleffeller
 fol minem Herren, Abt Cūnr. von Einfidellen, nach alr rech-
 20 nung .LXVJ. müt kernen vnd .XXV. müt vaſmūf nach der
 rechnung, dū geschach vor fant Gallen tag, an dem nechſten
 fritag, Do man zalt von Gotz gebürte drúzehen Hundert
 vnd .XLIJ. jar.

Wan sol öch wiffen, das der vorgen. Cūnrad von walef-
 25 sellen verrechnot [.] het minem Herren, dem Abte,
 von den zinsen der vorgeschriven Höuen .XXIIJ. lb. vnd .IJ.
 fol. den. vnd von vellen .X. lb. vnd .IJ. fol. den. vnd hörent
 von dien selben Phenningen ín des kemnatters ampt .VJ. lib.
 vnd .IJ. fiertel. wan sol öch wiffen, das der egen. Chūmr.
 30 von walafellen míinem Herren, dem abt, von den vorgen.
 phenninge gelten fol .V. lb. vnd .V. fol. phenninge nach
 alr reitung, dū geschach alf dū vorgen. rechnung. [. . . .
]

Quidam pater familias sic filium suum docebat, quem Bl.
 35 habebat, quomodo audite: 32 a.

Mi fili, tibi do primum, do consilium, quod est solenne:
deum time, qui est dator vite,

A quo procedunt omnia, mi fili, vita, sompnia, fomenta
vitiorum.

5 In verbis sis veridicus, nec ulli sis dampnificus, dum
venis ad forum,

Bene loquere cunctis mulieribus, pro laude christi te
confer pauperibus, bonitatem, disciplinam, iustitiam,

Si decus laudis queritas, tunc fili mi sis pacius.

10 Secundum.

Super harum aurum et omnem pulcritudinem mores
morales, curiales, elige mi fili,

Ebrietatis spernas egritudinem, modeste viue, sta cum
ciue, pro iure ciuili.

15 In manu fortitudinis stateram rectitudinis, palem cun-
ctis teneto.

In iustas violentias, periurias sentencias, ne facias
caueto.

Quod tibi non vis [non vis] minime fac aliis, superbi-
20 tatem non [se?] vestire pro aliis; sic nato suo loquebatur.

Tertium.

Fili, mundus non quasi mundus dicitur, nam litus [ac
oras] aras, si te paras, mundo deseruire.

Eius dulcori quicunque annexitur, sub uauo mellis ha-
25 mum fellis glutit mortis dire.

In mundo non est sanitas, sed vanitatum vanitas, et
omnia sunt vana.

Si fili non credideris, saluus esse non poteris, hec regula
est plana.

30 Fili, patris qui non tulit imperium, quod factus fuit
cunctis inproperium, sic nempe fili

Curris hic in glacie, tunc post et ante clamita, subveni
mater gratie.

Sequitur Dictamen Magistri Saxonis, notarij oppidi Thuri-
censis.¹⁾

De mundi vanitate me opto segregari, ne ve (vere?) mortis incumbat, que irruit sollicitam spem ac incertam domo (?) - -
 5 Rem nullam mundi erruo pro qua [non?] fit Laborandum etc. Via humana, cur te committis cure, a qua Lapfina et Pes meus, ne procumbat in iter detestandum, fur sim communis. fstrate vt rupta vi nature, de peccato veterno purger et Labe vane. Da ergo operari [vt tibi post] rex in eternum stans, vt
 10 tibi post hanc vitam me commorari des.²⁾

Premissa scripsi pro me Jo. S.³⁾

Jn dem Jare, do man zalte von Gottes gebürte von
 Gottes (sic!) Drúcehenhundert Jar vnd darnach in dem zwei
 vnd driffigosten Jare an Sant Vrbans tag, do hatte man in
 15 minef herren Hof, des Abteſ von den Einfidellen, .XXXIIIJ. betten vnd .XIJ. pfulwen mit minef herren vnd des probftes von vare betten vnd phulwen - vnd .VJ[IJ]. kúffv vnd .IIIJ. gútú kúffv mínf herren vnd .XXIIIJ. línachen, ane mínef herren, dero fint .IIIJ. linlachen. vnd sünf núwū gúlter vnd
 20 .IJ. gútý bleuwú vnd .VIIJ. gemeíný gúlter vnd .J. gulter mínef herren, ist mit fúchsfím gefülltet vnd .J. zer snitten gulter, vnd .IIIJ. genatú tischlachen vnd .J. altz genatz. vnd .VJ. gemeíný tischlachen *vnd .IJ.* gúti minef herren vnd .IIIJ. genat zwehellan vnd .IIJ. gemeíne vnd .IIIJ. lange vor zwehellan *vnd .V.* lidriný kúffv gútú geirchtý vnd .IJ. lidrín pfulwen vnd .J. gúteſ stüllachen vnd .IJ. gemeíný vnd .IIIJ. ftroſecke.

1) Ein Notar (Stadtschreiber) Sachs in Zürich ist bis jetzt nicht nachzuweisen. Aus Dürstelers Geschlechterbuch (Stadtbibliothek Zürich) geht hervor, dass i. J. 1379 Konrad Sachs von Sulgen, Kt. Thurgau, Bürger zu Zürich wurde. Wahrscheinlich ist dieser oder einer seiner nächsten Nachkommen mit obigem Notar Sachs identisch. Gefl. Mittheilung von Hrn. Dr. A. Nüseler-Usteri in Zürich.

2) Nur der Vollständigkeit halber geben wir dieses schwer zu entziffernde und unverständliche „Dictamen“.

3) In das S ist ein J eingeschrieben. S. o. S. 5 und 6. Vergl. Geschfrd 43, S. 219, Anm. 270.

Jn dem Jare, do man zalte von gottes gebürte drucehenhvndert Jar vnd dar nach ín dem drú vnd driffigosten Jare an sant kilians tage, do wart Peter von Jegistorf geantwrtet ze den Eínsidellen ín dem houe .XXXVJ. Bette vnd .XIJ.
 5 pfulwe mit míns herren vnd def probftes von Vare betten vnd phvlwen vnd .VIIJ. kúffu vnd .VJ. míns herren kúffv vnd .XXX. línlachen, an míns herren .IIIJ. gúeitv línlachen, fünf níwe Gulter vnd .IJ. Blewú vnd .VIIJ. gemeínv gulter vnd míns herren Gulter ist mit fúchsimen vberzo. vnd .J.
 10 zerfnitten Culter, .IIIJ. genatv Tischlachen, zwei Bildochtú, an míns herren Thisch. vnd .IIJ. bildochtú an der Jungherren Tisch vnd .IJ. gemeínv tischlachen, .IIIJ. genatte Twehellan vnd .J. gemeíne vnd .IIJ. lange vorzwehellan. V Lidrínv kúffv von Jrche, .IJ. lidrín pfülwen, .IIJ. gúettv Stüllachen
 15 vnd .J. gemeínes vnd .IIIJ. Ströfeke.

Do vant der Gúller in der Phíngestwuchen, do man zalte von Gottes gebürte drúzehenhundert iar vnd vier vnd drifig iar, .XXXV. Bette, .XIIJ. phulwe, .XVJ. kúffv vnd nochte hatten vffer der probft von vare .IJ. Bette, .I. Phulwe, .J.
 20 kúffi vnd Línlachen vnd gulter ín def Lúpriesters hus. Her Chvnr. von Engelberg .IJ. Bette vf dem Tormenter.

Anno L^o Sexto köfftten wir XXX. Mút kernen, ie den Bl. 33 a.
 Mút vmb XVJ. sol., .IJ. den., vigilia dyonisij.

Jtem hand wir köft .C. Mút kernen von einem von
 25 Lichttensteig, ie den Mút vmb XVJ. sol.; dar an fond wir Jm noch .XL. lb. weren vff die Phingsten - - -, köft vff Martini.

Jtem anno LVIJ, 1357,¹⁾ Jn conuerfione Pauli köfftten wir .L. Mút kernen von dem Berschinger, ie den müt vmb XVIJ. sol., vff die Österan ze geben.

30 Jtem Palmarum köfftten wir von Rosenberg L Mút kernen, ie den Mút vmb XVIIJ. sol., gelten vffen die Phingsten.

Quamuis pridem in nostra Thuricensi Ecclesia per nostros predeceffores fuerit ordinatum, decem tantum curias claustrales, prout in Rubrica [solumodo] de numero claustralium

curiarum, licet Ecclesia [ea] Cauetur, tamen secundum alterkacionem temporum, Qualitates et exigencias personarum de factis et Rebus aliter est aliter est (sic!) disponendum. Et cum dominis Canonicis residentibus per carenciam domorum plurima tedia et incomoda sunt illata domusque et Curie pridem Censuales per inhabitationem Laycorum et extraneorum a nostra Ecclesia¹⁾ — — —.

Anno domini MCCCC.XXXIJ.

Bl.
33 b.

Habita computatione inter nos, dominum Abbatem, et
10 Albertum dictum Richíne Hospitem, feria sexta post festum
beate agathe virginis. deualcatis sibi censibus et expensis
apud eum factis omnibus deualcatis, dominus tenetur ei ad-
huc .IIIJ. lb. cum .VIIJ. sol.²⁾

Anno domini .M. CCC.XXXIJ., feria Sexta post festum
15 beati Mathie apostoli, Constitutus coram nobis, abbate loci
Heremitarum, discretus vir, dominus Hermannus, Rector Ec-
clesie in fríjenbach, Subscriptos libros sibi jure proprietatis
attínentef fraternitati nostri Monasterii predicti libere tradidit
et donauit sub tali condicione: ut ipse libros eosdem nomine
20 concessioonis a nobis pro annuo censu detineat pro tempore
vite sue, scilicet vno pullo annuatim in Carnispriuío persoluendo.
Sunt autem hij libri, quos dicto nomine donauit,
primo librum dictum díurnale, continens horas canonicas

25 1) Unterhalb dieses unvollendeten Eintrages ist derselbe Text von
Quamvis bis zu Ende von einer Hand des 17. Jahrhunderts noch einmal
geschrieben, mit folgender „Annotatio: videtur esse decretum alicuius
Abbatis, quo cauetur pluralitas domorum, quæ ad Curiam Monasterii
principalem ab Abate Anselmo (qui anno 1266 obiit) constructam, coëne-
bantur et possidebantur vel alijs locabantur, non sine damno Monasterii
30 et aliorum. Vide MN 14. 15. 42 etc.“

Das Citat ist in der alten Archivsignatur gegeben. MN 14=RE 151.
S. Geschichtsfreund 43. S. 185. MN 15=RE 389. S. P. Anselm Schubiger,
Heinrich III. von Brandis, S. 205. MN 42=RE 149. S. Geschichtsfreund
43, S. 184. — Ueber den erwähnten Bau des Abtes Anshelm in Zürich,
den „Einsiedlerhof“, siehe Geschichtsfreund 42, S. 103 und 104.

35 2) Viele Abrechnungen von Bl. 21 a bis hierher sind in DAE, Litt.
M, S. 89—93, theils vollständig, theils nur im Auszuge gedruckt. Eine
Seite von diesem Theile von U3 haben aber die DAE gar nicht berück-
sichtigt.

diei et noctis secundum ordinem secularium Clericorum per circulum anni de tempore et de sanctis. Secundo in vno volumine quinque corpora librorum, videlicet sermones dominicales per circulum anni. vnum opus de confessione Magistri 5 pauli. passiones Sanctorum. [Tercio] Librum vnum auctoriatum, qui dicitur pharetra. Summam vnam de vitiis et virtutibus. Et in fine eiusdem voluminis quosdam sermones. Tercio librum Cure pastoralis beati gregorii pape. Quarto librum, qui dicitur aurora. Quinto in vno volumine com- 10 pendium Theologie. Cronica Martini et quedam miracula beate virginis. Sexto librum Cesarij de miraculis. Septimo quandam Summam de Confessione. Octavo Librum collationum parysienfium.¹⁾ Nono summam Johannis minorem. Decimo sermones dominicales et flores aug. - in vno volumine. 15 Hec acta sunt in Castro nostro pfeffikon, Presente venerabili domino Hermanno, dei gratia abbe Monasterii fabariensis, Curiensis dyocefis, fratre Marquardo, prepositi in vare, fratre .H. de Ligertz, fratre Hermanno de Bönstetten, Martino, Ca- 20 pellano predicti abbatis fabariensis, .H. de Episcopalicella - ac aliis quam pluribus fide dignis.²⁾

¹⁾ So in der Handschrift. Es muss aber parysienfum heissen.

²⁾ Diese Urkunde ist gedruckt im Geschfrd 3, S. 249 f. und daraus im Anzeiger der Bibliothekswissenschaft v. J. Petzholdt, Jahrgang 1847, S. 72 f. Im Regest in DAE, Litt. M. S. 93 f.



III.

Regesten

der in vorliegendem Urbar und Rechenbuch enthaltenen
Urkunden und geschichtlichen Aufzeichnungen.

A.

Unter Abt Johannes II. von Einsiedeln.

I. Administration des Stiftes Engelberg.

(Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Seiten des Druckes, nicht der Handschrift.)

- | | |
|---|---|
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln übernimmt die Verwaltung des Stiftes Engelberg. S. 12. [1.] | 1330, —. Der Prior von Engelberg macht an Abt Johannes von Einsiedeln eine Abzahlung. S. 12. [6.] |
| 1330, Jan. 29 — 1331, Febr. 5. Administration des Priors von Engelberg. S. 16. [2.] | 1330, Oktober 16 — 1331. Einnahmen des Priors von Engelberg. S. 15. [7.] |
| 1330, Febr. 16. Der Abt von Engelberg kommt mit Begleitung nach Einsiedeln und bleibt bis 23. Mai desselben Jahres. S. 12. [3.] | 1330, Oktober 18. Abrechnung zwischen A. Johannes von Einsiedeln und dem Konvent von Engelberg. S. 12, 13. [8.] |
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln tilgt Schulden i. Solothurn und Biel. S. 10. [4.] | (1331), Jan. 1. Zahlungen für Engelberg. S. 15. [9.] |
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln macht Ausgaben für Engelberg. S. 14. [5.] | 1331, Febr. 2. Rechnung des Herrn Walther auf der Rüse. S. 14. [10.] |
| | 1331, Febr. 17. Luzern, Engelberger-Haus. Der Prior von |

Engelberg verrechnet vor den Aebten von Einsiedeln und Engelberg seine von 1330, Oktober 16, — 1331 gemachten Einnahmen. S. 15. 16. [11.]
1331, Febr. 17. Abrechnung des

Johannes von Greppen. S. 16. [12.]
1331, Febr. 17. Abrechnung mit Abt Johannes von Einsiedeln, der hiemit die Administration von Engelberg niederlegt. S. 16. 17. [13.]

II. Abrechnungen mit Amtmännern des Stiftes Einsiedeln, Inventarien etc.

1331, Febr. 27. Mit Heinrich von Baar, den Aargau, das Wental und Fischbach betreffend. S. 47. [14.]
1331, Febr. 27. Mit Rudolf Brunner, Brütten, Stäfa, Neuheim etc., betreffend. S. 48. [15.]
1331, Febr. 27. Mit Nikolaus Spichwart in Zürich. S. 48. [16.]
1331, Febr. 27. Ueber den Zehnten von Sarmensdorf. S. 49. [17.]
1331, Febr. 27. Mit Rudolf Spichwart in Pfäffikon. S. 49. [18.]
1331, Febr. 27. Mit Rudinus, dem Keller in Zürich, wegen der Gästlinge in Einsiedeln. S. 49. [19.]
1331, Febr. 28. Mit Konrad Wurmhuser. S. 49. [20.]
1331, April 5. Mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 50. [21.]
1331, Okt. 5. Mit C. Thigen. S. 50. [22.]
1331, Dez. 14. Käselieferung an Rudolf Swegglin. S. 50. [23.]
1332, Febr. 6. Mit dem Rebmann H. im Riet. S. 51. [24.]
1332, Febr. 7. Mit dem Gäst-

ling Albert Richine. S. 80. [25.]
1332, Febr. 28. Bücherschenkung des Pfarrektors Hermann in Freienbach. S. 80. [26.]
1332, März 7. Mit Volmar, den Aargau, das Wental, Sarmensdorf, Fahrwangen und Uetzwil betreffend. S. 51. [27.]
1332, März 7. Mit Heinrich von Baar. S. 51 und 52. [28.]
1332, März 7. Mit Walther auf der Rüse. S. 52. [29.]
1332, März 7. Mit Rudolf Brunner, Brütten betreffend. S. 52. [30.]
1332, März 7. Mit Konrad Wurmhuser. S. 52 und 53. [31.]
1332, März 13. Mit Nikolaus Spichwart in Zürich, Fahr betreffend. S. 53. [32.]
1332, April 23. Mit Brunner, Getreidelieferung an die Rebleute zu Erlibach betreffend. S. 53. [33.]
1332, Mai 25. Inventar des Hausräthes im Abtei-Hof zu Einsiedeln. S. 78. [34.]
1332, Juni 26. Abrechnung mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 53. [35.]

- 1332, Okt. 27. Abrechnung mit Rudolf Sweglin und Rudolf Spichwart, Milcherzeugnisse betreffend. S. 51. [36.]
- 1333, Febr. 2. Mit dem Rebmann H. im Riet. S. 51. [37.]
- 1333, Febr. 10. Mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 54. [38.]
- 1333, März 7. Mit Volmar wegen Zinsen im Aargau und Wental, Zehnten in Sarmensdorf, Fahrwangen und Uetzwil etc. etc. S. 54. [39.]
- 1333, März 7. Mit Rudolf Brunner wegen Brütten, Stäfa,
- Neuheim, Oelegg, Hinderburg, Brättigen, Aegeri, Finstersee, dem Nusslehen, Erlenbach und Meilen. S. 55. [40.]
- 1333, Juli 8. Einweisung des Peter von Jegistorf in den Abteihof zu Einsiedeln. S. 79. [41.]
- 1334, Mai 15—21. Theilweises Inventar des Abteihofes, des Leutpriester-Hauses und des Dormenters zu Einsiedeln. S. 79. [42.]

B.

Unter Abt Konrad II. von Einsiedeln.**Abrechnungen.**

- 1335, Juni 29. Mit Rudinus, dem Keller in Zürich. S. 63. [43.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Heinrich Ossinger. S. 57. [44.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Nikolaus Spichwart. S. 57. [45.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Rudolf Spichwart zu Pfäffikon. S. 58. [46.]
- 1335, Juni 30. Mit Volmar, wegen des Aargaeus und Wentalen. S. 59. [47.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudolf Brunner, wegen Brütten. S. 60. [48.]
- 1335, Juni 30. Mit Heinrich Ossinger, wegen Kaltbrunnen, Stäfa etc. S. 61. [49.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudolf Spichwart zu Pfäffikon. S. 61. [50.]
- 1335, Juni 30. Mit Konrad Wurmhusen, Amtmann zu Einsiedeln. S. 62. [51.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudinus, Cellerar in Zürich. S. 63. [52.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Kemnater, Amtmann im Aargau und Wentale. S. 63. [53.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Ossinger, wegen Stäfa, Oetwil, Kempten etc. S. 68. [54.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Kemnater, wegen des Hofes zu Riegel im Breisgau. S. 69. [55.]
- 1340, Jan. 3. Mit Rud. Vink, Amtmann zu Einsiedeln. S. 65. [56.]
- 1340, Jan. 3. Mit dem Kirchherren Heinrich Hegenli zu Stäfa wegen des Amtes und

- | | |
|--|--|
| der Pflegniss zu Einsiedeln.
S. 64. [57.
1340, Jan. 4. Mit Rudolf Spich-
wart zu Pfäffikon. S. 66. [58.
1340, Jan. 7. Mit dem Herrn
von Pont. S. 65. [59.
1340, Sept. 27. Mit H. Kemnater.
S. 69. 70. [60.
1340, Sept. 27. Mit Elsina,
der Kellerin in Zürich. S.
71. [61.
1340, Sept. 27. Mit H. Ossinger, | wegen des Zinses in Stäfa etc.
S. 71. [62.
1340, Sept. 27. Mit Rudolf Spich-
wart in Pfäffikon. S. 72.
73. [63.
1342, Okt. 11. Mit Konrad Wala-
seller. S. 75. 76. [64.
1342, Dez. 19. Zürich. Mit Ul-
rich Vink, dem Amtmann
von Einsiedeln. S. 74. [65.
1342, Dez. 19. Zürich. Mit Hein-
rich Ossinger, S. 74. 75. [66. |
|--|--|

C.

Unter Abt Heinrich III. von Einsiedeln.

Ankäufe.

- | | |
|--|--|
| 1356, Okt. 8. Von 30 Mütt Ker-
nen, S. 79. [67.
1356, Nov. 11. Von 100 Mütt
Kernen. S. 79. [68. | 1357, Jan. 25. Von 50 Mütt Ker-
nen. S. 79. [69.
1357, April 2. Von 50 Mütt Ker-
nen. S. 79. [70. |
|--|--|



IV.

NAMEN- UND SACHEN-VERZEICHNISS.

(Die fette Zahl vor dem Komma bezeichnet die Seite unserer Ausgabe, die magere Zahl vor dem Punkte die Linie der betreffenden Seite.)

A.

- Aepfel, als Zins **68**, 10.
Aebi, Elsi, Lütolz Hausfrau **33**, 16.
Abts geswende=Aggschwend in Gross **25**, 25. 27. 28. **26**, 7.
Acker zu Glanzenberg **43**, 21.
Adelheit **47**, 3.
Adelheitz sweig, Ülis, Bez. Einsiedeln **33**, 14.
Atengraben i. Euthal, am Ahorn **24**, 35. **25**, 11.
Adermantzswile = Adelmattswil b. Schönbrunn, Kt. Zug **20**, 7.
Agre, Egre, Eggre=Aegeri, Kt. Zug **20**, 11. **56**, 19. **63**, 32. **69**, 11. 25. **70**, 6.
— Hof **39**, 18.
Ahorn im Euthal **23**, 35. **25**, 32.
Alb, —e, Fluss i. d. Bez. Schwyz und Einsiedeln **29**, 16. **31**, 14. 15.
— von obern **34**, 33.
Albtal, Albental, b. Einsiedeln **28**, 14. 17.
im —, Hein **28**, 14. **32**, 9. Heinis Kinder **28**, 17. — Toch- ter, Henslis Schedbers Weib **28**, 19.
—, Aernis **28**, 15.
Nieder — **28**, 17.
Ober — **28**, 14.
v. Albegg, b. Einsiedeln, Hein **28**, 13.
Alberswile, in der luz. Pfarrei Ettiswil **54**, 15.
Albrechtz, Rüdi **21**, 18.
Alteswil = Otteswil, zwischen Oberwil und Walchwil am Zugersee **36**, 34.
Altlishouen, Altishouen = Altishofen, lucern. Amt Willisau **13**, 6.
v. —, die Schenkon **13**, 6. **14**, 30. 31.
v. Altstetten, Bez. Zürich, Heinrich **43**, 1.
des Altstetters Gut **47**, 11.
Aumänner, Meier und Keller auf den stift-einsiedeln'schen Besitzungen s. de Barre, Brunarius, Kennater, (Thigen?), Elsina, Var, Vink, Volmar,

Hegenli, Johannes (Cellarius), Ossinger, Rüdinus, Spichwart, Walaseller, von Walden, de Wurmenhusen, zem Angen, Heinrich, ein Bürger v. Basel **20**, 33. 34, u. s. w. Anken, als Zins **23**, 7 u. s. w. **31**, 3. **37**, 7. **65**, 27 u. s. w. **74**, 20 u. s. w. Anniversarium (Jahrzeit) **66**, 15. Anshelm, Bez. Einsiedeln **25**, 29. Anshelminen, —on=Amsteltal, die gross Runs im Gross **25**, 9. 34.

Argoya, Argoige, Argöw, Argowia, Ergö=Aargau, einsiedeln'sches Amt **16**, 15. **47**, **23**. **48**, 3. **51**, 30. **54**, 28. **59**, 8. **63**, 30. **69**, 8. 9. **23**. **70**, 4. Arni; Heini **27**, 27. **34**, 24. Ülli **27**, 29. **32**, 31. **34**, 27. Arra (Arrha=Unterpfand, Kaufschilling) **61**, 14. Auena (Haber) **16**, 21. **23**, 29 u. s. w. Augustinus, sermones dominicales et flores **81**, 14. Aurora (ein Buch) **81**, 9.

B. P.

Bachtelon, unter dem Birchli b. Einsiedeln **29**, 3. Pacimen (wahrsch.=Baccinium, Gefäss für Flüssigkeiten, Becken) **22**, 26. Baden im Aargau **12**, 12. **19**, 13. **55**, 19. Badstube zu Einsiedeln **34**, 7. Balchen (Fische) **18**, 15. **19**, 29. Baldwil, luz. Amt Hochdorf **18**, 26. de Barre=Baar, Kt. Zug, Heinrich, eins. Amtmann im Aargau und Wental **12**, 12. 13. **47**, 22. **48**, 31. 32. **51**, 32. Basel **20**, 20. 34. **21**, 1. **25**, 33. **33**, 26. **38**, 20. **40**, 20. **41**, 16. — St. Peter, Chorherrenstift **20**, 28. Baslers ow, Bez. Einsiedeln **26**, 8. Passiones Sanctorum **81**, 5. Pauli, magistri, de confessione **81**, 4. 5. Bekkon, vielleicht Bäch, zürch.

Gd. Oetwil oder „im Bick“ daselbst **46**, 8. de Bechburg, dominus **72**, 13. 14. Becher, Hohlmass **17**, 7 u. s. w. **23**, 3 u. s. w. **65**, 28 u. s. w. Betten **22**, 12. **78**, 16. 17. **79**, 4. 5. **18**, 19. **21**. Peter, Herr, Meister **11**, 7. **34**, 7. 14. **35**, 2. Betwil, aarg. Amt Muri **18**, 23. **49**, 6. dez Beidretz gut **36**, 15. Belzin (Person) **21**, 5. Benediction des Abtes Johannes II. von Einsiedeln **38**, 11. Bennow=Bennau, Bez. Einsiedeln **28**, 1. 6. **10**. **31**, 13. Pensiones **49**, 20. Berchtolt **11**, 13. **41**, 29. s. auch Wellenberg. Bertlikon = Rheinhäusern, ein kleiner Weiler südlich von Grenzach, am rechten Rheinufer **20**, 20. **21**. Berg im Euthal **23**, 15.

Berg im Gross **26**, 12. 15. 32,
23. 33, 11.
— hinder dem, R. **27**, 14.
vnder Bergen, Hof z. Weiningen,
Kt. Zürich **43**, 28. 44, 17.
Berlow=Berlaui i. Euthal **26**, 25.
Bern, Bürger **40**, 16.
der Berschinger **79**, 28.
Pfävers, st. gall. Bez. Sargans,
Benediktiner-Abtei **40**, 24.
Abt Hermann **81**, 16. dessen
Kaplan Martin **81**, 18. 19.
v. Pfannenberg **38**, 22.
Pfeffikon, Pfeffinkon, Pheffikon,
Pheffinkon=Pfäffikon, schw.
Bez. Höfe **17**, 24. **38**, 26.
53, 1. **58**, 16. 17. **61**, 20.
62, 4. 31. **63**, 14. 17. **66**,
28. **73**, 2. Schloss **81**, 15.
— Fruchtspeicher **53**, 4 u. s. w.
— Hof **39**, 17. **40**, 23. **41**, 1. 2.
— s. auch Spichwart, Rudolf.
Pferd **38**, 25.
Pfenninge **31**, 20. **46**, 8 u. s. w.
64, 21. **65**, 33. 34 u. s. w.
74, 16 u. s. w.
— alte **64**, 26. 27. 29.
— Zinse **32**, 12.
Pfister **28**, 8. **34**, 31.
—, Welti **29**, 6.
Pfründe **65**, 23.
Pfulwen, Phulwen (Federkissen)
78, 16. 17. 25. 26. **79**, 5.
6. 14. 18. 19.
Pharetra=liber auctoritatum **81**,
5. 6.
Pheuers=Pfävers.
Phisters Schupposse zu Nieder-
Engstringen, Kt. Zürich **43**,
10.
Biberegger, Konrad **21**, 15. Hein-
rich **21**, 16.

Bibers Horgenberg, Bez. Einsie-
deln **29**, 20.
Picarium=Becher **62**, 26 u. s. w.
66, 22 u. s. w.
Biel, Stadt im Kt. Bern **10**, 6.
Bildochtü (mit eingestickten Fi-
guren versehen) **79**, 10. 11.
Birchbül, Birchenbül zu Willer-
zell **27**, 3. **29**, 17.
Birchler, Bertschi **27**, 8. 11.
34, 18. Ülli **27**, 11. 13.
Birchlin=Birchli b. Einsiedeln
27, 18. 22. **29**, 2. **34**, 21.
Birnen als Zins **17**, 16.
Pisae (Erbsen) **16**, 20. 28.
Bising, Claus **23**, 7. 10. Hans,
Wernlis Sohn **23**, 11. **32**,
17. Heini von Willerzell
34, 11. dessen Tochter,
Erlers Weib **23**, 14. **32**,
15. Peter **31**, 21. Ulrich
31, 22. Ülli, der alt **32**,
14. Ülli, des alten Heini
Sohn **23**, 5. Wernli **23**,
11.
Bisungs Halten, Bez. Einsiedeln
25, 12. 13.
Blaser **68**, 9.
Blatten, wahrsch. i. Euthal **26**, 33.
Ab der Blattvn, Walter v. Wal-
terswil **10**, 22.
Bletz, Bez. Einsiedeln **34**, 31.
— von dem langen, in Willer-
zell **27**, 9. **34**, 14.
Blöwen=Bläuern im Dorf Ein-
siedeln **35**, 7.
Blöwer, Ülli **28**, 33.
dez Blüwels Lugaton=Lugeten
im Dorf Einsiedeln **35**, 10.
Blüwels Schachen, Bez. Einsie-
deln **29**, 12.

Boppensol, zürch. Gd. Otelfingen **42**, 17.
 Bödmen= Bodmern auf Egg **25**, 16. **29**, 31.
 Bodmen an Sunnenhalt, Bezirk Einsiedeln **35**, 11.
 Bötschli, Heini **27**, 16.
 Bötschner **32**, 3. Heini **26**, 29. **34**, 6.
 Bögen= Beugen auf Trachslau **29**, 7. **32**, 33.
 der Bögg **29**, 21.
 Bollen, b. Weiningen, Kt. Zürich **44**, 32.
 Boltzberg auf Trachslau **28**, 9. **29**, 9. 10. **35**, 3.
 Bonen-Schupposse zu Hinderburg **11**, 1. 35.
 Bonen=Bohnen, als Zins **16**, 20. **21**. **64**, 28.
 de Pont, dominus **65**, 4. 5. 7.
 Bornyen, Bezirk Einsiedeln **27**, 16. 17.
 Borsen (Person) **73**, 15.
 Boswil, aarg. Bez. Muri **18**, 20.
 Bötzberg, Kt. Aargau **63**, 33. **69**, 26. **70**, 6.
 Brach, —a=Brache **44**, 35. **45**, 3.
 Brandeg auf Egg **29**, 35.
 Prebendae **50**, 18. **53**, 2. 6. **63**, 11. **65**, 9.
 Precariae **49**, 20.
 Brechlin, Lochs-, wahrsch. in Willerzell **27**, 9.
 Brettingen=Brättigen, zug. Gd. Menzingen **20**, 1. 5. **56**, 14. **66**, 34. **69**, 25. **70**, 5. **71**, 2.
 (Alt) Breisach i. Breisgau **38**, 6.
 Bremen, Bremmen=Brämen auf Egg **30**, 17. **36**, 19.
 Bremenegg **30**, 11. **35**, 34. **36**, 2. 9.

Bremgarten, Kt. Aargau **59**, 30.
 Brennmos **28**, 35. 36.
 —, Ülli **28**, 24.
 Britten, —on, Brütton=Brütten, zürch. Bez. Winterthur **20**, 12. **48**, 9. **52**, 29. **55**, 23. **60**, 12. **63**, 31. **69**, 10. 24. **70**, 4. 5. 28. 36. **75**, 24. **76**, 6.
 — Hartmann, Pfarrektor **15**, 15. 16. **37**, 15. 16.
 — Hof **39**, 18. **57**, 15.
 Brisikon=Brisecken, luzern. Gd. Zell **54**, 14.
 Probstdienst **18**, 34. **19**, 3 u. s. w.
 Bruchin (Person) **71**, 3.
 Bruchis Halden, Bez. Einsiedeln **28**, 32.
 Bruder-Gut in der Erlen auf Willerzell **34**, 12. 13.
 Brunnen-Geswend i. Euthal oder Gross? **23**, 28.
 Brunnenegg, wahrsch. auf Egg **30**, 11.
 Brunnarius, —erius, Brunner, Rud. Ruf, eins. Amtmann in Brütten **48**, 8. 9. 11. 19. 20. **52**, 28. 32. **53**, 25. **55**, 22. 28. **56**, 3. 7. 13. 18. 24. 31. **57**, 14. 15. **58**, 18. 19. **59**, 10. 19. 23. 28. **60**, 11. 12. 31.
 Die Brunner **11**, 34.
 Der Brunnerinen Happach, auf Egg **36**, 18.
 Brunnerren-Egg auf Bennau **28**, 33.
 Brunst, in Einsiedeln **27**, 25.
 Buchen auf Egg **36**, 26.
 Der Bucher, Rud. **21**, 21.
 Bücherschenkung **80**, 14 u. s. w.
 Bucholteregg, auf Egg **30**, 9. 33. 6. **35**, 33.

Buehgaden, auf Egg? **23**, 8. **32**,
14. **33**, 20.
Buochs, Kt. Nidwalden **14**, 10.
Buchse=Buchs b. Dällikon, zürch.
Bez. Regensberg **42**, 23.
v. Buttenberg, luz. Pfr. Ettiswil,
Walther **13**, 5. **14**, 29. 30.
54, 13. **55**, 16. 17. 18. 19.
Butter **50**, 30. **62**, 26. **63**, 6
u. s. w. **67**, 18. u. s. w. **74**,
4 u. s. w.
Bül, im Gross? **29**, 14. **30**, 28.
Ab Büle, bei Neuheim, Kt. Zug,
Meister H. **11**, 15.

Bülgaden, auf Egg? **23**, 10.
Pulvinaria (Kissen) **22**, 13.
Burkartz geswend=Burket in
Willerzell **27**, 9. 10.
Burg, auf Egg **35**, 24. **36**, 17.
Bürger **13**, 12. Heinrich **21**, 19.
22, 9. Rüdi **22**, 8.
Burgerrun=Burgern auf Bennau
28, 6.
Bürgis, Ülli, der alt, elter **25**,
23. 33, 24. der jung **25**, 27.
Burgund **12**, 32. **13**, 22.
Büsselman **35**, 14. dessen Toch-
ter Metzzi **35**, 14. Cüni **29**, 22.

C. K.

C., frater **72**, 13.
Cappa **12**, 16.
Calairia=catairia (Schuhie) **22**,
27.
Kalbergaden, in Willerzell **27**, 1.
34, 15. 16.
Kalch, im Gross **23**, 29. **24**, 21.
25, 1. 16. **30**, 29.
Kalch, zu Sünikon, zürch. Gd.
Steinmauer **42**, 12.
Kaltbrunnen, st. gall. Bez. Gaster
38, 27. **58**, 22. **66**, 30. **68**,
27. **71**, 34. 35. **72**, 5. 21.
27. 28. 29. Hof **39**, 15. 16.
57, 9. **61**, 7.
Kaltbrunner, Bertolt **21**, 25. Her-
mann **50**, 25. Johann **21**, 10.
Rud., Bertolts Bruder **21**, 24.
Kals Gut, auf dem Etzel **35**, 13.
Campus Regis = Königsfelden,
aarg. Bez. Brugg **12**, 14.
Candelabra **22**, 28.
Cantaria (die Sängerei) **61**, 25.
35. **67**, 4.
Cantarus (Barbierbecken oder
Weinbecher) **22**, 29.

Carnisprivium (Fastnacht) **80**,
21.
Käse **51**, 25. **63**, 20. **67**, 24.
74, 4 u. s. w.
Kasten (Getreidekasten=grana-
rium) **65**, 21.
Katzmans Besitzung **26**, 1. —
Ride **26**, 2.
Keli, Heini **25**, 8. **30**, 26. Cuni,
Küni **24**, 29. **26**, 1.
Kelis Gut **25**, 12. — Halden **30**,
26.
Cellarium (Keller) **51**, 25.
Keller, Cellarius siehe Elsina,
Hönge, Rüdinus.
Keller, Rüdge **22**, 6.
Kelnhof zu Kaltbrunnen **72**, 29.
Kels gut **35**, 9.
Kempten, zürch. Gd. Wetzikon,
eins. Amt **68**, 25.
Keimpnater, Kemnater, Heinrich,
Amtmann im Aargau, Wen-
tal, Brütten etc. **28**, 10. 11.
32, 10. **63**, 29. **64**, 11. 12.
36. **69**, 7. 8. 14. **23**. **70**, 4.

17. 35. 71, 1. 11. 13. 74,
 30. 31. 75, 20. 76, 2. 28.
 Kenelhuba zu Kaltbrunnen 72,
 28.
 Censuales (Zinsleute) 56, 24. 25.
 80, 6.
 Cervicalia (Kopfkissen) 22, 14.
 Kernen 17, 6 u. s. w. 41, 25
 u. s. w.
 Cesarius (de Heisterbach), liber
 de miraculis 81, 11.
 Kestennen (Kastanien) 64, 28.
 Chur, Diöcese 81, 17.
 Cidlikon=Geidlikon, abgegange-
 ner Ort b. Rheinfelden 21, 4.
 de Kyenberg (Kienberg, Kt. Solo-
 thurn) dominus 52, 4. 6.
 Ciger s. Ziger.
 Kilche=St. Meinradskapelle auf
 dem Etzel 29, 33.
 zer Kinden, Konr. 20, 29.
 Clementinae, sc. institutiones, ein
 Buch des kanonischen Rech-
 tes 22, 23.
 Klingental, ehem. Dominikane-
 rinnenkloster in Klein-Basel
 20, 27.
 Klob Werch 18, 8.
 Kloter v. Brettingen 71, 2.
 Klöhase 63, 4.
 Klübenmühl beim Landgut Kli-
 beck zwischen Klein-Basel
 und Klein-Hüningen 20, 33.
 Knobelhuba, eine Person 72, 21.
 der Koch 47, 6.
 des Koches Schupposse zu Nie-
 der-Engstringen 43, 14.
 Kochsberg, im Gross oder Witler-
 zell 34, 19. 20.
 Kolb zu Neuheim 11, 23.
 Collationum parisiensium liber
 81, 12. 13.

Compendium Theologiae 81, 9.
 10.
 Königsfelden s. Campus Regis.
 Constanz, Stadt 37, 26.
 -- Bisthum 64, 16.
 -- Bischof 15, 11. 37, 17. 27.
 38, 11.
 — bischöfl. Notar und Officiale
 37, 20. 23.
 — Hermann, bischöfl. Kaplan
 15, 13.
 — bischöfl. Familie (Gesinde)
 38, 12.
 — Visitation 37, 26. 27.
 Korn 44, 34. 45, 1. 64, 20. 65,
 19. 74, 15 u. s. w.
 Körmlis Bremenegg 36, 2.
 — Gut 35, 22.
 Kösi, Ulr. 21, 11.
 Krenzach=Grenzach, Amt Lör-
 rach, Grossh. Baden 20, 20.
 Kriegmatte auf Trachslau 28, 15.
 Kriens, Kt. Luzern, Heinrich,
 Pfarrektor 13, 32. 33.
 Cristan 15, 3. 35, 8. H. und Ulr.
 62, 14.
 Krummenbuch, auf Egg 36, 5. 12.
 Culcitia (Polster) 22, 15.
 Culter s. Gulter.
 Kumen=Kummen zu Einsiedeln
 35, 8.
 Cunrat, Ebi 30, 8. Hans 30, 9.
 35, 31. R. 33, 14.
 Cüntzlis gut auf Egg 29, 26.
 Küri, Andreas, dessen Kinder
 28, 31. R. 31, 14.
 — des swarzen, Kinder 28, 29.
 Kürisegg auf Bennau 28, 13.
 Küris Gut 28, 12.
 Kürtzi, Heini, von Rustal 24, 8.
 Küssü (Kissen) 78, 17. 18. 25.
 79, 6. 14. 18. 20.

D. T.

Tachsnerren=Dachsleren b. Niederweningen, Kt. Zürich **42**, 9.
 Tagmarsellen, Tamarsellen = Dagmersellen, luz. Amt Willisau **19**, 1. 4. **47**, 26. **70**, 24. **25**. Hof **39**, 27. Vogtei **39**, 19.
 Tal b. Pfäffikon **17**, 8.
 Tannen im Gross **25**, 8. **21**.
 Decimæ s. Zehnten.
 Decretales **22**, **22**.
 Defalcare, deualcare, defelcare (abrechnen) **12**, **30** u. s. w.
 Tegedingen (Gerichtsverhandlungen) **40**, 5.
 Tellinkon=Dällikon, zürch. Bez. Regensberg **42**, 24. **45**, 7. **20**. **46**, 16.
 v. —, Mechtild **44**, 10.
 Tenikon, Teninkon, Tenninkon=Dänikon, zürch. Gd. Dällikon **42**, 18. 19. **43**, 10. **45**, 16. **46**, 17.
 Tenne, im Gross **23**, 35.
 Deutschland, König Rudolf von Habsburg **40**, 2. 6. **13**. **14**. **18**. **20**. **21**. **28**. **29**. **41**, 16.
 de Thengen, dominus **58**, 9.
 Thigen, C. **50**, 21. **22**.
 Thuregum s. Zürich.
 v. d. Thurme, Hartmann, Pfarrrektor in Brütten **15**, 15. **16**. **37**, 15. **16**.
 Dick, Dik im Gross **24**, 5. **13**. **18**. **29**. **25**, 4. **30**, 26. **32**. **31**, 5. **32**, 20.
 im, in dem —, Heini **30**, 29. R. **28**, 22. **33**, 10. Wernli **30**, 27.
 Horgenbergs —, **24**, 29.
 Künis Kelis — **24**, 29.

Dienst **11**, 33.
 Dinkel, als Zins **18**, 29. **19**, 2. Tirchellen **22**, **21**.
 Tischlachen **22**, **20**. gemeine **78**, **23**. **79**, 12. genähte **78**, **22**. **79**, 10.
 Diurnale (Tagofficium im Brevier) des Sæcular-Clerus **80**, **23**. **81**, 1. 2.
 Toppelberg=ein Theil des Freiherrenberges im Gross **25**, **17**.
 Töppelin (Person) **29**, 1.
 Tötwil=Tütwile=Gross-Dietwil, luz. Amt Willisau **19**, 9. **12**. **55**, 14.
 Toggenburg **39**, 6.
 Töiblin (Person) **68**, 15.
 Tor, v. dem nidern, obern, auf Egg **30**, 15. **16**.
 Törlis Schachen, auf Egg **30**, 1.
 Tormans Schupposse zu Hinderburg **11**, 3.
 Tormenter=Dormitorium **79**, **21**.
 Trachsnerren = Dachsleren, bei Niederweningen **46**, **11**.
 Tryens, wahrsch. i. Gross **26**, **14**.
 Trotte auf der Hofstatt zu Meilen **71**, 6.
 v. Trosberg, Trostberg, aarg. Pfr. Kulm **39**, **28**. **71**, 5.
 Truklerren, wahrsch. in Willerzell **27**, 2.
 Tütwil s. Tötwil.
 Tuggen, Hof, schwyz. Bez. March **40**, **25**.
 Tunkellen, Bez. Einsiedeln **23**, **23**.
 Tunklinen, Bez. Einsiedeln **28**, 5.
 Twehellan, Zwehellan, (leinernes Tuch, bes. zum Abrocknen) **78**, **24**. **25**. **79**, **12**.

E.

v. Eppenstein, thurg. Bez. Weinfelden **38**, **13**.
 Ebersol, luz. Amt Hochdorf **18**, **25**, **35**.
 de Episcopalicella (Appenzell), H. **81**, **19**.
 Ettiswil, luz. Amt Willisau **18**, **32**, **19**, **1.** **70**, **12.** **24**.
 Egerden=ruhende Felder **42**, **29**, **46**, **5**.
 Egg, Egga, Egge, Bez. Einsiedeln **30**, **4.** **7.** **63**, **18**.
 Gut auf der — **28**, **30.** **31**.
 die ab — **31**, **16**.
 ab —, Cüni **30**, **16.** **33**, **7.** **36**, **19**. Heini Vogt **30**, **12.** **36**, **3.** Ülli, Ulrich, **30**, **13.** **36**, **12.** dessen Kinder **36**, **13**.
 — — der Sweiger **30**, **4.** **33**, **5**.
 Eggli (Person) **41**, **28**.
 Egglin auf Egg **36**, **1.** v. d. hindern — **36**, **27**.
 Eggre, Egre=Aegeri, s. Agre.
 Egolzwile, luz. Pfr. Altishofen **54**, **17**.
 zer Eiche, Ulr. und dessen Mutter **20**, **21**.
 Eier (Eiger, Eyger) **17**, **16.** **23**, **26**, **26**, **5**.
 Eigen Geswend, auf Egg **30**, **4.** **33**, **5**.
 Einstringen s. Engstringen.
 Einsidellen, Einsidelon, von dien, ze den, ze dien, Neisidellen=
 Einsiedeln, Bez. **38**, **26.** das Stift **12**, **7.** **13**, **1.** **23**, **1.** **2.** **39**, **13** u. s. w. **62**, **26.** **32**, **35.** **63**, **5.** **11.** **16.** **64**, **20**, **65**, **18.** **67**, **30.** **74**, **14.** **15**, **75**, **21**.

— Aepte:
 Anshelm I. von Schwanden (1233—1266) **10**, **12.** **80**, **28**.
 Peter I. v. Schwanden (1277 bis 1279) **10**, **15.** **39**, **22**.
 Konrad II. von Gösgen (1334 bis 1348) **59**, **6** u. s. w. **61**, **6** u. s. w. **62**, **19** u. s. w. **63**, **8** u. s. w. **64**, **15** u. s. w. **65**, **17** u. s. w. **66**, **9.** **10** u. s. w. **68**, **23** u. s. w. **74**, **11** u. s. w. **76**, **19.** **25.** **30**.
 Heinrich II. von Güttingen (1279—1298) **39**, **22.** **23**, **33.** **34.** **40**, **3.** **4.** **8.** **9.** **30**.
 Johannes I. von Schwanden (1298—1327) **10**, **12.** **37**, **8.** **9**.
 Johannes II. von Hasenburg (1327—1334) **10**, **1.** **2.** **12**, **3.** **4** u. s. w. **13**, **19** u. s. w. **15**, **29.** **30.** **16**, **36.** **17**, **1.** **31**, **19.** **37**, **9.** **10.** **22.** **38**, **2.** **19.** **39**, **9** u. s. w. **47**, **21**, **50**, **5** u. s. w. **80**, **9.** **15.** **16**.
 — Konvent, Fraternitas, die Herren **37**, **13.** **26.** **67**, **30.** **80**, **18.** die Jungherren **79**, **11**.
 Heinrich v. Ligerz **64**, **34.** **35**, **81**, **18**.
 Hermann v. Bonstetten **81**, **18**.
 Markwart v. Bechburg **64**, **35**, **81**, **17**.
 Otto v. Schwanden **10**, **16**.
 — Leutpriester **26**, **2.** **34**, **20**. Hans und dessen Bruder Henslin **27**, **21**.
 — Kaplan des Abtes Konrad II., Herr Jakob zem Rosen **64**, **36**.
 — Schreiber des Abtes Kon-

rad II., Johannes **74**, 32. **78**,
11. (?)
 Swartze, Swarzo, Ulr. **65**, 2.
74, 32.
 — Officialen s. Amtmänner.
 — Familie (Gesinde) des Abtes
 Johannes I. **38**, 9. 10.
 — Hof des Abtes Johannes II.
78, 15. **79**, 4.
 — Die hl. Kapelle **25**, 18. **32**,
 12. Frühmesser an derselben
27, 20. Sigrist derselben, R.
 Wägi **33**, 13.
 Des Leutpriesters Haus **79**, 20.
 Die Mühle **36**, 29. 31.
 Ellis Slagberg, auf Egg **35**, 29.
 Elsesserin (Person) **67**, 32. **68**, 4.
 Elsina, eins. Kellerin i. Zürich
71, 9. **73**, 11. **75**, 29. **76**, 13.
 de Emmon=Emmen, luz. Amt
 Hochdorf, Dietmar **13**, 33. 34.
 Engelberg (mons angelorum)
 Engilberg, Benediktinerstift
 in Obwalden **10**, 3. 4. **12**,
 4. 19 u. s. w. **15**, 27 u. s. w.
16, 1 u. s. w. **17**, 1. 2.
 — Aebte:
 Heinrich III. von Sempach
 (1347—1359) **14**, 18.
 Nikolaus von Wisserten
 (1359—1360) **13**, 4.
 Walther III. Amstutz (1317—
 1331) **12**, 6 u. s. w. **13**, 25.
 26. **14**, 23. **15**, 30. **17**, 3. 4.
 — Konvent **12**, 29. **30**. **31**. **13**,
 18. 19 u. s. w. **15**, 24 u. s. w.
 Prior **12**, 24. **13**, 4. 5. **14**,
 15, 24. **16**, 5. 16. **22**.
 Johann v. Winterthur, Prior
14, 22. 23.
 Propst **14**, 15.
 Arnold Metler, Scolar **14**, 5. 6.

Bruder Boharte **14**, 13.
 Collis **14**, 19.
 Herr Chunr. **79**, 21.
 Chunr., der Leutpriester von
 Stans **14**, 14.
 Chunr. v. Hasle **14**, 20.
 Thoman v. Waltersberg **14**,
 13. 14.
 Heinrich v. Mure **14**, 20.
 Hermann v. Hunwile **14**, 16.
 Joh. v. Steinen, Scolar **14**,
 2. 3.
 Lütold **14**, 21.
 Rud. v. Winterberg **14**, 15.
 der Strützer (Konrad Am-
 stutz?) **14**, 21.
 Ulr. Knöpplin **14**, 21.
 Ulr. der Goltsmide **14**, 19.
 Ulr. Swander v. Schwyz **14**, 16.
 Walther v. Waltersberg **14**, 8.
 17. 18.
 — der Schulmeister **14**, 22.
 — Haus zu Luzern **15**, 29. 31.
 Engi, im Euthal **23**, 6. 8.
 Hofstatt in der — **23**, 15.
 — bei Weiningen?, Kt. Zürich
46, 26.
 Engstringen, Kt. u. Bez. Zürich
43, 12. **45**, 32. **47**, 8. Hof
47, 9. Mühle **43**, 16. **46**, 1.
 Nieder — **43**, 18. Hof **43**, 7.
 Ober — **43**, 1. 2.
 Entznow=Enzenau am Etzel **32**,
 30.
 der Erben Schupposse **11**, 35.
 Erbziger **31**, 10.
 Erbzins s. Zins.
 Eredingen = Erendingen, aarg.
 Bez. Baden **42**, 7.
 Ergö s. Argoya.
 Erlen, —on, in Willerzell **26**,
 6. 8. **33**, 28. **34**, 6.

ze —, Gut **24**, **12**. **26**, **20**. **28**.
29. **33**, **32**. **34**, **12**.
 Erler (Person) **23**, **9**. **32**, **15**.
 dessen Weib, die Tochter
 Heinis Bising **23**, **14**. **32**, **15**.
 —, Hans **26**, **10**. **33**, **25**. Heinrich
28, **21**. **34**, **30**.
 Erlibach=Erlebach, zürch. Bez.
 Meilen **21**, **6**. **38**, **26**. **27**.
48, **20**. **53**, **25**. **56**, **26**. **57**,
1. **16**. **59**, **11**. **60**, **32**.
 — Hof **39**, **16**. **40**, **22**. **52**, **33**.
 — Reben **21**, **6** u. s. w.
 Erlibach, Frühmessers, i. Dorf
 Einsiedeln **27**, **20**.
 Erlisbach, Ernlispach=Unter-
 Erlinsbach, Kt. Solothurn **19**,
12. **13**. **41**, **21**.
 v. —, Ulrich, der Meier **65**, **13**.
 Erni s. Ärni.

Erschatz (Honorarium) **62**, **34**.
64, **6**. **22**. **74**, **17**. **18**.
 Erwis (Erbsen) **42**, **4**.
 Espach, von obern, am Schnabel-
 berg b. Einsiedeln **32**, **32**.
 Espan, wahrscheinl.=Aspi, im
 Schönbächle z. Willerzell **29**,
5. **34**, **34**.
 Esch, Bez. Einsiedeln **24**, **2**.
 Eschgrube b. Oelegg, Kt. Zug
11, **15**.
 de —, Hartmann **48**, **16**. **17**.
 Eschinun=Aesch, aarg. Gemd.
 Wettingen **41**, **26**.
 Etzel, Etzzel, Berg b. Einsiedeln
29, **32**. **31**, **17**. **18**. **33**, **3**.
18. **35**, **13**.
 ab —, R. **35**, **29**.
 — St. Meinradskapelle **29**, **33**.
 der Sigrist ab — **29**, **32**.

F. V.

Fabæ (Bohnen) **16**, **20**. **21**. **27**. **28**.
 Faber, Wernher **49**, **24**.
 Fall, Mortuarium **61**, **14**. **64**, **6**.
 Var, Vare=Fahr, Benediktinerin-
 nen-Kloster im Kt. Aargau
10, **16**. **41**, **24**. **45**, **14**. **46**,
7. **47**, **13**. **50**, **17**. **53**, **15**.
57, **16**. **28**. **32**. **58**, **7**. **59**,
12. **24**. **29**.
 — der Propst **78**, **16**. **17**. **79**,
5. **19**.
 — Pröpste:
 Markwart v. Bechburg **81**, **17**.
 Otto v. Schwanden **10**, **16**.
 — Hof **43**, **22**.
 — Amtmann Ulrich **50**, **6**. **9**.
11. **53**, **30**. **31**. **54**, **3**. **6**. **8**.
 Varwang=Fahrwangen b. Mei-
 sterschwanden, Kt. Aargau
49, **9**. **51**, **31**. **54**, **29**.

Vas (Weinmass) **65**, **6**. **12**.
 Vasatores (Lehens-Vasallen) **10**,
6.
 Vastmues, Vasmues **18**, **33**. **19**,
2 u. s. w. **41**, **31** u. s. w.
65, **26** u. s. w. **75**, **33**. **76**,
12 u. s. w.
 Fastnachtshuhn **80**, **21**.
 Federproben **39**, **6**. **7**. **42**, **33**
 u. s. w.
 Velde, v. nidren, zu Weiningen,
 Kt. Zürich **44**, **16**. **19**.
 Velle=Mortuaria oder Thierfelle?
75, **6**. **76**, **1**. **27**.
 Venden-Hus, bei Rheinfelden,
 Kt. Aargau **21**, **4**.
 Fenum=fœnum (Heu) **63**, **1**. **2**.
 Verreiten s. reiten.
 Vesan, Vesen=Dinkel **19**, **26**.
70, **13**.

Villicus s. Meier.
 Vink, —e, —o, Rüdinus, Rud., Amtmann zu Einsiedeln **32**, 5. **63**, 9. **64**, 36. **65**, 1. 17. **74**, 13. 14. **75**, 21. —, Ulrich, Magister **38**, 24. Vindemia (Weinlese) **10**, 8. Vinea (Weinberg, —garten) **10**, 8. **13**, 22. Vinsterse=Finstersee, Kt. Zug **56**, 23. **63**, 32. **69**, 25. **70**, 6. Vischbach, b. Gross-Dietwil, luz. Amt Willisau **47**, 32. **52**, 23. Fische **17**, 19. 23. 27. **19**, 11. Vischentz, zu Pfäffikon **68**, 13. Vischer, Peter **43**, 3. Visitation in Constanz **37**, 26. 27. Flu i. Euthal **24**, 33. Flüe b. Geroldswil, Kt. Zürich **44**, 30. Vogt ab Egg, Heini **30**, 12. **36**, 3. des Vogtes Erbe **47**, 7. Vogtei zu Dagmersellen **39**, 19. Vogteien **39**, 21. **41**, 19. Vogtsteuer zu Fahr **43**, 27. 33. **44**, 6. Fögellis Gut i. Euthal **24**, 2. Vogelsang, aarg. Gd. Lengnau **41**, 28. **30**. **45**, 17. Voglers Weib, Elsi Lütolt **25**, 3. Vögli, Heini **31**, 9. v. der Voglin, Foglinon=Voglern i. Willerzell **26**, 30. **34**, 9. Volkenegge (bei Fahr?) **42**, 5. Vollenmos, zw. Weiningen und

Regensdorf, Kt. Zürich **44**, 24. **47**, 1. Volmar, Amtmann im Aargau und Wental **32**, 30. **51**, 29. **52**, 22. **54**, 27. **57**, 14. **59**, 7. **60**, 15. **63**, 34. **64**, 2. 7. Vorstadel, vielleicht=Borstadel i. Dorf Einsiedeln **28**, 5. Vorster, Burchart **43**, 24. der Vorsterren Schupposse zu Weiningen **44**, 17. **46**, 31. Vorsters Schupposse **46**, 23. Vorzwehellen **78**, 24. 25. **79**, 13. v. Freiburg i. Breisgau, der Graf **37**, 30. Schultheiss **37**, 31. **38**, 2. Bürger **38**, 4. der Mältrer **69**, 17. 18. Frienbach=Freienbach, schwyz. Bez. Höfe **17**, 20. Pfarrektor Hermann **80**, 16. 17. die Quart **48**, 24. **68**, 14. Friio, Burchart **44**, 7. Fron-Rüti, Bez. Einsiedeln **31**, 11. der Frownen Gut=Gut des Frauenklosters Wurmsbach, jetzt= Eggochs a. Etzel **29**, 29. **35**, 21. Frühmesser an der hl. Kapelle zu Einsiedeln **27**, 20. mit Fuchsime = mit Fuchspelz **78**, 21. **79**, 9. Füchsli, Heini **29**, 11. Füchslins Kinder **30**, 7. **35**, 27. Fünfi=Rude ab Swende **30**, 10. Furren zu Einsiedeln **28**, 2. 4. **8**. **31**, 11. **34**, 8.

G.

Gademstatt ze Hagne, Euthal **30**, 20. **21**. Gaden, v. mittlen, Bez. Einsiedeln **23**, 12. v. St. Gallen, Magister H. **37**, 19.

Gärchen, Gerchen, wahrsch. im Gross **24**, 26. **27**, 23. 24. **32**, 29. Gärcher, Gercher, Erni **27**, 23. **32**, 29. **34**, 22.

Gartnerin, wahrsch. auf Egg **35**, **31**.
 Gäste (hospites) **12**, **9.** **10.** **23**.
 Gästlinge s. Hospitalarii.
 in der Gassen zu Nieder-Eng-
 stringen **43**, **15.** **46**, **32**.
 Gepnowa=Gettnau, luz. Pfarrei
 Ettiswil **54**, **14.** **15**.
 Gebreiten zu Erlenbach, Kt. Zü-
 rich **21**, **23.** **24.** **25**.
 geirchtü (weissgegerbt) **78**, **25**.
 Geisgaden, i. Euthal? **33**, **19.** **20**.
 Geisse, dominus **15**, **4**.
 Geiswisen, Bez. Einsiedeln **35**, **1**.
 Geldschweine **45**, **14**.
 Gemünden im Euthal **23**, **25**,
33, **23**.
 Gerhart, H., v. Walterswile **10**,
18.
 Gerinun Hofstatt in Schlinikon,
 zürch. Gd. Schöfflistorf **46**, **24**.
 Germerron, i. Euthal? **23**, **24**.
 Germun, H., v. Walterswile **10**,
20.
 Geroltswile, Kt. und Bez. Zürich
44, **25.** **27.** **45**, **23.** **46**, **19**.
 Gerste **18**, **16.** **42**, **4**.
 Geswand gaden, i. Euthal **23**, **6**.
 Geswend, —e, i. Gross und Eu-
 thal **23**, **20.** **23.** **29.** **31**, **7**,
33, **22**.
 — in der und ob der Blatten,
 wahrsch. i. Euthal **26**, **33**.
 — vnder der Buchen, auf Egg
36, **26**.
 —, Burkartz=Burket, in Willer-
 zell **27**, **9.** **10**.
 — des lüppriesters manhatz,
 wahrsch. in oder bei Ein-
 siedeln **26**, **2**.
 Giesfass **22**, **25**.
 C. Gisinen, Gisinun-Schupposse

zu Weiningen, Kt. Zürich **44**,
8. **46**, **20**.
 Glatvelder, Chunr. **42**, **2**.
 Gladiator **13**, **13**.
 Glantzenberg, zürch. Gd. Unter-
 engstringen, am rechten Lim-
 matufer **45**, **9.** Hof **43**, **20**.
 der Glarner **34**, **35**. Rüdi **24**,
31. **29**, **15.** **34**, **28**.
 Granarium (Kornspeicher) in
 Pfäffikon **53**, **4.** **67**, **6.** in Zü-
 rich **48**, **22** u. s. w. **53**, **19**
 u. s. w. **57**, **24** u. s. w. **66**,
35. **71**, **12** u. s. w. s. auch
 Kasten.
 Gravo, Chunr. **20**, **22**.
 Grätzer, Bürgi **29**, **23**. Dietrich
29, **4.** **32**, **32**. Heini **29**, **27**,
36, **23**. dessen Haus **33**, **15**.
 Wernli, —n **29**, **9.** **34**, **31**.
 Grätzers Schweig auf dem Etzel
31, **18**.
 de, v. Grepon, Grepon, —en,
 b. Luzern, Joh., Ministerial
 v. Engelberg **13**, **8.** **15**, **2**,
16, **13.** **14.** **25.** **31.** **32**.
 St. Gregorius, Curæ pastoralis
 liber **81**, **8**.
 Gresli, R. **24**, **4**.
 Gross, Bez. Einsiedeln **24**, **31**,
33, **29**. Ober— **26**, **10.** **33**,
24. **25.** **26**.
 Grosswiese i. Gross **24**, **18.** **19**,
25, **11.** **12.** **18**.
 v. der Grub, in Engi, Euthal
23, **15**.
 Grund, auf Egg **30**, **12.** **36**, **6**.
 —, in Willerzell **33**, **17**.
 Grüningen, zürch. Bez. Hinwil
67, **7**.
 Gutte, vom nidern, auf dem Bül,
 i. Gross? **30**, **27**.

v. Güttingen, bei Romanshorn, Kt. Thurgau, Rudolf, Bruder des eins. Abtes Heinrich II. **39**, **32**. **33**. **36**. **40**, **1**. **4**. **6**.
Guglen (Person) **50**, **27**.

der Güller (Person) **79**, **16**.
Gülten **23**, **1**.
Gulter, Culter (gefütterte und geslepppte Bettdecke) **78**, **19**.
20. **21**. **79**, **8**. **9**. **10**. **20**.

H.

Happach, der Brunnerinen, auf Egg **36**, **18**.
Happach-, Hagbach-Stafel, auf Egg, vom nidern **30**, **18**. v. d. mitlen **36**, **20**. vom obern **30**, **17**.
Haber **17**, **7** u. s. w. **41**, **28** u. s. w. **65**, **24** u. s. w.
v. Habsburg, König Rudolf **40**, **2**. **6**. **13**. **14**. **18**. **20**. **21**. **28**. **29**. **41**, **16**. Graf Rudolf III. **40**, **31**. **32**. **41**, **5**. dessen Gemahlin Elisabeth v. Rapperswil **40**, **31**. **41**, **4**. **5**. domina **38**, **14**. Graf Johannes, Sohn Rudolfs III. und der Elisabeth v. Rapperswil **41**, **6**. **9**. **10**. **14**. s. auch Homberg und Rapperswil.
Hagne=Hacken im Gross und Haglen im Euthal **23**, **33**. **24**, **35**. **30**, **21**. **32**, **18**.
Hagners Schupposse v. Tellikon **42**, **24**.
Halden, b. Dick, i. Gross **28**, **35**.
Halten, Kelis, i. Gross **30**, **26**. **33**. **31**, **6**.
ab Halten, schwyz. Bez. Höfe, H. **68**, **8**.
Haldenen, Haldenden, i. Euthal **23**, **3**. **8**. **33**, **20**.
am Haldenden Ulli, Ulrich **23**, **8**. **33**, **19**.
Hartman, Pfarrektor i. Brütten **15**, **15**. **16**. **37**, **15**. **16**.

Hargenberg s. Horgenberg.
Hasenburg, b. luz. Willisau **12**, **18**.
de —, dominus **13**, **8**. **9**. **15**, **5**. Ulrich, der Cellerar der Herren v. — **49**, **13**.
Hasla, b. Rümlang, zürch. Bez. Regensberg **46**, **15**.
de Hasle, Johannes **61**, **29**. **62**, **2**.
Haslers Schupposse **42**, **26**.
Hedinun Schupposse usser engi, b. Weiningen? **46**, **26**.
Hedwig, eine Frau **43**, **4**. **45**, **34**. **47**, **10**.
Hegenli, Heinr., Kirchherr zu Stäfa, Amtmann zu Einsiedeln **64**, **18** u. s. w. **74**, **30**. **75**, **20**.
Hegenowe, Hegnowe=Hegnau, Gd. Volketswil, zürch. Bez. Uster **20**, **18**. **75**, **24**. **76**, **7**. vom heitigon Bül=Heidenbühl, bei Einsiedeln, an der Alp **34**, **29**. **32**.
Heinrich **42**, **1**.
Heinrichs Geswende, Bez. Einsiedeln **28**, **16**. **23**.
Heintzis, Heinzis, Hans **23**, **20**. Jenni **33**, **21**. Rüdi **23**, **25**. **30**, **31**. **33**, **23**.
Helt (Person) **68**, **10**.
Helenrüti auf Egg **30**, **8**. **35**, **25**.
Hemerlin, Ulrich **50**, **23**. **24**.
Herdiberg=Herrliberg, zürch. Bez. Meilen **22**, **6**.

Hermann, Pfarrector zu Freienbach **80**, 16. 17.
 Hermannin=Hermannern, bei Einsiedeln **27**, 8.
 Hesilibach (Person) **68**, 12. 13.
 Hess, Heinzelin **71**, 4.
 Hessianon=Hessenen im Gross **25**, 2.
 vom da Hindenen, Meister H. **11**, 21.
 Hinderherger, R. **34**, 19.
 Hinderburg, Kt. Zug **11**, 1. 3. 5.
 7. 9. **20**, 1. **48**, 18. **56**, 8.
 13. 19. **60**, 20. **63**, 32. **66**,
 32. **69**, 11. 24. **70**, 5. **73**, 9.
 v. —, Meister Peter **11**, 7.
 Hitzberg, i. Erlenbach, Kt. Zürich **22**, 7.
 Hitzlis Egg=Hirzenegg i. Euthal **23**, 27. 28.
 Hoberg (Person) **50**, 28.
 Hopler (Person) **54**, 22.
 v. Hoptzrüti, Joh. **32**, 7.
 Hof, Höfe zu Aegeri **39**, 18. Pfäffikon **39**, 17. **40**, 23. **41**, 1.
 2. Brütten **39**, 18. **57**, 15.
 Kaltbrunnen **39**, 15. 16. **57**, 9. **61**, 7. Dagmersellen **39**, 27. Tuggen **40**, 25. Engstringen **47**, 9. Erlenbach **39**, 16. **40**, 22. **52**, 33. Fahr **43**, 22. **47**, 13. Geroldswil **44**, 25.
 Glanzenberg **43**, 20. Hof b. Kaltbrunnen **48**, 15. Mändorf **40**, 24. 25. Nieder-Engstringen **43**, 7. Neuheim **10**, 17. **39**, 18. **60**, 17. (an) Oelegg **48**, 17. **60**, 18. Redlikon **72**, 19. Riegel, Grossh. Baden **69**, 14. Stäfa **39**, 16. **40**, 22. **57**, 9. **66**, 29. Weingarten, schwyz. Bez. March

18, 6. Weiningen, Kt. Zürich **43**, 28. **45**, 26. **46**, 25. Wollerau **39**, 17. **40**, 23. **41**, 2. S. a. Kelnhof und Meierhöfe.
 vom Hofe, b. Neuheim, Meister Arnolt **11**, 19. Meister F. **11**, 17.
 Houe=Hof b. Kaltbrunnen **48**, 15. **71**, 36.
 Hofrechte **38**, 26 u. s. w. **41**, 21 u. s. w.
 Hofstat, die alte, i. Euthal? **23**, 11. 12. **32**, 17.
 Hohenbort=Höbord, i. Euthal **23**, 17.
 der Holenweger **45**, 1. die Holenwegerra **44**, 25.
 Holtzach **71**, 3. Wernher **72**, 17.
 —s Güter, Kt. Zug **20**, 9.
 Holtzrüti, auf Bennau, die nidre **29**, 18. obre **29**, 19.
 v. —, Hans **35**, 3. Nesa **28**, 26.
 v. Homberg, Graf Ludwig **40**, 10. 11. 14. 15. dessen Gemahlin Elisabeth v. Rapperswil **39**, 30. **40**, 11. 17. 27. **41**, 16. Graf Wernher, Sohn Ludwigs und Elisabeths **40**, 36. Wernli, Wernhers Sohn **41**, 4. 10. 13. 14. S. auch Habsburg und Rapperswil.
 Honorarium (Erschatz) **64**, 6.
 Hönge=Höngg, Kt. und Bezirk Zürich **19**, 22. 25.
 v. —, der Cellarar **60**, 2.
 Horgenberg, Hargenberg, i. Einsiedeln **27**, 19. 22. 31. **29**, 4. 15. 17. Bibers — **29**, 20.
 — (Person) **24**, 29. dessen Kinder **30**, 32. 31, 5. Cuni und dessen Bruders Kinder **26**, 24. **34**, 3.

Höri, zürch. Bez. Bülach **19**, **20**.
 Horwen=Horben auf Egg **29**,
25. **26**. **28**. Hinder — **29**,
28. **30**.
 Hospitalarii, Hospitales, Hospites
 (Gästlinge) **49**, **25**. **58**, **30**.
59, **1**. **61**, **33**. **67**. **31**. **80**, **10**.
 Hotzlon=Hotzeln auf Egg **33**, **3**.
 Hüttinkon, aarg. Pfr. Würenlos,
 zürch. Bez. Regensberg **45**,
15.
 Hüttlin, wahrsch. in Willerzell
26, **30**.
 Hug, Hans **24**, **18**. Heini, dessen
 zwei Söhne **24**, **24**. Heintzi,
 der jung **24**, **21**. Hess **27**,
25. Ülli **24**, **27**. **32**, **20**. Rüdi
24, **22**.
 Hugs Berg, im Gross? **27**, **27**.

Hühner als Zins **18**, **8** u. s. w.
80, **21**.
 Humelsberg, im Gross **24**, **19**.
22. **23**. **25**. **27**.
 die Humlin (Person) **34**, **34**.
 de Hunwile=Hinwil, Kt. Zürich
73, **13**.
 de Hunwille (Hunwil, Kt. Unter-
 walden) Petrus **13**, **10**.
 Hurden, Gd. Freienbach **17**, **24**.
 Hürscher (Person) **68**, **7**.
 Hürtzlis-Stein=Hirzenstein auf
 Egg **30**, **2**. **35**, **25**. **36**, **3**.
16.
 v. alten Hus **33**, **1**. **2**.
 Hüselm (Hüselin?, Person) **72**,
23.
 Husen=Hausen, aarg. Bez. Ba-
 den **18**, **16**.

I. J. Y.

Jakob, Ülli **23**, **27**. **33**, **29**. des-
 sen Erben **23**, **27**.
 Jahrzeitstiftung des Abtes Johan-
 nes II. **31**, **19**.
 Janserron, Jansers Gut=Jansern,
 i. Euthal **23**, **28**. **25**, **16**.
 v. Jegistorf, Peter **79**, **3**.
 Jezen, wo? **42**, **1**.
 Illenowe, Ilnowe, Ylnowe=Ill-
 nau, zürcher. Bez. Pfäffikon
20, **18**. **63**, **32**. **69**, **24**. **70**,
5. **75**, **24**. **76**, **7**.

Imi, Hohlmass **75**, **30** u. s. w.
 Infang, Bez. Einsiedeln **25**, **17**.
 Johannes Cellerarius **54**, **12**.
18.
 Johannes, der Schreiber des Ab-
 tes Konrad II. **74**, **32**. **78**,
11?
 Johannis Summa minor **81**, **13**.
 Irche=weissgegerbtes Bocksle-
 der **79**, **14**.
 Isenmann, H. **32**, **4**.
 Judea i. Zürich **37**, **11**. **12**. **14**.

K. siehe C.

L.

Lacticinia (Milchprodukte) **51**, **23**.
 Lachen=Lachern im Gross **26**,
19. **22**. **33**, **30**. **34**, **1**. **4**.
 v. —, Heini **23**, **17**. **31**, **7**. der
 jung Heini **26**, **18**. **33**, **33**.

R., dessen Kinder **31**, **1**. Ülli
26, **15**. **32**, **23**.
 Lachmos, —z, zw. Einsiedeln
 und Gross **25**, **31**. **35**. **36**.
26, **8**. **12**. **26**.

Langenbletz, i. Willerzell **27**, 9.
34, 14.
 Langenowe=Langnau, luz. Amt
 Willisau **13**, 7. **15**, 1.
 Lanzenrein=Landsrain, zürch.
 Gd. Ober-Engstringen, Mühle
42, 30. **46**, 3.
 Legumina=Vastmues.
 Leimerin, Richi **20**, 26,
 v. der leingen, Bez. Einsiedeln,
 wo? **27**, 15.
 Len=Lehen i. Euthal **24**, 2.
 Liber auctoritatum, genannt
 Pharetra **81**, 5. 6.
 Lichtensteig, st. gall. Bez. Neu-
 Toggenburg **79**, 25.
 v. Liebenstein, Heinrich, s. Lu-
 zern, Stift.
 Lieber-Bottinen, Bez. Einsiedeln,
 wo? **28**, 24.
 Lieht (Licht) in der hl. Kapelle
 zu Einsiedeln **32**, 13.
 Lienhein=Lienheim, Grossherz.
 Baden, Amt Waldshut **41**,
25. **46**, 9.
 Linden, Magister Ulr. **37**, 21.
 Linden, i. Gross **33**, 12.
 de Lindenberge, Walther **49**, 11.
 Lindlin, i. Gross? **23**, 4.
 Lindmager (Person) **61**, 1. 2.

Linlachen (Leintücher) **78**, 18.
19. **79**, 7.
 Loperron (Person) **60**, 14. 15.
 Lochs Brechlin, wahrsch. i. Wil-
 lerzell **27**, 9.
 der Lüppriester, Leutpriester zu
 Einsiedeln **26**, 2. **34**, 20.
 des — s Haus zu Einsiedeln **79**, 20.
 Lüppriester manhatz geswend,
 Bez. Einsiedeln **26**, 2.
 Lütolt, Äbi, Ebi **24**, 34. **32**, 22.
33, 16. Älli **25**, 5. Hans **25**, 7.
 — s Hausfrau, Elsi Äbi **33**, 16.
 Elsi, des Voglers Weib **25**, 3.
 Lutrental=Lutherntal, nördl. v.
 Dagmersellen **19**, 4. 9.
 Lugaten, b. Pfäffikon **17**, 10.
 Lugaton=Lugeten i. Einsiedeln
35, 10.
 Lügswil, luz. Gd. Hochdorf **18**,
28. **52**, 19. **55**, 12. **60**, 1.
 de Lunkouen, Lunkhofen, Kt.
 Aargau, dominus **15**, 20. 21.
 Lungern, Kt. Obwalden **15**, 22.
 Luzern, Stadt **15**, 16. **40**, 5.
 Stift (Benediktiner - Propstei
 St. Leodegar), Konventual:
 Heinrich v. Liebenstein **13**,
29. **30**. Engelberger-Haus **15**,
29. **31**.

M.

de Malters, Johannes **13**, 32. **15**,
17. **19**. **21**. **23**.
 der Maltreter v. Freiburg i. Br.
69, 17. 18.
 Mangolt, Heini **27**, 31. **34**, 23.
 — s Schupposse zu Nieder-Eng-
 stringen **43**, 9.
 Manhatz-Geswend, des Leutprie-
 sters, Bez. Einsiedeln, wo?
26, 2.

Mannlehen **39**, 3 u. s. w.
 Mannwerch **20**, 31. **32**.
 March, Mark, schwyz. Bez. **58**,
17. **66**, 21. **73**, 3. **23**.
 Martin, R. **68**, 11.
 Martinus, Cronica **81**, 10.
 Mechthild-Schupposse zu Dälli-
 kon **44**, 10.
 Mettlen, Metlun, i. Gross **26**, 25.
34, 5.

Mettler, der valuues (Unterwalden) **13**, 35.
 v. der Medinen=Mederer i. Gross **25**, 33.
 de Meggen, Kt. Luz., Hermann **13**, 33.
 Meielan, Meilan=Meilen, Kt. Zürich **56**, 30. **58**, 19. **59**, 11. **31**. **61**, 28. **36**. **66**, **31**. **70**, 13. **72**, 12. **24**. **73**, 7. 8.
 Ober — **58**, 21.
 Hofstatt **71**, 6.
 Meier, Meiier v. Neuheim **60**, 19.
 und Oelegg **11**, **31**. **48**, 16. **56**, 6. v. Schlieren **45**, 4.
 Meierhof zu Neuheim **11**, 32.
 der Meijer, H. **11**, 24.
 dez Meygers hofstat, am Etzel **25**, 24. 25.
 — — wisen, am Etzel **35**, 14.
 Meinratz, Ulr. **32**, 8.
 Menipfenning **20**, 14.
 Menidorf, zürch. Bez. Meilen **40**, 24. 25.
 Menidors Kinder **35**, 4. 11.
 Messe, die erste, des Bischofs von Konstanz **37**, 27. 28.
 Metzger, Hans **29**, 7. **32**, 33.
 Metzikon, thurg. Gd. Münchweilen **39**, 6.
 Miesegg, b. Willerzell **27**, 2. 3.
 Miracula b. Virginis **81**, 10. 11.
 Molitor, Rud. **49**, 5.
 Moneta, vetus (alte Münze) **10**, 4. 5.
 Mortuarium=Fall **61**, 14. **64**, 6. **68**, **32**. **72**, 6. 7.
 v. Mos (Person) **37**, 1.
 Mose zu Feusisberg **17**, 13.

Mose, die sweig ze Willerzell **32**, 2.
 Mugrer, Hermann **25**, 30. R. v. Basel **31**, 25. dessen Sohn **25**, 33. **33**, 26.
 Mugrerin=Muggern i. Willerzell oder=Muggen i. Euthal? **27**, 2.
 Mulchen **64**, 21. **74**, 16.
 Mulenflu, Gd. Bachs, zürch. Bez. Regensberg **41**, 27. **45**, 19.
 Müli, Mühle zu Kaltbrunnen **72**, 27. 28. Einsiedeln **36**, 29. **31**. Engstringen **43**, 16. **46**, 1. Euthal oder Gross? **23**, **32**. **26**, 22. Lanzenrein **42**, **30**. **46**, 3. Nieder-Steinmauer **42**, 16. Weiningen, Kt. Zürich **44**, 12. **45**, 21.
 bi der Müli, ein Gut, Dorf Einsiedeln **29**, 11.
 Mülibach, Dorf Einsiedeln **29**, 9.
 Mülinon=Mülinen, schwyz. Bez. March **18**, 4.
 Müller, Ulli, Ulrich v. Lachen, Lachern i. Gross **26**, 22. **34**, 1. dessen Gut=Müllern im Euthal **31**, 1. — in Erlen, Willerzell **26**, 7. 8. Wernli **34**, 26.
 Müllers Lachmos b. Gross **26**, 27.
 Müller v. Neuheim **11**, 28.
 v. der Müllerinen, Bez. Einsiedeln **23**, 13.
 v. Mülnhusen, Mühlhausen, im Elsass, Joh., Bürger v. Basel **21**, 1.
 Münch v. Basel **38**, 19. 20.
 Murers Gut auf dem Etzel **31**, 17.

N.

Nachtrams Erben **27**, 18. **34**, 21.
 Naglinen=Naglern auf Trachs-lau **27**, 30.

der Nasmatter **46**, 30. Wiggi **44**, 9.
 Nasmuters Schupposse, zürch.
 Gd. Weiningen **44**, 14

Nebikon bei Altishofen **13**, 6.
14, 31.
 Neisidellen=Einsiedeln.
 Nesa von Holzrüti **28**, 26. **33**, 9.
 Nicolaus (Spichwart) s. Spichwart.
 Nidenusse, H. **49**, 6.
 durch Nider, eine Hofstatt, in Willerzell **30**, 22.
 Nider-Feld zu Weiningen, Kt. Zürich **44**, 16. 19.
 v. Nidern Glatte, Pfr. Nieder-Hasle, zürch. Bez. Regensberg **45**, 6.
 de Nideruuille, zu Dallenwil, Pfr. Stans, Nidwalden, Nicolaus **13**, 11. 12.
 Nöker, Wernher **20**, 23.

v. Nükilch (Neukirch, Kt. Luzern), der Dekan **38**, 9.
 Nühein=Neuheim, Kt. Zug **11**, 23. 26. 28. 30. **20**, 6. **38**, 26. **48**, 15. **56**, 3. 4. **60**, 19. **63**, 32. **66**, 32. **69**, 11. 24. **70**, 5. **73**, 6. Hof **10**, 17. **39**, 17. 18. **60**, 17.
 v. —, villicus s. Meier.
 Nussbaumen, b. Baden, Kt. Aargau **19**, 13. 16.
 Nüsse, als Zins **17**, 7 u. s. w. **36**, 33. **68**, 10. **74**, 4. 7.
 Nüsselen, Nuslen=Nussli bei Adelmatzwil, Kt. Zug **48**, 18. **56**, 8. **60**, 20.
 v. Nüwenberg=der neue Berg, b. Bennau **29**, 21.

O.

Öbach=Eubach, im Euthal **23**, 26. **25**, 21.
 Öppülnan, Peter **20**, 31.
 Ober-Weningen, zürch. Pfarrei Schöfflistorf **42**, 11. **46**, 12.
 v. Oberwil, bei Zug, die Knaben Jennin am Stad **37**, 3. Jennin **37**, 4.
 Opheln=Aepfel, als Zins **64**, 29.
 Opfer, Opher **64**, 22. **74**, 17.
 Obstzehnten zu Nieder-Engstringen **43**, 18.
 Ochsner, Hans **25**, 19. Heini **28**, 1. Rüdi, Pfister **28**, 8. der alt, elter R. **28**, 4. **35**, 1. Ulr., dessen Kinder **31**, 11.
 Ötal=Euthal **23**, 20. 22. **30**, 31. **33**, 21. 22.
 Ötalberg=Euthalsberge **23**, 24.
 Otten-Gut v. Engstringen **47**, 8.
 — Schupposse zu Nieder-Engstringen **43**, 11.

der Ötiser **30**, 5. **35**, 27.
 Otlikon=Ötlingen, nordöstlich v. Basel, in Baden **20**, 27.
 Otwil, zürcher. Bez. Meilen **68**, 25. **71**, 34. **72**, 6. **20**. 27.
 Ötwile, zürch. Gd. Weiningen **44**, 29. **45**, 22.
 Ölegge, Öllegka, zug. Gd. Meningen **20**, 7. **48**, 16. 17. **56**, 4. 8. **60**, 18. 20.
 Omenstal=Ohmstall, Pfr. Ettiswil **54**, 16.
 Ortenow, Bez. Einsiedeln, wo? **25**, 11.
 Ordeum=hordeum (Gerste) **16**, 28. **47**, 17 u. s. w.
 Ortolf **38**, 7.
 Orholz Hofstatt zu Glanzenberg **45**, 9.
 d. v. Öschibach=Eschenbach, luz. Amt Hochdorf **14**, 24.
 v. Oesterreich, Herzöge: Albrecht

37, 29. Otto 38, 16. 17.
18.

Ossinger, Heinrich, eins. Amtmann v. Kaltbrunnen, Stäfa etc. 48, 14. 57, 8. 61, 7. 15. 17. 65, 1. 68, 24. 69, 2. 71, 31. 32. 72, 11. 12. 73, 10. 74, 31. 32. 75, 1.

Ow, —e, Bez. Einsiedeln 25, 6. 23. 27. auf Trachslau 29, 7. 33, 27. auf Egg 35, 23. 30.

P. siehe B.

im Gross 25, 20. 36. 26,
16.

i. der —, i. Gross, Heini, Heinrich 30, 22. dessen Bruders Sohn 30, 24.

Ow bi silen=Silau, i. Willerzell 33, 7.

v. der obren Owe, Bez. Einsiedeln 25, 32.

von, vom Öwlin=Auele i. Euthal? 26, 35. 33, 1. 34, 9.

R.

Rapoltzwise, wahrsch. auf Egg 30, 2. 35, 19.

ze dem alten Rapreswile=Alt-Rapperswil, jetzt Altendorf, schwyz. Bez. March 17, 28.

Raprechtswile, Rapprehtswille=(Neu-)Rapperswil, st. gall. Seebez., die Stadt 39, 14. 15. 68, 5.

— Herrschaft 39, 8.

— Grafen: Rudolf, der alte 39, 12. 13. 20. Rudolf 39, 21. 29. 35. Gräfin Elisabeth, Gemahlin des Grafen Ludwig v. Homberg 39, 30. 40, 11. 17. 27. und des Grafen Rudolf III. v. Habsburg-Laufenburg 40, 31. 32. Siehe auch Habsburg und Homberg.

Raginun zu Erlenbach, Kt. Zürich 22, 4.

Ramoltingen, südl. von Gauen, Gd. Gommiswald, st. gall. Seebez. 72, 22.

Ranbüll=Rombühl, im Gross 34, 3. 4.

v. Rawlosen=Roblosen, zw. Einsiedeln und Egg 36, 13.

Reben 20, 32. edle 22, 9.

— zu Weiningen 44, 22.

Rebleute zu Erlenbach, Kt. Zürich 53, 24. 25.

Retlikon, zürch. Gd. Stäfa 72, 19.

Regensdorf, zürch. Bez. Regensberg 42, 28.

Reiten, verreiten=rechnen, verrechnen 69, 14. 75, 10.

Reitunge (Rechnung) 74, 26. 75, 11. 76, 32.

Rein, Reyn, im Gross 24, 15. 25, 14. 15. 26, 5.

am —, R. Rüdi 26, 11. 33, 11. 30.

am —, Heinis Gut zu Willerzell 24, 15.

v. der Rempinon=Rämpeln im Gross 25, 20.

Richine, Albert, ein Gästling zu Einsiedeln 80, 10.

Richiner, R. 68, 13. 14.

Ride, i. Euthal 23, 35. i. Gross? 25, 12. 15. 25. 35.

Ridmos ze Lachen, i. Gross 33, 30.

Riet, Weinberg b. Wollerau **51**, 6.
im —, H., colonus **51**, 5. 6. 9. 13.
Riette zu Unter-Engstringen **45**,
31.
Riede,—n. z. Feusisberg, schwyz.
Bez. Höfe **17**, 13. **62**, 4. **66**,
26. **73**, 1.
Rietengraben, i. Gross **25**, 26.
Rietmans Schupposse **43**, 6.
Rietwisen, im Erlenmoos zu
Willerzell **25**, 20. **26**, 16.
Riegol=Riegel, eins. Hof i. Breis-
gau **69**, 14.
Rinvelden=Rheinfelden, Kt. Aar-
gau, die Herren v. St. Johans
(Johanniter) **21**, 3.
der Ringli **31**, 24.
Rissis Büel, Bez. Einsiedeln, wo?
27, 13.
Rot, Heini, der alt **26**, 4. **33**,
28. der jung **26**, 28. **33**, **32**.
de Rottenburg=Rothenburg, luz.
Amt Hochdorf, Johannes,
Minister **33**, 34.
Rotenbach b. Einsiedeln, kommt
vom Bolzberg und fliesst in
die Alb **28**, 34.
Rotenflu, zwisch. Willerzell und
Euthal **23**, 27. **32**. **24**, 3.
25, 21. **22**. **26**, 6.
Rothen Mos, —z, im Gross **24**,
19. **23**. **25**. **28**.
Roggen **18**, 18. **41**, 28 u. s. w.
Rogis Schachen, Bez. Einsiedeln,
wo? **30**, 5.
v. dem Ronen, i. Euthal **27**, 7.
zem Ror, das Gut=Röhrle, in
Willerzell **24**, 11.

Sapplin, Anna **26**, 30. **34**, 9.
Sachs, Notar (Stadtschreiber) zu
Zürich **78**, 1. 2.

v. Rosenberg **79**, 30.
Rossbüel, i. Gross **27**, 14. **31**, 9.
Rosseisen, als Zins **18**, 15.
Rossowe=Rossau, zürch. Bez.
Affoltern **18**, 14.
Rubinon, i. hintern Sihlthal **23**,
33.
Rüdges, H. **21**, 26.
Rüti, Rütti, im Euthal **23**, 18.
28, 26. An andern Orten im
Bez. Einsiedeln **24**, 26. **28**.
33, 8. 9. **34**, **32**.
— —, zürch. Gd. Altstätten, an
der Limmat **42**, 31. **47**, 12.
zürch. Gd. Bülach **19**, 20.
zürch. Bez. Hinwil **72**, 18.
bei zürcher. Weiningen **44**,
33.
Rütiman **28**, 28. **34**, 29.
Rütiner, Hans Schmitz **28**, 35.
Ülli **36**, 24.
Rütiners, Schmitz, Gut **25**, 14.
Rütiner v. Neuheim **11**, 26.
Rüdinus, Keller in Zürich **49**,
25. **54**, 21. **63**, 23. 24. **25**.
Dessen Bruder Johannes, Kel-
ler **54**, 12. 18.
Rumgas (Person) **68**, 11. 12.
Rümlang, zürch. Bez. Regens-
berg **19**, 16. 20. **70**, 28. **36**.
75, 24. **76**. 6.
de Rünsa, Rüsa **52**, 2. Heinr.
13, 32. Walther **13**, 30.
Rustal, im Euthal **24**, 8. zem
obern — **24**, 13. 14.
Rustaller, der ober **24**, 6. Ulli
26; 34.
Rusgaden, i. Trachslau **33**, 19.

S.

Salarium (Besoldung) **12**, 25.
Salz **12**, 19. **13**, 16.
Sarmensdorf, aarg. Bez. Brem-

- garten 18, 21. 49, 1. 4. 51,
 31. 54, 28. 29. 55, 3. 69,
 30. 70, 11.
 Sparberg, Gd. Unter-Engstringen
 45, 8.
 de —, Johannes 50, 13.
 Spelta (Spelz, Dinkel) 49, 3 u.
 s. w. 58, 13.
 Spelting, Rüdi 29, 18.
 —s Gut, wahrsch. i. Willerzell
 34, 16.
 Spenlin (Person) 61, 25.
 Spichwart, —dus, Nicolaus, eins.
 Amtmann i. Zürich 37, 15.
 47, 33. 48, 21. 22. 30. 51,
 16. 18. 52, 1. 53, 10. 13.
 14. 20. 27. 28. 54, 9. 10.
 57, 12. 23. 33. 58, 3. 4. 8.
 11. 18. 61, 23. 26. 27. 62,
 5. 6.
 —, Rudolf, eins. Amtmann zu
 Pfäffikon 49, 15. 16. 20. 51,
 19. 20. 24. 53, 1. 58, 16.
 30. 32. 59, 1. 61, 20. 62,
 17. 65, 1. 66, 16. 19. 20.
 67, 9. 25. 33. 68, 1. 4. 18.
 72, 30. 33. 34. 73, 16. 21.
 31. 32. 34. 74, 2. 3. 6. 9.
 31. 75, 21.
 Spilman, Ernin 14, 24. 25.
 v. der Spissinen Gaden 34, 35.
 Spredenegg, i. Willerzell 34, 18.
 Schachen, im Gross 24, 25. 28.
 28, 20. An andern Orten im
 Bezirk Einsiedeln 29, 6. 32,
 19. 34. 2. v. dornigen — 27,
 30. Törlis —, auf Egg 30, 1.
 Schadina, Anna 20, 24.
 Schafe, als Zins 19, 7. 8. 11
 u. s. w.
 Schafstal in der ow, im Gross
 30, 24.
 Schaller (Person) 20, 30.
 Schedbers, falsch für Schedlers,
 Hensli, Weib, die Tochter
 Heinis im Albthal 28, 19.
 Schedler, Heini 29, 12. Peter
 28, 11.
 Scheffelstorf = Schöfflisdorf im
 Wental 46, 13.
 Schell, Hans 36, 33.
 Schenkon von Altishofen 13, 6.
 14, 30. 31. v. Nebikon 13,
 6. 14, 31.
 Scherer 24, 16. 29, 2. Chünzin
 68, 6. 7.
 — v. Hinderburg 11, 9.
 Scherer's Rüti, Bez. Einsiedeln
 29, 23.
 Schindelrüti, auf Egg 36, 14.
 Schmalsaat 74, 24. 75, 28. 31.
 Schmidinen, im Dorf Einsiedeln
 29, 1.
 Schmitz Rüti 35, 6.
 v. der Schnetzerinen, Snetzze-
 rin = Schnetzern, b. d. Lach-
 moos 26, 19. 33, 33.
 Schönbächler, Ülli 32, 24.
 zum Schönbächlin, zum schönen
 Bechlin, in Willerzell, R.,
 Rüdi 24, 10. 32, 25.
 Schönboden, auf Egg 36, 24.
 de Schönenwert, Dominus 54,
 22. 57, 19. 22. 58, 13.
 Schulden des eins. Abtes Johan-
 nes I. 37, 8 u. s. w.
 Schüsslen = Schüssel 17, 27.
 Schutzfurt, i. Euthal 23, 18.
 Schweinpennig 19, 6. 59, 35.
 64, 7.
 Schweine, als Zins 18, 27. 36,
 29. 45, 15 u. s. w.
 Schwyz s. Switz.
 Schw— s. Sw—.

am Stad, Jennin, zu Oberwil,
Gd. Zug **37**, 3.
an dem Stade, zu Erlenbach,
Kt. Zürich, H. **21**, 9.
Stadel, wahrsch. in Willerzell
34, 16. von dem nüwen —,
wahrsch. im Gross **24**, 34.
32, **21**. 22.
Stafel=Stoffel, auf Egg **30**, 5.
11. **35**, **32**. **36**, **28**.
Stal, i. Gross **34**, 5.
Stalden, auf Feusisberg **17**, **17**.
66, **25**. **72**, **36**.
Stans, Nidwalden **14**, **10**.
Stephe, —y, Steve, Steue=Stäfa,
zürch. Bez. Meilen **38**, **27**.
48, **12**. **14**. **33**. **55**, **29**. **57**,
16. **61**, **8**. **62**, **1**. **68**, **25**.
71, **33**. **72**, **5**.
— eins. Hof **39**, **16**. **40**, **22**. **57**,
9. **66**, **29**.
— Kirchherr, Heinrich Hegenli
64, **18** u. s. w. **74**, **30**. **75**,
20.
Stechamüslis Rüti, im Euthal
23, **13**.
Steg bei der und über die Sihl
26, **13**. **33**, **31**.
ze den Stein, zu Nieder-Eng-
stringen **43**, **13**.
von den Steinen, Unterwalden,
Nicolaus **13**, **34**. **35**.
Steinimur (Steinmauer), Nieder-
—, i. Wental, Mühle **42**, **16**.
Steinow, —a=Steinau, i. Euthal
23, **18**. **31**. **24**, **4**. **32**. **25**,
3. **5**.
v. —, Hans **23**, **31**. dessen Weib
Katharina **23**, **34**. dessen
Erben **32**, **18**. Heini **24**, **1**.
Ellinen Kinder **30**, **20**.
de Steinowe, R. **53**, **22**.

Stöcken, Stöken, im Gross **25**,
31. **35**, **9**.
— in Bödmen (Bodmern), auf
Egg **29**, **30**. **31**.
Stollerinen, Stollerun=Stolleren,
zwisch. Einsiedeln und Gross
34, **4**. **22**.
Stoub (Staub, Person) **60**, **28**.
Stoz, Bez. Einsiedeln **29**, **23**.
Straz (Strasse) **33**, **15**. **37**, **1**.
Ströli, Heinrich **21**, **13**. Hermann
21, **14**. Joh. **22**, **3**. Wernher
21, **23**.
Strosecke **78**, **27**. **79**, **15**.
Struben Bremenegg, wahrsch.
auf Egg **36**, **8**.
Strubewis, Bez. Einsiedeln **36**,
7. **11**.
Strübscherrun (Person) **15**, **20**.
Stuki (Person) **50**, **16**.
Stulphulwen **22**, **16**. —küssi **22**,
17. **19**. —lachen **22**, **18**. **78**,
26. **79**, **14**.
Seyfrit, Sevit, Rudolf **10**, **5**.
12, **18**.
Seikim=Seichteboden, im Gross
26, **10**.
de Sempach, luz. Amt Sursee
13, **8**. **14**, **18**. **15**, **2**.
Sennen (Person) in Rüti **72**, **18**.
C. **68**, **9**.
des — Gut **72**, **26**.
Seracium s. Ziger.
Serianz, Mezzi **20**, **25**.
Sermones dominicales, in fünf
Büchern **81**, **3**. **4**.
Sessel (Abtsstuhl) **12**, **16**.
Sextum, ein Buch des kanoni-
schen Rechtes **22**, **23**. **24**.
Sibeneich = Siebnen, schwyz.
Bez. March **18**, **5**.
Site, auf Egg **29**, **34**. **35**, **17**.

vnder der Siten **30**, 1. Heini **29**, 34. **35**, 17. 19. das Gut **35**, 18.
 Siten, v. tüffen, i. Gross **24**, 30. der Sigrist ab Etzzel **29**, 32. — v. Neuheim **11**, 30.
 Sil, —e=Sihl, Fluss bei Einsiedeln **33**, 7. 31.
 ennent Sil, Bez. Einsiedeln **26**, 12. 13. 16.
 bi, bi der Sil, das Gut, im Euthal **27**, 6. wahrsch. i. Gross **26**, 27. in Willerzell **24**, 7. 12.
 —, Wiese **26**, 20. Wislin **36**, 21. S. auch Steg.
 Silhalden, Bez. Einsiedeln **29**, 24. 25.
 Syligo (Roggen) **16**, 24. **47**, 28 u. s. w.
 Slagberg=Schlapprig, auf Egg **35**, 27. der alt **30**, 14. der untere **30**, 13. die beiden **35**, 16. Ellis — **35**, 29. Ützis — **30**, 14.
 Slierren=Schlieren, Bez. Zürich **45**, 4.
 Slinikon=Schlinikon, zürch. Gd. Schöfflistorf **46**, 24.
 Snabelberg b. Einsiedeln **27**, 19. **28**, 7. **29**, 13. 19. **34**, 28. 30.
 Snellis Rüti, Bez. Einsiedeln **23**, 9. **25**, 10.
 v. d. Snetzzerin s. o. von der Schnetzzerinen.
 Solothurn, Stadt **10**, 3. 9. **12**, 17.
 Soume (Saum), Flüssigkeitsmass **16**, 11.
 des Sribers Gut, zu Weinigen, Kt. Zürich **44**, 1. **45**, 28.

Sutters Gut **46**, 21. **47**, 2. — in der Gassen, zu Nieder-Engstringen **46**, 32.
 Suiters Schupposse, zu Weiningen **43**, 32.
 Süler, Ülli **29**, 30. **35**, 9.
 Sultz, i. d. Iuz. Pfr. Hitzkirch **18**, 24.
 Sulztal, in Willerzell **34**, 17. **36**, 4.
 Summa de confessione **81**, 12. — minor Johannis **81**, 13. — de vitiis et virtutibus **81**, 6. 7.
 Sunnenberg, i. Willerzell **26**, 32. **32**, 27. **28**. **35**, 4.
 — v. d. obern **24**, 15. 16.
 Sunnenhalt, i. Euthal **35**, 11.
 Stünnikon=Sünikon, zürch. Ge- meinde Steinmauer **42**, 12. **46**, 14.
 Sursee, Kt. Luzern **18**, 28. **32**. **47**, 27. **55**, 17. **70**, 25.
 Swarze, Swarzo, Ulr., Schreiber des Abtes Konrad II. **65**, 2. **74**, 32.
 Swegglin, Sweglin, Rud. **50**, 30. **51**, 24.
 Sweig (= Schweig, Viehweide) auf Egg **30**, 17. **31**, 18. **35**, 6.
 — ze mose **32**, 2.
 der Sweiger ab Egg **30**, 4. **33**, 5.
 Sweig-zinse s. Zinse.
 Ab Swende, Rud., genannt Fünfi **30**, 10.
 Swendi, oberhalb Pfäffikon **17**, 6.
 Swerzembach=Schwerzenbach, zürcherisch. Bezirk Uster **63**, 32. **69**, 24. **70**, 5. **75**, 25. **76**, 7.

Switer, Ülli **26**, **32**. **32**, **27**.
34, **12**.
-- Schupposse zu Neuheim
12, **1**.

Switz=Schwyz **13**, **21**. **64**, **22**.
26. **31**. **66**, **6**. **74**, **18**.
v. —, der Meier Konrad Wurm-
huser **64**, **29**. **31**. **66**, **7**. **8**.

T. siehe D.

U. V.

Üttinkon=Oetlikon, Pfr. Würen-
los, aarg. Bez. Baden **42**, **21**.
Utikon, b. Männedorf **58**, **20**.
Vfnov=Ufnau, Insel im Zürich-
see, der Pleban (Leutpriester)
und der Sigrist **68**, **6**.
Ulrich, Amtmann in Fahr **50**,
6. **9**. **11**. **53**, **30**. **31**. **51**, **3**.
6. **8**.
—, der Meier in Unter-Erlins-
bach **65**, **13**.
Vlrichs, Heinis, Erben **33**, **1**. **35**,
16. Ulli vnder der Siten **30**,
1. **35**, **19**.
Vngericht, Claus und dessen
Sohn Wernli **37**, **2**.

Die v. Vren (Uri) **14**, **24**.
de Vrinkon, Uerikon, zürch. Gd.
Stäfa, C., Chunr. **72**, **15**. **16**.
Vrlüg (Kampf, Krieg) **40**, **16**.
Vrna (Weinmass) **65**, **6**. **11**.
Vstrer, H. **21**, **12**. Joh. **31**, **23**.
R. **23**, **22**. **33**, **22**. dessen
Bruders Kinder **23**, **22**.
Vsgelende, zu Glanzenberg **43**,
21.
Vtzikon, zürch. Gd. Hombrechti-
kon **72**, **26**.
Ützis Slagberg, auf Egg **30**, **14**.
Ütwile, aarg. Pfr. Sarmensdorf
18, **21**. **49**, **10**. **51**, **31**. **54**,
29.

V. siehe F.

W.

Wachs als Zins **19**, **7**. **8** u.
s. w.
Watt, im Sulzthal? **28**, **25**.
Wägi, Heini **27**, **6**. R., Sigrist
i. d. hl. Kapelle zu Einsie-
deln **33**, **13**.
Walaseller, Walasseller, Wales-
seller, Konrad, eins. Amt-
mann zu Rümlang **70**, **28**.
31. **74**, **31**. **75**, **20**. **21**. **23**.
76, **4**. **18**. **24**. **25**. **29**. **30**.
Walde, bei Bremgarten **18**, **18**.
v. —, —n, Hermann, eins. Amt-
mann **66**, **10**. **11**. **14**. **67**, **3**.
4. **68**, **16**.

Walterswile, bei Baar, Kt. Zug
10, **18**. **20**. **22**.
Walthersberg = Waltherren, in
Willerzell **26**, **5**. **6**.
Walthusen, aarg. Bez. Zurzach
18, **19**.
Wangen, schwyzer. Bez. March
18, **1**.
Wanners Gut zu Weiningen **44**,
23. **46**, **34**.
des Warters Gut **47**, **5**. — Schup-
posse zu Engstringen **43**, **17**.
Wäri, Weri **33**, **12**. Heini **23**,
3. Heini, der jung **34**, **2**.
Weker, Rud. **21**, **7**.

- Wege, am leimigen, zu Erlenbach **22**, 3.
- Weibel, Heinrich **22**, 1.
—s Schupposse **44**, 13.
- Weiblinen Gut, Bez. Einsiedeln **27**, 25. — Schupposse bei Fahr **46**, 29.
- Weidmann, Cüni **29**, 14. der alt **29**, 16. 33, 8.
- Wein **13**, 17. **16**, 11. **48**, 29. 30. **51**, 14. 15. **58**, 5. **64**, 20. **65**, 4 u. s. w. **74**, 15. rother **51**, 15.
- Weizen, Triticum **47**, 24 u. s. w. ab Wellenberg, zürch. Gd. Geroldswil, Berchtold **43**, 4.
- Wental, in den Kantonen Aargau und Zürich, von der Surb durchflossen, eins. Amt **19**, 24. **47**, 15. 23. **48**, 3. **51**, 30. **52**, 1. **54**, 28. **59**, 8. **63**, 30. **69**, 8. 10. 24. **70**, 4.
- Weni, auf Trachslau **27**, 27. 29. **28**, 20. 21. **34**, 24. 26. 27.
- Weniberg, i. Gross **33**, 27. von kleininen — **25**, 34. 35.
- Weningen, Ober —, zürch. Pfarrei Schöfflistorf **42**, 11. **46**, 12.
- Weninger, Burchi **46**, 27.
- Wer(nher), ein Jude **37**, 16. 17.
- Werch **18**, 8.
der Werembrechter Gut, bei Fahr **47**, 4.
- Weri s. Wäri.
- Wernlis Hütten, im Euthal **24**, 9. 11. 12.
— Schachen **28**, 25.
- de Wesen, am Walensee **62**, 36.
- Wetzel, Schultheiss v. Winterthur **40**, 2. 3.
- Wetzels Gut, auf Egg **35**, 26. **36**, 22.
- Wetzelsperges Kinder, auf dem Etzel **33**, 3.
- Wiach, Wiiach=Weiach, zürch. Bezirk Regensberg **46**, 10. **47**, 3.
- Wittelikon, zürch. Gd. Zollikon **75**, 25. **76**, 7.
- v. der Widen, i. Gross **23**, 30.
- Witenswendi, b. Neuheim **11**, 13. der Widimer v. Weiningen **44**, 33.
- die Widma, —e, zu Engstringen **43**, 12. **45**, 32. zu Weinlingen **44**, 21. **45**, 29. **46**, 33.
- Wiger, Wüyger, Ulrich **31**, 15. **32**, 6.
- Wigi (Person) **44**, 29. —s Schupposse zu Weiningen **44**, 11. **46**, 28.
- Wil, b. Sursee, abgegangen **18**, 28. 32.
- Wildenegg, i. Euthal **26**, 26.
- Wilerzell=Willerzell, Gd. Einsiedeln **24**, 16. **27**, 5. **32**, 24. **25**. **34**, 11.
- Willinun, Joh. **49**, 10.
- Winprechts Bögen, wahrsch. auf Trachslau **32**, 33.
- Winkel, b. Bülach **19**, 22. 24. b. Erlenbach **22**, 3.
- v. der Winklerinen, (jetzt auch Sülern genannt) auf Egg **36**, 23.
- Winterberg, Pfr. Lindau, zürch. Bez. Pfäffikon **20**, 12. 16. **75**, 24. **76**, 6.
- Winterthur, Stadt, Schultheiss Wetzel **40**, 2. 3.
- Wingarten z. Geroldswil **44**, 31. schwyz. Bez. Höfe **18**, 6. zu

Weiningen **44**, 2. der niedere und der obere zu Erlenbach **21**, 8. 10 u. s. w.
 Winingen=Weiningen, Bez. Zürich **43**, 24. **44**, 21. 33. **45**, 29. **46**, 33. Hof **45**, 26. **46**, 25. — vnder Bergen **43**, 28. Mühle **44**, 12. **45**, 21. Wiese **43**, 26.
 Wintz, —o, Ärni **32**, 21. Dietrich **33**, 17. Heinis Erben **25**, 10. Hug **27**, 24. dessen Sohn **24**, 30. **31**, 19. R. **31**, 26.
 Wintzenhalden, i. Gross **32**, 31.
 Wirchellos = Würenlos, aarg. Bez. Baden **44**, 30. **46**, 18.
 Wise, bei der Mühle, Einsiedeln **36**, 31. auf dem Schönboden **36**, 24. bei der Sihl **26**, 20.
 Wise, —n **31**, 2. zu Herrliberg **22**, 6. zu Willerzell **24**, 16. an der —, —on, zu Weiningen, Schupposse **43**, 26. **45**, 24. **46**, 22.
 in der —, zu Herrliberg, Joh. und dessen Bruders Kinder **22**, 5.
 Wiset (Abgabe) **18**, 2. 3.

Wisenegg, wahrsch. auf Egg **36**, 10.
 Wislin i. Euthal **23**, 29. bei der Sihl **36**, 21. wahrscheinl. in Willerzell **34**, 15. im Gross **25**, 35. das kleine — **33**, 4.
 Wisman, Rüdi **11**, 11.
 Wolrov, Wolrowa, —e=Wolle-rau, schwyz. Bez. Höfe **53**, 1. **62**, 5. 15. **66**, 23. **72**, 35. Hof **39**, 17. **40**, 23. **41**, 2.
 Wolrowerin Stafel, Bez. Einsiedeln **25**, 28.
 de Woluenschies, Wolfenschiess, i. Nidwalden, Joh. **13**, 10. 11.
 Wolzüwerinen Hofstat, Bez. Einsiedeln **25**, 13.
 de Wurmenhusen, Wurmhusen, Wurnhuse, —en, —us, Konrad, Amtmann zu Einsiedeln **25**, 22. **48**, 25. **49**, 30. **31**. 34. **50**, 1. **52**, 36. **53**, 5. 6. **54**, 21. **62**, 20. 21. **63**, 6. **66**, 7. 8. Meier v. Schwyz **64**, 29. **31**.
 v. Wurmspach, Cist.-Fr.-Stift, st. gall. Seebez., der Frauen Gut, jetzt Eggochs am Etzel **29**, 29. **35**, 21.

Y. siehe I.

Z.

Zalbret (Zählbrett) **22**, 30.
 Zehnten **49**, 1. **51**, 30 u. s. w. grosser **58**, 19. **66**, 23 u. s. w. die jungen **14**, 12. Obst— **43**, 18.
 Zelge ze dem Kalche, b. Steinmauer **42**, 12.
 Zelgen **42**, 14. **44**, 14. zu Weiningen **43**, 30. zu Würenlos **44**, 30.

Ziechen zu Stuhlkissen **22**, 19. der Ziegler, Rud. **21**, 27.
 Ziger (Seracium) **13**, 17. **31**, 4 u. s. w. **50**, 31. **32**. **62**, 29 u. s. w. **66**, 3 u. s. w. **74**, 4 u. s. w. gekaufte **31**, 4. geankete **66**, 5. ungeankete **31**, 6. 7. 8. 9.
 Zimbermann, Peter **44**, 3.
 Zinge (Person) **11**, 6.

Zingen Schupposse zu Hinderburg **11**, 5.
 Zingg, Hans **28**, 10.
 Zinse **14**, 11. **16**, 26. **23**, 1 u. s. w. **41**, 24. alte **20**, 10. **52**, 9 u. s. w. **68**, 19. neue **52**, 4. 5 u. s. w. **60**, 26. **27**. **29**. Erb — **33**, 18. **37**, 5. **49**, 35. **62**, 32. **64**, 21. **65**, 30. **31**. **33**. **72**, 24. **74**, 17. gekaufte — **30**, 19. **31**, 3. Pfenning — **32**, 12. —pfenning **19**, 7. **46**, 7. Vach-Pfenning **18**, 12. Hofstatt-Pfenning **18**, 12. Schweig — **31**, 20. **37**, 5. **62**, 34. **63**, 17. **18**. **64**, 21. **65**, 32. **74**, 17. S. auch Aepfel, Anken, Balchen, Birnen, Bohnen (Fabæ), Butter (Putirum), Käse (Casei), Kestenen (Kastanien), Kernen, Dinkel, Eier, Erbsen (Pisæ, Erwis), Vastmues, Vesau, Fische, Gerste (Ordeum), Haber (Avena), Hühner, Nüsse, Roggen, Rosseisen, Spel-

ta (Spelz), Schafe, (Geld-) Schweine, Wachs, Wein, Weizen (Triticum), Werch und Ziger.

Zinsleute, Censuales **56**, 24. **25**. **80**, 6.

Zug, Gebiet **36**, 32.

Zürich, Stadt **15**, 15. **37**, 11. **22**. **44**, 19. **58**, 18. **74**, 26. **75**, 16. Chorherren **14**, 12. **13**. **80**, 4. Magister Ulrich, Thesaurar **12**, 15. **15**, 8. 9. Stadtschreiber Sachs **78**, 1. 2. Einsiedler-Hof, -Häuser **79**, 32 u. s. w. **80**, 27 u. s. w. Kornspeicher **48**, 22. **58**, 12. **66**, 35. S. a. Elsina, Granarium, Rüdinus u. Spichwart.

— Bürger **38**, 18. 23.

Züricher, Joh. **49**, 9.

Zürichgau **16**, 26.

Zwehellan, Twehellan **78**, 24. **25**. **79**, 12. **13**.

Zwifel, Bertschi **27**, 1. **34**, 15. Peters Tochter Gret, Greda **27**, 4. **34**, 17. R. **32**, 1.



V.

SCHLUSSBEMERKUNGEN.

1. Bei der Durchsicht der Aushängebogen gewahrten wir diese *Druckfehler*:

- S. 12, Z. 15, thefauarij statt thesaurarij.
- , 24, „ 23, JV statt VJ.

Folgende *Verbesserungen* sind zu beachten:

S. 12, Z. 31, 34 und 35. Das über das Wort „Quingentas“ geschriebene „d.“ ist nur die Wiederholung dieser Zahl mit dem entsprechenden römischen Zahlzeichen.

S. 19, Z. 22, muss anstatt præ „preter“ gelesen werden. Siehe oben Seite 60, Anm. 1.

2. In dem Abschnitte über die Einkünfte aus dem Amte Einsiedeln, innerhalb des Etzels, S. o. S. 23 bis 36, bedeuten die *Striche* — — nicht Auslassungen im Texte (Geschichtsfreund 45, S. 8), sondern sind einfache Wiedergabe der Striche, die sich an den betreffenden Stellen der Handschrift befinden.

3. Für die *Zahl* $4\frac{1}{2}$ haben wir nicht wie in unserer Ausgabe von U2 das Zeichen \mathbb{W} verwendet, da dieser Typ zu klein ist und die Vorstellung erwecken könnte, als ob die betreffende Zahl in der Handschrift von anderer Hand herrühre. Dafür haben wir oben das Zeichen \mathbb{W} angewandt, weil es für die im Texte verwendete Schrift die richtige Grösse hat und deshalb obige Vorstellung nicht hervorrufen kann. — Das Bruchzahlzeichen \mathbb{X} ist zwar etwas kleiner, als die übrigen Typen, soll aber doch nicht auf eine spätere Hand hindeuten.

4. Zu unserer Ausgabe von U2, im Geschichtsfreund 45, haben wir folgende *Ergänzungen* und *Berichtigungen* zu machen:

a. *Zum Texte:*

S. 78, Z. 9, wird zu Tütwile (Gross-Dietwil) bemerkt: „est venditum“. In der dazu gehörenden Anmerkung schlossen wir aus den dort angeführten Gründen, dass die betr. Güter zwischen 1331 und 1349 verkauft wurden.

Nun aber geht aus U3, S. o. S. 55, Z. 13 und 14 hervor, dass diese Güter schon im Jahre 1333 verkauft waren.

Noch näheren Aufschluss gibt folgende gütige Mittheilung des hochw. Hrn. *M. Estermann*, Leutpriesters zu Neudorf:

„Anno Domini 1330, infra octavam B. Agnetis, macht Dekan Lütold, Rector in Tütwil, eine Jahrzeitsstiftung für sich, wie für seine Patrone, Ritter Diethelm und Domicellus Walther von Wohlhusen. Die Zinse gehen: „de molendino sito in villa Dietwil ac de duabus scoposis pertinentibus ad idem molendinum, quod vulgo Mühligut, de suis vere proprietatis emptis et comparatis a Cœnobio loci Heremitarum ordinis Sti Benedicti, ad quos pertinebat iure proprietatis.“ Der Zins scheint 10 Sch. betragen zu haben. —

„Dekan Lütold stiftete damals die St. Pantaleonspföründe und der Pfründner hatte die Gefälle an die anwesenden Geistlichen auszurichten. —

„Die Stiftungs-Urkunde ist im Original nicht mehr vorhanden. Dörflinger schrieb einen Theil derselben aus einem Urbar des 16. Jahrhunderts ab, den ich bisher zu Dietwil und in Münster vergeblich gesucht habe.“

Demnach waren die einsiedeln'schen Güter zu Gross-Dietwil schon zu Anfang des Jahres 1330 an den Dekan Lütold, Pfarrrector zu Gross-Dietwil verkauft. Der Schreiber des U2 nahm 1331 aus einer älteren Vorlage die Gefälle der schon früher verkauften Güter einfach in das neue Urbar herüber. Als man den Irrthum bemerkte, tilgte man den betreffenden Eintrag und schrieb auf die Rasur „est venditum“.

b. *Zum Register:*

Birchon ist entweder Birchi=Birri bei Muri, oder als Flurnamen aufzufassen.

Bollikon=Bullikon, ein abgegangener Ort bei Villmergen.

Lvuar=Lauffohr, unterhalb Brugg.

Topels Berg ist nicht der ganze Freiherrenberg, sondern nur ein im Gross liegender Theil dieses Berges. Noch jetzt ist dieser Name, aber in der Fassung „Doppelsberg“ für eine daselbst liegende Weide gebräuchlich.

Die obigen drei, den Kanton Aargau betreffenden Berichtigungen verdanken wir der Güte des Herrn Dr. *Hans Herzog*, Staatsarchivars zu Aarau.



Inhalts-Uebersicht.

	Seite
I. Einleitung	3
II. Text	10
Administration des Stiftes Engelberg 10. 12—17. Epitaphium 10. Hof zu Neuheim 10—12. Summen der Einkünfte an verschiedenen Orten 17. Zinsen aus der Gegend um Basel 20. Reben zu Erlens- bach 21. Inventar 22. Einkünfte aus dem Amte Einsiedeln 23. Aus dem Gebiete von Zug 36. Hinterlassene Schulden des Abtes Johannes I. 37. Hofrecht von Pfäffikon, Einsiedeln u. s. w. 38. Einsiedeln'sche Vogteien der Grafen von Rapperswil 39. Hofrecht von Unter-Erlinsbach 41. Zinsen des Gotteshauses zu Fahr 41. Abrechnungen mit den Verwaltern mehrerer stifteinsiedeln'scher Besitzungen 47. Sprüche 76. Inventare 78. Einkäufe von Getreide 79. Stifteinsiedeln'sche Häuser in Zürich 79. Abrechnung 80. Bücherschenkung 80—81.	
III. Regesten	82
IV. Namen- und Sachen-Verzeichniss	86
V. Schlussbemerkungen	113
Druckfehler und Verbesserungen. Bemerkungen über einzelne Druck-Zeichen. Ergänzungen und Berichtigungen zum Texte und Register der Ausgabe von U2.	



